

BÜRGERBEFRAGUNG

Bildungscampus

Wir könnten einen Bildungscampus mit Volksschule, Gymnasium, BAfEP und HTL-Kolleg bekommen. Entscheiden werden die BürgerInnen (S 8-9)

KLIMASCHUTZ

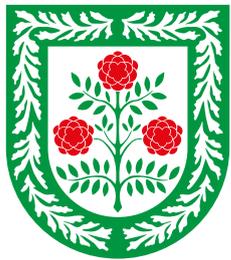
Plastikfreie Gemeinde

Hart bei Graz setzt ein Zeichen für den Klimaschutz. Was das bedeutet und was unsere BürgerInnen dazu beitragen können lesen Sie auf S 10-11.

WIRTSCHAFT

Gemeindegutschein

Ab Oktober ist in Hart bei Graz der neue Gemeindegutschein gültig. In den meisten Harter Unternehmen wird dieser als Zahlungsmittel angenommen. (S 15)



HART NEWS

bei Graz

OKTOBER 2019

www.hartbeigraz.at



Bericht S. 10



Die Neuen
Bau & Haustechnik

Baukomplettlösung bei Neubau & Sanierung

Gesamt- oder Einzellösung durch unsere Handwerker

- Baugewerbe • Zimmerei • Malerei • Elektroinstallation
- Gas/Wasser/Heizungsinstallation • Fliesenverlegung
- Photovoltaik • Montagetischlerei



GRAZ · WEIZ · PASSAIL

www.die-neuen.at

8042 GRAZ, St. Peter Hauptstr. 23, Tel. 0316 462 653

Öffnungszeiten:

Mo-Frei: 9.⁰⁰-12.⁰⁰, 13.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr

Richtigstellung:



Spenglerei Rathkolb erhält Qualitätssiegel

Höchste Bewertungen von Kunden führen zu der Auszeichnung „So macht man Dach!“. Das Qualitätssiegel, von einer externen Agentur geprüft, wurde auch an den Harter Meisterbetrieb Spenglerei-Dachdeckerei Rudolf Rathkolb e.U. verliehen.

In der letzten Ausgabe ist der Redaktion bei der Bildunterschrift ein Fehler passiert, wir entschuldigen uns hierfür vielmals, daher nochmals das Bild von der Verleihung des Qualitätssiegels:



Gabriele Zötsch, Spenglermeister Rudolf Rathkolb, Helmut Kocher, Obmann „Steirisch mit Qualität“

QUALITÄT & TRADITION VERPFLICHTEN!



Rudolf Rathkolb e.U.

- Spenglerei - Dachdeckerei
- Metallfassadenbau
- Solar- & Photovoltaik
- Reparatur- & Expressdienst

8075 Hart bei Graz, Gewerbepark 22

Telefon: 0316/713026

Fax: 0316/713099

E-Mail: rudolf.rathkolb@rathkolb-dach.at



Liebe Harterinnen und Harter,

Unsere Gemeinde wächst und wächst. Bis Ende des Jahres werden wir über 5.500 Einwohner haben und wir wachsen unkontrolliert weiter. Wir rechnen damit, schon in 3 Jahren die 6.000 Einwohnermarke geknackt zu haben. Hauptgrund sind die zahlreichen Wohnprojekte, die kürzlich fertiggestellt oder noch im Entstehen sind. So werden an der Holzerhofstraße, der Pachern Hauptstraße, am Steinkläublweg, in der Ragnitz und am Eisweg aktuell über 200 Wohnungen gebaut. In der Großwohnanlage im Ortszentrum wurde der letzte Bauabschnitt mit weiteren 45 Wohnungen kürzlich fertiggestellt und in der Bergwirthstraße warten die Reihenhäuser bzw. Wohnungen teilweise noch immer auf ihre Besitzer. Leider hat die Gemeinde nur wenig bis keinen Einfluss auf die Bauvorhaben. Der Flächenwidmungsplan, der seit 2012 bis 2022 gültig ist, definiert die Bebauungsdichte, die von den Bauträgern maximal ausgenutzt wird. Wir können nur versuchen in Verhandlungen auf den guten Willen der Unternehmen zu pochen. So ist es uns gottseidank gelungen, die Firma GGW dazu zu bewegen, von den ursprünglich geplanten, bereits 2010 genehmigten, 150 Wohnungen an der Holzerhofstraße, auf einige

Wohnungen zu verzichten und damit den direkt vor dem angrenzenden Einfamilienhaus geplanten Baukörper 5 Meter weiter weg und mit 2 Stockwerken weniger zu errichten. Danke an die GGW für dieses Entgegenkommen.

Nur bei Grundstücken, die mindestens 3.000m² groß sind, kann der Gemeinderat mit einem Bebauungsplan Art und Zahl der Bebauung vorgeben. Damit ist es uns u.a. gelungen, die „Pernitsch-Wiese“ in der Reintalstraße von ursprünglich über 100 geplanten Wohnungen auf nunmehr 14 Ein- bzw. Zweifamilienhäuser mit maximal 20 Wohneinheiten zu reduzieren.

Neuer Flächenwidmungsplan mit Bürger*innenbeteiligung

Im kommenden Jahr beginnen wir bereits mit dem neuen Flächenwidmungsplan für 2022, den wir gemeinsam mit unseren Bürger*innen erarbeiten wollen, damit Sie selbst bestimmen können, wie sich Ihr Orts- teil in den nächsten 10 Jahren entwickeln soll. Ich würde mich freuen, wenn sich möglichst viele Bürger*innen an dem Projekt beteiligen würden.

Durch den massiven Zuzug steigt nicht nur der Verkehr sondern auch die Anforderungen an die Infrastruktur wie Straßen, Kanal oder Kinderbetreuung. Gerade die Bereitstellung von genügend Kinderbetreuungsplätzen stellt eine der größten Herausforderungen dar. Es ist uns zwar bisher mit vielen Kopfständen immer gelungen, jedoch wissen wir heute schon, dass wir in den kommenden Jahren laufend weiter ausbauen müssen, um den Bedarf decken zu können. So wollen wir, sobald die Feuerwehr 2022 ihr neues Zuhause bezogen hat, das Feuerwehrhaus in ein Kinderhaus umbauen, und auch in der Ragnitz Kinderbetreuungsplätze errichten.

HORT-Gruppe im Container

Zur großen Freude aller betroffenen Eltern haben wir es

doch noch geschafft, eine neue HORT Gruppe errichten zu dürfen und damit 17 Familien eine Betreuung zu ermöglichen denen wir zuerst absagen mussten. Lange hat es so ausgesehen, als ob es nicht gelingen würde, da kein geeigneter Raum im Umfeld der Schule zu finden war. Die Lösung mit den Containern ist zwar nur ein Provisorium für 1 Jahr, aber sie funktioniert. Und innen merkt man gar nicht, dass man sich in einem Container befindet. Knapp 100.000 € haben wir investiert, damit sich Alle wohlfühlen. Und die Kinder wollen jetzt gar nicht mehr zurück, weil's „so cool“ ist.

Neue Volksschule

Auch die Volksschule wird bald zu klein. Heuer haben wir mit einer dritten 1. Klasse begonnen, was bedeutet, dass wir in den nächsten 3 Jahren jährlich ein neues Klassenzimmer bereitstellen müssen. Und wir rechnen damit, schon 2023 eine vierte 1. Klasse anbieten zu müssen. Spätestens dann müssen wir eine neue Volksschule gebaut haben, ein Ausbau am bestehenden Standort scheint weder wirtschaftlich noch platztechnisch realisierbar.

Autobahnanschlussstelle

Der Bau der Autobahnab- und -auffahrt lässt weiter auf sich warten. Seit 2017 lag das fertig geplante und ausfinanzierte (Asfinag, Land und KNAPP) Projekt zur Unterschrift im Verkehrsministerium. Und durch die Auflösung der Regierung hat sich jetzt wieder alles verzögert. Soweit, dass das, von der Asfinag bereits fertiggestellte Vorprojekt, wieder neu berechnet werden muss. Wir hoffen, dass es 2020 endlich ein OK gibt und nach Abschluss des UVP Verfahrens Ende 2021 mit dem Bau begonnen werden kann. Somit wäre der frühestmögliche Fertigstellungstermin Mitte 2023.

**Fortsetzung
auf S. 4**

Service

Fragen an den Bürgermeister, Finanzbericht, Bildungscampus – Bürgerbefragung, plastikfreie Gemeinde, Klimaschutz, KostNixLaden, E-Carsharing & Ladestationen, Neueröffnung „Das Harter“, Harter Gemeindegutschein, Aus dem Gemeinderat, neue MitarbeiterInnen, Neues in Hart, Wirtschaftshof, Portrait Theatermacherinnen, Bibliothek, Black-Out, Feuerwehr, Reinigungsteam, Winterdienst, Poolentleerung, Störche, Bauernmarkt, Sprachencafé

Seite 5

Politik

Parteien in Hart bei Graz

Seite 28

Bildung

VS Pachern, NMS Laßnitzhöhe, Sommerolympiade, KBBE, Kosi, Sommerferien, Kindergartenrat, Graffiti-Workshop

Seite 32

Gesundheit

Seniorenclub, Jubilare, Tageszentrum, Tanzrunde

Seite 39

Freizeit

Hunde, Hartchor, Singkreis Raaba, SV Pachern, DSG, Mountainbike, Teqvolly, Rattlesnakes, Tennisschule Grimberg, Hallenbad & Sauna, Eisstadion Publikumseislauf

Seite 41

Wirtschaft

Pflegeagentur Fam. Gigerl, Atelier Eva Rizzi, Knapp, Jobs, Happy-Hühner-Hobbyfarm

Seite 50

Wohnen

Flohmarkt, Immobilien, Grünschnitt, Wertstoffsammelstelle, Heizkostenzuschuss

Seite 54

Information

Ärzte, Pfarrtermine, Veranstaltungsrückblick, Termine, Kulturveranstaltungen

Seite 58

Titelfoto: © Sepp Kaufmann

Gottseidank wurde der Bau der Lärmschutzwand vom Autobahnanschlussprojekt entkoppelt, weshalb wir damit rechnen dürfen, dass wir 2021 bereits eine neue Lärmschutzwand bekommen, die ihren Namen auch verdient. Damit soll die Lärmbelastung in Pachern reduziert werden und die Lebensqualität unserer Bewohner deutlich gesteigert werden können.

Positive Finanzentwicklung

Glücklicherweise schreitet die Konsolidierung weiterhin erfolgreich voran, wir werden unseren Schuldenstand bis Jahresende von ursprünglich 36 Mio auf 24,5 Mio Euro reduziert haben, unsere Finanzlage ist stabil und wir sind sogar in der Lage wichtige Großinvestitionen in die Zukunft zu planen. In unserer 5-Jahresplanung haben wir u.a. folgende Vorhaben festgeschrieben:

- Neubau Volksschule
- Ortsumfahrung
- Neubau Bauhof und Feuerwehr
- Verkehrsberuhigung Pachern Hauptstraße
- Erneuerung Ortszentrum
- Umbau Feuerwehr- zu Kinderhaus
- Umbau Kulturhalle
- Straßensanierungen
- Schrankenanlagen

Aber wir haben auch immer wieder das Glück, großartige Dienstleistungen für unsere Bürger*innen zu 100% gefördert zu bekommen: So gibt es seit einigen Wochen im Ortszentrum mehrere Hotspots, bei denen superschnelles kostenloses WLAN verfügbar ist: In der Kulturhalle, dem Sportzentrum, dem Fußballstadion, dem Eisstadion sowie zwischen dem Gemeindeamt und SPAR. Und am 4.11. wird unser TIM Standort mit 4 Elektro-Ladepunkten und einem Elektroauto zum Ausleihen für Jedermann eröffnet. Danke dem EU-Regionalmanagement für die Übernahme der Kosten.

Gemeindegutschein

Auf Initiative von Martina Haas, Gemeinderätin der SPÖ, haben wir einen Gemeindegutschein eingeführt, den Sie im Gemeindeamt oder in der Trafik erwerben und bei fast allen Harter Betrieben einlösen können. Eine ideale Geschenk, das noch dazu unsere Wirtschaft im Ort stärkt.

Klimaschutz

Ich bin stolz darauf, dass der Gemeinderat beschlossen hat, den Klimanotstand auszurufen und damit ein wichtiges Zeichen zu setzen. Aber Zeichen setzen alleine ist zu wenig. Klimaschutz muss eine der höchsten Prioritäten jeder Politik sein. Folgende Klimaschutzmaßnahmen haben wir bereits realisiert:

- Bauernmarkt mit neuem Leben gefüllt
- Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt
- Förderung Offi-Zeitkarten
- Eröffnung KostNix-Laden nach dem ReUse-Prinzip
- Gründung Klima- und Energiemodellregion mit den Nachbargemeinden
- Ausrufung Plastikfreie Gemeinde
- TIM Standort mit E-Carsharing Auto

Die nächsten Maßnahmen der Gemeinde werden sein:

- Energiemonitoring für alle öffentlichen Gebäude
- Maximierung der Photovoltaik-Flächen
- LED Umstellung der Sportstätten
- Zusammenlegung der Abfallsammelstelle mit Raaba
- Radwegenetzkonzept mit Nachbargemeinden
- Stoffsackerlspender bei Billa und Spar
- 100 Bäume pro Jahr setzen
- Bildung einer Klimaschutz-Arbeitsgruppe, bei der alle Bürger*innen herzlich eingeladen sind, ihre Ideen einzubringen und mitzuarbeiten.

Bürgerbefragung Bildungscamp

Wie ich Ihnen schon mehrfach berichtet habe, hat uns das Bundesministerium angeboten, ein Gymnasium und eine Bundesfachschule für Elementarpädagogik in Hart bei Graz zu errichten und sämtliche Bau- und Betriebskosten zu übernehmen, wenn die Gemeinde ein passendes Grundstück kostenlos zur Verfügung stellen kann. Ich bin davon überzeugt, dass das eine Jahrhundertchance ist, die wir uns keinesfalls entgehen lassen dürfen. Da so ein Schulzentrum nicht nur Vorteile mit sich bringt, wollen wir diese Entscheidung nicht ohne unsere Bürger*innen treffen. Wir werden daher im November eine Bürgerbefragung durchführen, bei der Sie entscheiden können. (Siehe Seite 8)

Neue Tennisschule

Günter Grimberg ist der Chef und gleichzeitig der Name unserer neuen Tennisschule, die seit September im Sportzentrum Kurse für jung und alt anbietet. Auch die Volksschulkinder waren schon schnuppern und unsere Tennishalle wird dank Günther Grimberg endlich auch im Sommer gut gebucht sein. (Siehe Seite 48)

Kaffeehaus im Ortszentrum

Ganz besonders freut mich, dass es uns endlich gelungen ist, ein Kaffeehaus nach Hart bei Graz zu bringen. „Das Harter“ bietet von Montag bis Samstag nicht nur Kaffee und Torten und ausgewählte Speisen, sondern auch noch ein köstliches Mittagmenu. Und ab der kommenden Saison wird es sogar Eis geben. (Siehe Seite 14)

Mit dem neuen Kaffeehaus ist eine der wichtigsten Wünsche der Bürger*innen schon erfüllt. In den kommenden Monaten werden wir rund um „Das Harter“ sukzessive folgende Maßnahmen setzen:

- Die Durchfahrt durch den „Spar Parkplatz“ wird gesperrt. So wird man vom Kreisverkehr zum Spar oder zur Tiefgarage ein- und ausfahren, aber nicht mehr durchfahren können. Ebenso wird man von der anderen Seite zum Gemeindeamt ein- und ausfahren aber nicht mehr zum Spar durchfahren können (ausgenommen Fußgänger und Radfahrer). Damit erhöhen wir die Verkehrssicherheit und die Aufenthaltsqualität.
- Die Harter Südstraße, zwischen dem Gemeindeamt und dem Bauhof soll teilweise in eine Einbahnstraße umgebaut werden, damit die LKWs und notorischen Schnellfahrer nicht mehr durchkommen. Der Einbahnbereich soll durch Parkplätze, Bäume und einen Gehsteig verschönert werden. LKWs werden nur mehr über den Kreisverkehr zu den Gewerbebetrieben fahren können.
- In weiterer Folge sollen dann Bäume, Sitzgelegenheiten, Grünflächen, Spielgeräte und ein Brunnen dafür sorgen, dass wir und unsere Gäste sich bei uns wohlfühlen.

Damit setzen wir die ersten Schritte für ein echtes Ortszentrum und vielleicht gelingt es uns sogar, einen wirklichen „Dorfplatz“ zu entwickeln, in dem man sich gerne aufhält, sich trifft und Ruhe finden kann.

Sie sehen, es geht was weiter in Hart.

Ihr Bürgermeister
Jakob Frey

Fragen an den Bürgermeister

„Fragen kostet nix!“ – Nach diesem Motto hat HartNEWS Bürgermeister Jakob Frey interviewt und greift dabei einige brennende Fragen auf, die in unserer Gemeinde kursieren. Sollten Sie auch Fragen an den Bürgermeister haben, senden Sie ein E-mail an: jakob.frey@hartbeigratz.at.

Kinder in Baucontainern?

Eine kostenloses WLAN können wir uns leisten, aber dafür muss eine Schülerhortgruppe ihren Nachmittag in einem Baucontainer bei der Baustelle verbringen.

Bgm. Jakob Frey: Das kostenlose „freeHARTwifi“ war ein Pilotprojekt, das zu 100% gefördert wurde. Die Gemeinde hat weder für Errichtung noch Betrieb Kosten zu tragen. In der Volksschule gab es keinen geeigneten Raum, der die gesetzlichen Anforderungen einer Nachmittagsbetreuung erfüllen hätte können. Die Containerlösung war nach langen Überlegungen und Verhandlungen die einzige Möglichkeit, um den Kindern die Betreuungsräume bieten zu können, die sie brauchen. Und innen merkt man kaum, dass man sich in einem Container befindet. Die Kinder fühlen sich wohl. Sie sind herzlich eingeladen vorbeizukommen, die Kinder zu befragen und sich selbst ein Bild zu machen.

Verkehrsbelastung

Der Durchzugsverkehr in unserer Straße wird immer schlimmer, warum tut die Gemeinde nichts dagegen?

Bgm. Jakob Frey: Leider hat die Gemeinde nur sehr begrenzte Möglichkeiten, Fahrbeschränkungen zu verordnen. In den meisten Fällen ist dafür die BH zuständig, die dabei jedoch sehr restriktiv vorgeht. Sehr wohl im Wirkungsbereich der Gemeinde liegt die Genehmigung von Wohnstraßen, die in vielen Fällen eine Lösung bieten können. Sollten Sie eine Wohnstraße haben wollen, so schicken Sie uns einen Antrag, den mehr als 50% der Grundstückseigen-

tümer unterschrieben haben. Einen Entscheidungskatalog über alle möglichen Verkehrsberuhigungsmaßnahmen können Sie unter bauamt@hartbeigratz.at anfordern.

Bäume bei Autobahn gerodet Mit Entsetzen musste ich feststellen, dass der Grüngürtel zwischen Autobahn und Radweg über einen großen Bereich in der Nähe des Hochwasserbeckens gerodet wurde. Gibt es dafür eine plausible Erklärung? Hier lebten zahlreiche Vögel, Eichhörnchen, Insekten... außerdem ist er Luftfilter für uns Bürger.

Bgm. Jakob Frey: Der Waldstreifen zwischen Radweg und Autobahn gehört der ASFINAG, die hier regelmäßig Forstarbeiten durchführen lässt. Dieses Mal müssen leider besonders viele Bäume gefällt werden, weil ein großer Teil aus Eschen besteht, die typischerweise entlang von Autobahnen, sowie Rad- und Wanderwegen gesetzt wurden. Die Bäume sind von einem Pilz befallen, ein Gegenmittel gibt es nicht. Alleine in Wien müssen 250.000 Eschen gefällt werden. Es wurde uns jedoch versichert, dass eine Wiederaufforstung geplant ist.

Plastikfreie Gemeinde?

Wir reden von plastikfreier Gemeinde und in den Hundesackerlspendern gibt es noch immer Plastiksäcke, obwohl es alternative, kompostierbare Biosackerln gibt.

Bgm. Jakob Frey: Der Vorteil von kompostierbaren „Bio“-Sackerln nach EN 13432 ist, dass sie am Komposthaufen oder auch in der freien Natur rückstandsfrei abgebaut wer-

den können. Der Nachteil ist, dass sie Hundebesitzer eher dazu verleiten, sie in der freien „Wildbahn“ zu entsorgen. Hundekot gehört nicht auf den Kompost und kann auf Futterwiesen für große Probleme sorgen. Bei ordnungsgemäßer Entsorgung im Restmüll bringt die kompostierbaren Sackerln keinen Vorteil, da beide Varianten gleichermaßen verbrannt werden. Wir testen gerade Papiersackerln und hoffen, diese 2020 einführen zu können.

Straßenzustand

Unsere Straße befindet sich seit Jahren in einem katastrophalen Zustand. Wann können wir endlich mit einer Sanierung rechnen?

Bgm. Jakob Frey: Wir haben vom Land Steiermark eine Erhebung unserer Straßen machen lassen, die ergeben hat, dass auf Grund mangelnder Instandhaltung in den letzten 10-20 Jahren, der Großteil massive Mängel aufweist. Die Jakob Wohlgemuth-Gasse, Dominikanergasse und Karl Binder Gasse sind in einem derart schlechten Zustand, dass eine Sanierung sogar ganz dringend notwendig wäre. Die Reintalstraße, Holzerhofstraße und Angermayrstraße müssten ebenfalls vorrangig instandgesetzt werden. Weiters auch die Peter Rosegger-Straße, der Ringsteinerweg, der Erlenweg, der Wiesenweg und die Bergwirtstraße. Leider können wir aus finanziellen Gründen maximal 2 Straßenzüge pro Jahr erneuern. Eine Überprüfung der Bremschwellen hat darüberhinaus ebenfalls dringenden Handlungsbedarf ergeben. Wir werden versuchen, das Land

um Förderungen zu bitten um die Umsetzung zu beschleunigen.

Lärmbelastung Autobahn

Die Lärmbelastung in Pachern durch die Autobahn und den Verkehr auf der Pachern Hauptstraße wird immer schlimmer, so dass man sich im Freien kaum noch unterhalten kann. Wann passiert hier endlich was?

Bgm. Jakob Frey: Die aktuellen Lärmmessungen der ASFINAG haben tatsächlich eine unzumutbar hohe Lärmbelastung in Pachern ergeben. Daher soll bereits 2020 eine neue, 5 Meter hohe Lärmschutzwand auf der gesamten Länge der Autobahn in Hart errichtet werden. Noch ein paar Jahre werden wir wohl noch auf weitere Maßnahmen warten müssen. Die geplante Ortsumfahrung würde das Verkehrsaufkommen zwischen dem Bahnübergang (Bahnhof Hart) und der Badstraße um 72% reduzieren und von der Badstraße bis zur Rupertistraße könnten individuelle Lärmschutzwände für eine deutlich reduzierte Lärmbelastung sorgen. Durch den Autobahnanschluss soll auch der LKW Verkehr durch Pachern drastisch reduziert werden können.

Diese Rubrik ist eine Auswahl von Fragen, die der Bürgermeister immer wieder gestellt bekommt. Wenn auch Sie eine Frage an den Bürgermeister haben, dann schicken Sie ein Email an jakob.frey@hartbeigratz.at oder rufen Sie ihn einfach an: **0664/5108857**.



2. Nachtragsvoranschlag beschlossen - Positive Entwicklung der Gemeindefinanzen

In der Gemeinderatssitzung vom 19. September 2019 wurde das überarbeitete Budget des Jahres 2019 beschlossen. Anpassungen waren notwendig, da einige nicht vorhersehbare Aufgaben aufgetaucht sind. Dabei handelt es sich zum Beispiel um:

- Grunderwerbssteuer und Eintragung ins Grundbuch für das ASZ iHv. € 27.600,-
- Erhöhung der Kosten für die Rechtsfälle Eisstadion/NHL iHv. € 10.000,-
- Kauf einer Wasserenthärtungsanlage und eines Kaffeefullautomaten in der Kulturhalle iHv. 6.800,-
- Zuführungen an den AOH iHv. € 362.200,-
- Erhöhung der Kommunalsteuer laut Hochrechnung iHv. € 305.700,-
- Erhöhung der Grundsteuer laut Hochrechnung iHv. € 30.000,-

Die wesentlichen Veränderungen zum Voranschlag im außerordentlichen Haushalt sind:

- Bürgerumfrage Bildungscampus iHv € 30.000,-
- Ankauf von Feuerwehrhelmen iHv € 10.600,-
- Ankauf eines E-Carsharingfahrzeuges iHv € 25.000,-
- Errichtung eines Kickplatzes am Spielplatz iHv. € 10.000,-
- Zusätzliche Mittel für Straßensanierungen iHv € 15.000,-
- Deponiestrafe für altes Aushubmaterial (ALSAG) iHv. 253.500,-

Für die Errichtung und den Umbau der Hortprovisorien (Hortgruppe Nr 4 in der VS-Pachern und Hortgruppe Nr 5 im Container) war die Umwidmung eines Darlehens iHv. € 98.000,- notwendig. Die Zahlung der ALSAG-Abgabe für den Erdhaufen ist bereits im Juli 2019 an den Zoll erfolgt, ein diesbezügliches Verfahren ist noch anhängig. Wir hoffen auf eine Zuzahlung durch das Land Steiermark, da

es sich um eine Altlast handelt, die wir von der Vorgängerregierung „geerbt“ haben..

Beim Mittelfristigen Finanzplan 2019 bis 2023 handelt es sich um eine Fünf-Jahres-Planung der Gemeinde, die auf dem Rechnungsabschluss des Vorjahres und dem laufenden Voranschlag aufbaut und darzustellen versucht, wie sich die Finanzsituation der Gemeinde in den kommenden fünf Jahren entwickeln wird. Unter anderem wurden folgende Großprojekte eingeplant:

- 2020: Tennisplätze iHv. € 200.000,-
- 2021: Entwicklung Ortszentrum iHv. € 2.000.000,-
- 2022: Neubau FF und Bauhof iHv. € 2.850.000,-
- 2022: Neubau der Volksschule iHv. € 10.200.000,-
- 2022: Finanzierung Restwertsockel VIA iHv. € 3.826.700,-

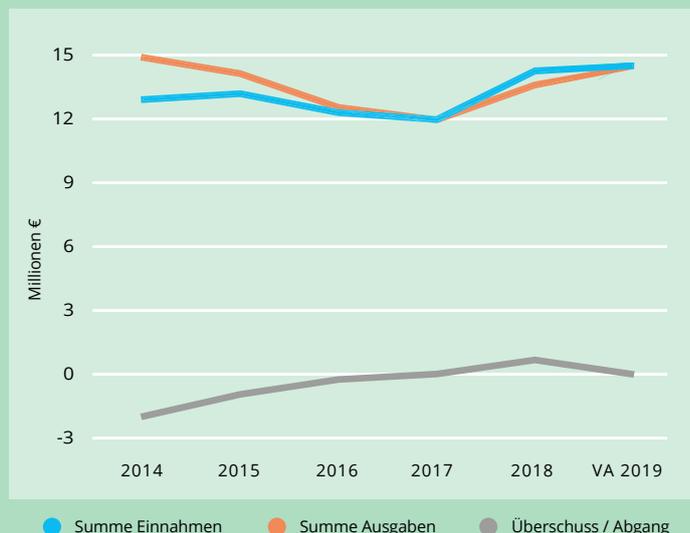
- 2022: Leasing-Restzahlung für die bestehende Umfahungsstraße iHv. € 2.000.000,-
- 2023: Umbau des FF-Haus in Kinderbetreuungseinrichtungen iHv. € 1.800.000,-
- 2023: Umbau der Pachern Hptstr. zur verkehrsberuhigten Zone iHv. € 3.000.000,-
- 2020-2025: An- und Verkauf diverser Grundstücke

Bei all den angegebenen Vorhaben handelt es sich um eine Projektvorschau. Es wurden noch keine verbindlichen Gemeinderatsbeschlüsse für die einzelnen Projekte gefasst. Einzig die Zahlung in der Höhe von 3.826.700 an die VIA ist im Jahr 2022 verbindlich fällig.

*Ihr Gemeindegassier
Karl-Heinz Hödl*

	2014	2015	2016	2017	2018	PLAN 2019
Summe Einnahmen	12.910.276	13.189.917	12.299.154	11.971.461	14.259.870	15.113.900
Summe Ausgaben	14.899.985	14.132.600	12.543.018	11.957.767	13.598.483	15.113.900
Überschuss / Abgang	-1.989.709	-942.683	-243.864	13.694	675.081	0
Schuldenstand	33.902.986	31.696.391	29.209.253	27.715.828	26.075.346	24.736.600

SCHULDENSTAND



Im Trauerfall sind wir 24 h täglich für Sie erreichbar.

 0316 / 26 66 66 od. 03135 / 54 6 66

 **BESTATTUNG
WOLF**

GRAZ u. HART BEI GRAZ



FÜR EINEN WÜRDEVOLLEN ABSCHIED

DI (FH) FLORIAN WOLF
0664 / 73 56 43 44

ST. PETER

St. Peter Hauptstraße 61
8042 Graz

Öffnungszeiten:

Mo - Fr von 8 - 13 Uhr

HART BEI GRAZ

Pachern Hauptstraße 88 - 90
8075 Hart bei Graz

Öffnungszeiten:

nach vorheriger Vereinbarung

www.bestattung-wolf.com

Dunkler

Patriz Dunkler Stempel- u. Schilderfabrik GmbH

8075 Hart b. Graz, Gewerbepark 9

Tel. 0316 / 49 14 86-0, Fax DW 35

E-mail: zentrale@dunkler.at

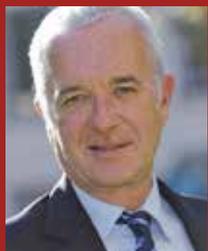
www.dunkler.at

S I E B D R U C K
L I C H T W E R B U N G
G R A V U R
S T E M P E L
D I G I T A L D R U C K
G R A F I K - L O H N S A T Z
V E R K E H R S Z E I C H E N
L A S E R B E S C H R I F T U N G E N



Sie wollen ein Grundstück teilen
oder brauchen einen Besitzplan oder einfach
nur gesicherte Grenzen?

Wir beraten Sie in sämtlichen Kataster- und
Vermessungsfragen kompetent und verständlich.
Die erste Beratung ist kostenlos. Vereinbaren Sie
einen persönlichen Termin mit uns.



ADP Rinner

VERMESSUNG
ADP RINNER 

ADP Rinner ZT GmbH
Münzgrabenstr. 4, 8010 Graz T 0316/82 35 70
E office@adp-rinner.at W www.adp-rinner.at

Eh klar, **e.denzel**
Elektro- & Gebäudetechnik

-  **Elektroanlagen**
-  **Sicherheitstechnik**
-  **Heizung, Wärmepumpen, Sanitär**
-  **Photovoltaik, Stromspeicher**
-  **Automatisierungstechnik**

Wir suchen Verstärkung für unser Team:
Monteure und Lehrlinge für die Bereiche
Installations-, Gebäude- und Heizungs- bzw.
Elektroinstallationstechnik

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie
bitte an office@e-denzel.at

e.denzel GmbH | T: +43 (0)316 / 27 31 88 | www.e-denzel.at

Bildungscampus - Harter entscheiden!

Im Rahmen einer Bürgerbefragung haben alle BürgerInnen die Möglichkeit zu entscheiden: Soll in Hart bei Graz ein Bildungscampus gebaut werden?

In Graz und Umgebung steigt der Bedarf an Schulen. Die Gemeinde Hart bei Graz ist nun vom Bildungsministerium als bevorzugter Standort für eine höhere Schule ausgewählt worden. Der Bund möchte ein Gymnasium und eine Bundesfachschule für Elementarpädagogik bauen. Da auch die bestehende Volksschule der Gemeinde in den nächsten Jahren den Bedarf nicht mehr decken kann und KNAPP ein HTL-Kolleg errichten möchte, sollen diese Projekte in einen Bildungscampus zusammengefasst werden.

Im Gemeinderat wurde über das Projekt diskutiert. Vor allem in einem Punkt war man sich dabei einig: **Bei einem derart großen Projekt sollen alle HarterInnen die Möglichkeit haben, mitzubestimmen!**

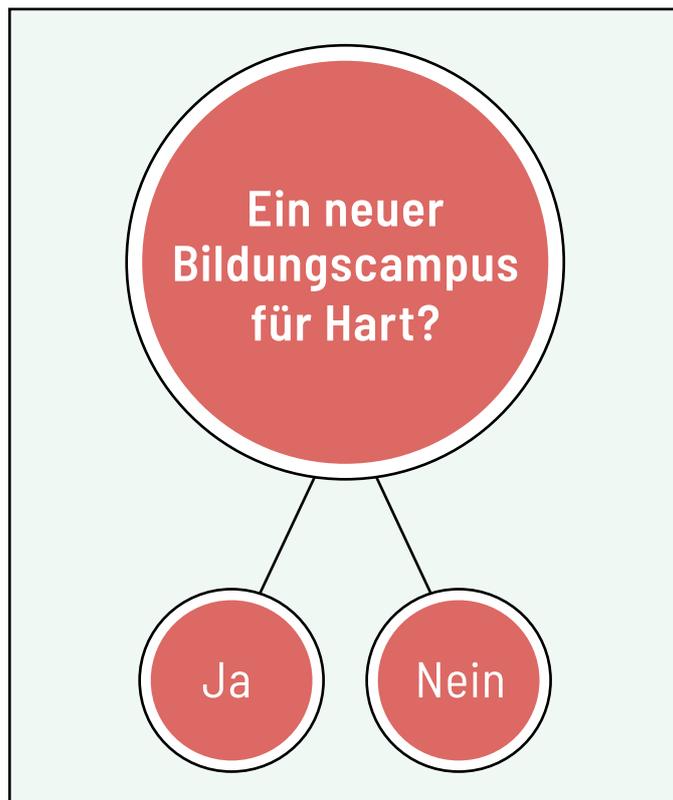
Gemeinderat beschließt Bürgerbefragung

In der Gemeinderatssitzung im Juli wurde deshalb beschlossen,

die BürgerInnen zum Bau des Bildungscampus zu befragen. Um Ablauf und Details der Befragung festzulegen, wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, zu der alle Parteien eingeladen waren, ihre Ideen, Anliegen und Bedenken einzubringen. Über den Sommer wurde bereits fleißig gearbeitet, sodass im September die Rahmenbedingungen beschlossen werden konnten (Alle Details zur Befragung in der Infobox).

Jede Stimme zählt - die Mehrheit entscheidet

Mehrheitlich haben sich die Gemeinderäte bereit erklärt, das Ergebnis der Befragung in jedem Fall als bindend anzusehen. Geht die Befragung demnach positiv aus, wird der Gemeinderat alle Schritte in die Wege leiten, um den Bau zu ermöglichen. Stimmen die Harter gegen den Bildungscampus, wird das Projekt nicht umgesetzt.



Wie soll sich unsere Gemeinde entwickeln? Sind Sie für den Bau eines Bildungscampus? Treffen Sie die Entscheidung von 15.-25. November.

Wichtige Infos zur Bürgerbefragung

Jede Stimme zählt bei der Gestaltung unserer Gemeinde! Der Gemeinderat wird die Entscheidung der BürgerInnen ernst nehmen und danach Handeln.



Worüber wird abgestimmt?

Über folgende Frage wird abgestimmt: **„Soll die Gemeinde alle notwendigen Maßnahmen setzen, um den Bau eines Bildungscampus (bestehend aus Volksschule, Gymnasium, Bundesfachschule für Elementarpädagogik und HTL-Kolleg) in Hart bei Graz zu ermöglichen?“**

Der Gemeinderat hat sich verpflichtet, das Ergebnis dieser Abstimmung als bindend zu sehen.



Wer darf abstimmen?

Abstimmen dürfen **Harter BürgerInnen ab dem 16. Lebensjahr**. Die Befragung läuft ähnlich wie eine Wahl ab - im Gemeindeamt muss man sich zuerst mit einem **Lichtbildausweis** identifizieren und erhält dann den Stimmzettel. Dieser wird in einer Wahlkabine ausgefüllt und in die Wahlurne geworfen. Ausgezählt werden die Stimmen am Montag, dem 25. November.



Wann findet die Abstimmung statt?

Von 15.-25. November kann im Gemeindeamt abgestimmt werden. Die Öffnungszeiten wurden dafür verlängert:

Freitag (15.11.)	08:00 – 19:00
Samstag (16.11.)	08:00 – 12:00
Mo.-Mi. (18.-20.11.)	08:00 – 19:00
Do.-Fr. (21.-22.11.)	08:00 – 20:00
Samstag (23.11.)	08:00 – 12:00
Montag (25.11.)	08:00 – 14:00

Transparent und offen informieren

Alle Informationen offen legen und neutral über das Projekt informieren - das ist das Ziel der Arbeitsgruppe zur Bürgerbefragung.

Wo soll der Bildungscampus entstehen? Wie viel wird er kosten? Wie groß wird der Campus?

All diese Fragen hat sich die Arbeitsgruppe gestellt, die vom Gemeinderat anlässlich der Bürgerbefragung gebildet wurde. Beteiligt waren VertreterInnen aller Parteien. Neben den Sachinformationen wurden auch Ablauf und Fragestellung der Bürgerbefragung erarbeitet.

Gemeinsam wurden Fakten gesammelt und in Form von Informationstexten aufbereitet. Nicht auf alle Fragen konnte eine Antwort gegeben werden, da die Planungen noch am Anfang stehen. In der Arbeitsgruppe war man sich aber einig: Auch offene Punkte sollen transparent kommuniziert werden.

Überhaupt war Transparenz und neutrale Information ein zentrales Thema. Die BürgerInnen sollen die Möglichkeit haben, ihre Entscheidung auf Basis von Fakten und unbeeinflusst zu treffen.

Zur grafischen und neutralen Aufbereitung dieser Informationen wurde ein Profi beauftragt. Auf Basis der Vorgaben der Arbeitsgruppe hat dieser eine Informationsbroschüre erarbeitet, die alle Fakten zum Bildungscampus auf den Tisch und in jeden Haushalt bringen wird.



Fleißig gearbeitet und diskutiert wird bei der ersten Arbeitsgruppensitzung am 16. Juli / Fotos: Hauszer

Fokusgruppe macht den letzten Check

Damit auch wirklich alle Informationen in der Broschüre enthalten sind, wurde auf Anregung eines Harter Bürgers eine Fokusgruppe gegründet. Rund 20 zufällig ausgewählte HarterInnen verschiedenen Alters haben die Texte und Grafiken vorab beurteilt und auf ihre Verständlichkeit geprüft. Ihr Feedback wurde berücksichtigt und in die Broschüre mit eingearbeitet.

Diese wird im Oktober an alle Haushalte verschickt.

Bildungscampus kurz und knackig

Was?

Geplant ist ein Kombination aus Volksschule, Gymnasium, Bundesfachschule für Elementarpädagogik und HTL-Kolleg. Insgesamt würden rund 1.000 SchülerInnen die Bildungseinrichtungen nutzen.

Wo?

Favorisierter Standort ist die Janisch-Wiese (Wiese zwischen Holzerhofstraße und Pachern-Hauptstraße). Diese ist derzeit Freiland und im Besitz einer Investoren-Gruppe. Bedingung der Grundstückseigentümer für den Bau der Schulen auf einer Teilfläche von 15.000m² wäre, das Grundstück zu teilen und die übrigen 9.000m² für Wohnbau zu widmen. Die Art der Bebauung soll über einen städtebaulichen Wettbewerb ausgeschrieben und gemeinsam geplant werden.

Kosten?

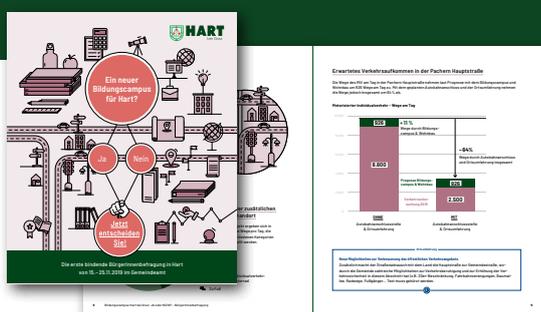
Die Gemeinde muss die Baukosten für die Volksschule und die Grundstücke übernehmen. Diese würden sich auf ca. EUR 11,7 Millionen belaufen. Für den Bau der übrigen Bildungseinrichtungen kommt der Bund auf. 50% der Kosten für die Volksschule werden voraussichtlich vom Land getragen.

Wer entscheidet?

Ob der Bildungscampus in Hart gebaut wird oder nicht, entscheiden die Harter BürgerInnen in der Zeit von 15. bis 25. November.

Infobroschüre zur Bürgerbefragung

Jeder Haushalt erhält eine Informationsbroschüre mit allen Fakten rund um den Bildungscampus. Informieren Sie sich, bilden Sie sich Ihre Meinung und stimmen Sie ab!



Plastikfrei - 5 Tipps

In kleinen Schritten zum plastikfreien Leben:

1.) Nachhaltig einkaufen

Schon das Stoffsackerl zum Einkauf mitzunehmen hilft dabei, Plastik zu vermeiden. An Käse- und Fleischtheke werden auch Tupper-Dosen befüllt und viele Produkte sind unverpackt erhältlich.

Noch effektiver ist es, regional am Bauernmarkt zu kaufen um Verpackungsmüll zu vermeiden.

2.) Wiederbefüllen

Viele Märkte bieten inzwischen an, Seife, Waschmittel oder Putzmittel wieder zu befüllen. Nutzen Sie dieses Angebot!

3.) Frisch und gesund

Wer Fertiggerichte und Fast-food vermeidet, produziert nicht nur weniger Müll, sondern lebt auch gesünder. Auch die von zuhause mitgebrachte Jause wirkt!

4.) Schraubgläser verwenden

Leere Gläser von unterschiedlichen Produkten können mit vielen Dingen wiederbefüllt werden und eignen sich perfekt zur Aufbewahrung. Ganz ohne Alu- und Frischhaltefolie lässt sich darin beispielsweise die Jause transportieren

5.) Leitungswasser

Wir haben das Glück wunderbares, wohlschmeckendes Wasser direkt aus der Leitung beziehen zu können. Das gilt es zu genießen, statt Plastikflaschen nach Hause zu schleppen.

Allgemein:

Kaufen Sie nur, was Sie brauchen. Überlegen Sie, ob Sie das Kleidungsstück, diesen Dekogegenstand oder das neue Paar Schuhe WIRKLICH benötigen. Und denken Sie dabei an die Umwelt und die nächste Generation!

Hart bei Graz für die Zukunft

Es ist die Zukunft unserer Kinder und Enkel, für die wir heute mit Klima und Umweltschutz Weichen stellen müssen.

Mehr denn je, wirken sich die Entscheidungen, die wir heute treffen auf die zukünftigen Generationen aus. Schon jetzt sind die Auswirkungen des Klimawandels spürbar. Wenn wir nicht handeln, werden sich unsere Kinder und Enkel schon in wenigen Jahrzehnten unlösbaren Problemen gegenüberstehen. Es gilt jetzt Maßnahmen zu setzen, sowohl auf internationaler Ebene, als auch im kleinen regionalen Rahmen.

Die Gemeinde Hart bei Graz hat deshalb begonnen deutliche Schritte zu setzen.

Das ist bereits passiert:

- **Bauernmarkt** mit neuem Leben gefüllt
- Straßenbeleuchtung auf **LED** umgestellt
- Förderung Zeitkarten **Öffis**
- Eröffnung **KostNix-Laden** nach dem ReUse-Prinzip
- Gründung **Klima- und Energiemodellregion** mit den Nachbargemeinden
- Auftakt **Plastikfreie Gemeinde**



Österreichweit wurde am 20. September von der Organisation „Fridays for Future“ zum Aktionstag gerufen. 782 Orte nahmen teil - auch Hart bei Graz.
Foto: Sepp Kaufmann

Doch die Gemeinde geht noch einen Schritt weiter. Am 4. Juli wurde der **Klimanotstand** ausgerufen. Das bedeutet, dass der Gemeinderat die Dringlichkeit zu Handeln offiziell bestätigt und eine Petition an das Land gerichtet hat, ebenfalls Maßnahmen zu ergreifen. In Zukunft werden alle Entscheidungen des Gemeinderates auch danach beurteilt, wie sie sich auf die Umwelt auswirken.

An folgenden Maßnahmen wird derzeit gearbeitet:

- Gemeindeübergreifendes **Radwegekonzept**
- **Multimodaler Knoten** mit E-Car Sharing und E-Ladeinfrastruktur
- **Energie-Monitoring** in Gemeindeeinrichtungen
- **Energieraumplanung** als Teil des nächsten Flächenwidmungsplanes
- **50/50 - Energiesparen an Schulen**

Andrea Buchwald

Auftakt: Plastikfreie Gemeinde

Einwegplastik soll künftig in der Gemeinde Hart bei Graz deutlich reduziert werden. Der offizielle Startschuss fiel mit der Veranstaltung am 3. Juli.

Plastikfrei lebt Sandra Krautwaschl bereits seit 10 Jahren. Manchmal ist das eine Herausforderung, meist eine spannende Reise, aber für sie immer der richtige Weg. Von diesem hat sie bei der Auftaktveranstaltung zur plastikfreien Gemeinde berichtet. Gespannt lauschten über 100 BesucherInnen den Tipps zum plastikfreien Leben. Bewusstsein geschaffen wurde im Rahmen der Veranstaltung auch mit der Vorstellung der KEM GU Süd von Claudia Rauner und dem Dokumentarfilm „The Green Lie“.



Die Vortragenden und gestaltenden Mitglieder aus dem Umweltausschuss v.l.n.r.: Gemeinderätin Andrea Buchwald (BLH), Bürgermeister Jakob Frey (BLH), Sandra Krautwaschl, Claudia Rauner, Gemeinderätin Martina Haas (SPÖ) und Gemeinderat Jochen Kotschar (NEOS)

Foto: SebisArts

Zusammen für das Klima

Klima schützen und Energiewende vorantreiben! - Das haben sich die GU-Süd Gemeinden vorgenommen eine Klima- und Energiemodellregion gegründet.

Die GU-Süd Gemeinden (Gössendorf, Hausmannstätten, Fernitz-Mellach, Raaba-Grambach, Vasoldsberg und Hart bei Graz) haben sich entschlossen noch enger zusammen zu arbeiten und sich konkrete Maßnahmen zur Unterstützung der Erreichung der Klimaziele vorzunehmen. Die Steigerung der Energieeffizienz, nachhaltige Energieerzeugung, sowie Klimaschutz sollen gemeinsam noch gezielter betrieben werden. In diesem Sinne wurde eine KEM (Klima- und Energiemodellregion) gegründet.

Claudia Rauner wurde als Managerin des Programms eingesetzt. Sie berichtet, was bisher geschehen und zukünftig geplant ist:

Warum KEM GU-Süd?

Der Sommer 2019 war der zweitwärmste Sommer der österreichischen Messgeschichte

seit dem Jahr 1767. Die Klimaveränderung betrifft uns alle. Die KEM wurde gegründet um gezielte Maßnahmen zu setzen.

Klimaschutzprojekte finden und erarbeiten

Im heurigen Jahr schreibe ich ein Konzept mit mind. 10 Umsetzungsprojektideen aus den Bereichen Klimaschutz, Energiesparen, Mobilität und Naturraum. Diese Projekte sollen 2020 und 2021 umgesetzt werden.

Danke für Ihre Mitwirkung!

Die KEM GU-Süd wurde in den fünf Mitgliedsgemeinden vorgestellt (Hart bei Graz am 3. Juli) und die Bevölkerung eingeladen, mir Vorschläge für Umsetzungsprojektideen zu übermitteln. Zahlreiche Vorschläge sind eingelangt. Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Mitwirkung!

Wie geht es weiter?

Die eingelangten Vorschläge werden thematisch zusammengefasst und mit den Zielen der #mission2030 (Bund) in der Klima- und Energiestrategie Steiermark 2030 (Land) abgeglichen und in den zuständigen Gremien abgestimmt. Die zur Umsetzung ausgewählten Vorschläge werden dann im sogenannten „Umsetzungskonzept“ beschrieben. Dieses wird bis spätestens Ende Oktober bei der Förderstelle zur Prüfung auf Förderwürdigkeit eingereicht und auf der KEM-Homepage (<http://www.gu-sued.eu/kem-gu-sued>) veröffentlicht werden.

Gerne halte ich Sie am Laufen - besuchen Sie die Homepage und Facebookseite der KEM!



KONTAKT

DI Claudia Rauner
KEM-Managerin

Dillachstraße 17,
8072 Fernitz-Mellach
Di und Do von 09 bis 11 Uhr
gerne nach tel. Vereinbarung

T 0650/252 6097

M claudia.rauner@gu-sued.eu

Facebook: @kemgusued

www.klimaundenergiemodellregionen.at

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

GU-Süd



Energiesparen an der VS Pachern

Mit Oktober 2019 starten Gemeinde und Volksschule Pachern das vom Land Steiermark unterstützte Projekt „50/50 – Energiesparen an Schulen“.



Was steckt hinter Strom- und Wärmezufuhr in der Schule? - Der Experte erklärt.

Foto: Klimabündnis

Auch die SchülerInnen der Volksschule Pachern tragen dazu bei, Energie zu sparen. Hauptziel des Projektes „50/50 – Energiesparen an Schulen“ ist der bewusste Umgang mit Energie (Strom, Wärme, Wasser etc.) an Schulen. Im Laufe eines Schuljahres soll durch Verhaltensänderungen der SchülerInnen und Pädagoginnen der Energieverbrauch der Schule gesenkt werden. 50/50 heißt dabei, dass die Schule 50% der von ihr eingesparten Energiekosten erhält, während die anderen 50% der eingesparten Energiekosten beim Schulträger (für Volksschulen Gemeinden) verbleiben.

Es gewinnen beide Seiten: Die Schule hat einen Anreiz zum Energiesparen, indem sie

mehr Geld für eigene Aktivitäten hat. Der Schulträger hat geringere Energiekosten. Darüber hinaus profitieren auch die Umwelt und das Klima von Energieeinsparungen, da so auch die CO₂-Emissionen verringert werden.

WEITERE INFOS

zum Klimabündnis
Österreich unter

www.klimabuendnis.at



Im KostNixLaden gibt es (fast) alles!

Dreiradler, Trachtentücher oder ein Kaffeeservice? - All das und noch viel mehr gibt es im KostNixLaden in der Pachern Hauptstrasse 88. Er wurde am 25. Mai 2019 eröffnet.

Was ist ein KostNixLaden?

Gut erhaltene Bekleidung, Schuhe, Spielzeug, Geschirr, Elektrokleingeräte, Bücher und Kleinigkeiten aller Art stehen zur Abholung bereit.

Im Unterschied zu den Second-Hand-Geschäften sind unsere Waren kostenlos zu haben. Besucherinnen und Besucher bringen die Waren und können mitnehmen, was sie brauchen. Größere Stücke, wie Möbel und Fahrräder bieten wir gerne an unserer Anschlagtafel im Laden oder auf unserer Facebookseite an.

Hinter all dem steht die Idee der nachhaltigen Entwicklung und die Förderung des Miteinanders in unserer Gemeinde. Dieser Gedanke ist nicht neu. Der erste Laden dieser Art wurde Ende der 1960er-Jahre

in San Francisco gegründet, in Wien 2005 und in Graz 2013. Mittlerweile gibt es mehrere ähnliche Geschäfte in der Steiermark mit unterschiedlichen Bezeichnungen.

Der KostNixLaden in Hart Graz

Bereits seit längerer Zeit überlegten wir, einen KostNixLaden zu gründen, damit nicht mehr benötigte Dinge, die noch in Ordnung sind, nicht im Müll landen. In einem Gespräch mit Bgm. Jakob Frey legten wir unser Anliegen dar. Dieser war von unserem Vorhaben begeistert und versicherte uns, nach einem geeigneten Raum Ausschau zu halten. Ein geräumiges Lokal, neben der ehemaligen Postfiliale wurde uns mietfrei vom

Besitzer bis auf weiteres zur Verfügung gestellt. Freiwilligen MitarbeiterInnen und den Angestellten vom Bauhof gelang es innerhalb Woche den Laden auszustatten. Viele Sachspenden füllten in kürzester Zeit den Raum.

Die Betriebskosten werden von der Gemeinde übernommen. Sämtliche Spenden, abzüglich geringer Spesen werden an die Gemeinde überwiesen. An unserem Kaffeetisch kommt es immer wieder zu interessanten Gesprächen und dem Austausch von Ideen, was uns besonders freut. Weitere Vorhaben sind geplant. Unter dem Motto „Fähigkeiten teilen“ werden kostenfreie Workshops angeboten werden, Schulklassen werden zum Thema Nachhaltig-

keit eingeladen. Die Begeisterung und Wertschätzung für unsere Tätigkeit motiviert uns, weiter zu machen.

Sie sind neugierig geworden? Kommen sie vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

KOST NIX LADEN

Pachern Hauptstraße 88

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16 - 18h

Freitag: 14 - 18h

Infos:

www.hartbeigraz.at

Facebook: kostnix-laden

hart bei graz

VERWIRKLICHE DEIN PROJEKT

Konkrete Projektideen gefragt.

Mit dem Bürgerbudget sollen kreative Ideen und Projekte in unserer schönen Gemeinde gefördert werden! Sowohl Einzelpersonen als auch Vereine und Bildungseinrichtungen können sich bewerben.

Konkrete Vorschläge bitte schriftlich in Form einer kurzen Beschreibung und einer Kostenkalkulation einreichen: persönlich im Bürgerservice oder per Email an:

gde@hartbeigraz.at

BENEFIZKONZERT MIT OUTI & LEE

ZUR FÖRDERUNG VON
SEHBEHINDERTEN UND BLINDEN KINDERN
DURCH DEN VEREIN LA VIDA

**16. NOVEMBER 2019
17.30 UHR**

**STATIONSKAPLANEI
MESSENDORF**

Mit Beiträgen von Kindern und
SängerInnen des Gospelchors St. Leonhard

Vorverkauf/Reservierungen: Monika Letonja 0664 2527652 und office@lavida.at
VVK € 18 / AK 20 €
Spendenkonto IBAN: AT32 5600 0202 4108 1258

E-Carsharing und E-Ladestationen: tim – täglich.intelligent.mobil

Mobil bleiben und dabei Umwelt- und Ressourcen schonen – das geht. Und zwar mit tim. Dem leistbaren und attraktiven Mobilitätsangebot – ab November auch in Hart bei Graz.

Multimodale Knoten wie tim verknüpfen Öffentlichen Verkehr (Bahn, Bus, Mikro-ÖV), E-Carsharing, Fahrrad und Fußverkehr und helfen dir deine Mobilitätsbedürfnisse umfassend abzudecken!

Was uns das bringt?

Eine attraktive Alternative zum eigenen PKW. Dank dem breiten umweltfreundlichen Mobilitätsangebot von tim. Ganz einfach und unkompliziert.

tim hilft ...

- ... die Verknüpfung von verschiedenen Angeboten zu optimieren
- ... die Mobilität ohne eigenen PKW zu verbessern
- ... die Erreichbarkeit und Flexibilität zu steigern
- ... die Kosten zu reduzieren
- ... die Schadstoffemissionen zu senken und
- ... die Lebensqualität zu steigern



Der tim-Standort wird beim Sportzentrum, gegenüber der Volksschule sein und im November eröffnet.

Die Kosten für die Errichtung und das Elektroauto werden zu 100% gefördert:

Das Projekt ‚Peripheral Access‘ wird im Rahmen des Interreg Projektes „Peripheral Access“ mit Mitteln der Europäischen Union unterstützt und durch Mittel des Regional-, sowie Verkehrsressorts des Landes Steiermark finanziert.



Fotos: © TIM / Lupi Spuma

Neueröffnung in Hart – „Das Harter“

Ein neuer Gastro-Betrieb bereichert unsere Gemeinde mit Frühstück, Kaffee & Kuchen

Am 9. September öffnete „Das Harter“ seine Türen. Wo zuletzt ein Immobilienbüro eingemietet war, wurde in liebevoller Arbeit eine Kaffeebar mit Küchenbereich eingebaut. Das gemütliche Ambiente ist in warmen Farben mit vielen stilvollen Kunstobjekten dekoriert und bietet seinen Gästen eine sehr feine Auswahl an Torten, Frühstück, aber auch warmen Gerichten.



Das engagierte Team der Cafe- und Snackbar lud am 12. September zu einer Eröffnungsfeier mit DJn Eunike, die mit ihrer Musik für eine lässige Atmosphäre gesorgt hat. Über 60 Personen sind der Einladung gefolgt, darunter Bürgermeister Jakob Frey, einige Vereinsleiter, sowie viele BewohnerInnen aus den Wohnhäusern rundum, und genossen den warmen Septemberabend im gemütlichen Gastgarten. Mit einem großen kulinarischen Angebot, als „Flying Diner“ (mit kleinen Snacks wie Beef Tatar, Steaks, Schnitzel, Mozzarella-Sticks, kleine hausgemachte Desserts) angeboten,



sowie einer Weinverkostung mit Sommelier Thomas, wurde bis in die Nacht um 2 Uhr gefeiert. Fazit: Kühlschrank leer – Bäuche voll.

Wir freuen uns mit dem neuen Gastrobetrieb ein weiteres Genre der breiten kulinarischen Welt in Hart bei Graz beheimatet zu haben. Der Betrieb schließt nun den Kreis der vielen Angebote.

Eine Übersicht aller Gastronomie-Betriebe in Hart bei Graz und ihrem Angebot haben wir hier zusammengestellt:



BETRIEB

Cafe Overtime

Best Burger in Town
Eisweg 3, 8075 Hart bei Graz
<https://www.facebook.com/Overtime8075>

Gasthaus zur Linde

Pachern-Hauptstraße 49
8075 Hart bei Graz
www.facebook.com/pages/Gasthaus-zur-Linde

Gasthaus Hirschenwirt

Rupertstraße 115
8075 Hart bei Graz
Kulinarium Steiermark Wirt
www.hirschen-wirt.at

Michi's Grillstand

beim Autohaus Pachern
Harter Südstraße 6
8075 Hart bei Graz

Das Harter -

Café- und Snackbar
Pachern-Hauptstraße 88a
8075 Hart bei Graz
www.dasharter.at

Sportcafe Pachern

Pachern-Hauptstraße 94
8075 Hart bei Graz
www.time4u.at

Pizzeria Danieli

Pachern Hauptstraße 88
8075 Hart bei Graz
<http://webhart.pizzeria-danieli.at>

Pizzeria Parioli

Industriestraße 3
8075 Hart bei Graz
www.pizzeriaparioli.at

Pizzeria Don Camillo

Pachern Hauptstraße 95
8075 Hart bei Graz
<https://www.doncamillo.at>

Pizzeria Piero + Café

Harter Süd Straße 6
8075 Hart bei Graz
www.pizzeria-piero.at

ART DER KÜCHE

Burger, Pizza, Café

Gute traditionelle Küche,
Catering

Gute traditionelle Küche

Grillhendl, Backhendl,
Stelzen

Kaffee & Kuchen,
Frühstück,
gute warme Küche,
Weinspezialitäten

Steirische und
italienische Küche

Pizza,
mexikanische Küche,
Burger

Pizza, Kebab,
Schnitzel, Burger,
Zustellservice

Italienische Küche, Pizza,

Pizza, Kebab,
Schnitzel, Burger,
Zustellservice

ÖFFNUNGSZEITEN

DI-FR 16:00 - 22:00 Uhr
SA-SO 10:00 - 22:00 Uhr
oder für Feiern nach Vereinbarung

SO - FR 09-22 Uhr

DI - FR 10-14.30 Uhr
& 18-22 Uhr
(Küche 11-14 Uhr & 18-21 Uhr)

FR 08 - 18 Uhr
SA 08 - 16 Uhr

Mo-Fr 07:00 - 21:30 Uhr
Sa 08:00 - 21:30 Uhr
Sonntags geschlossen

MO-FR 8-23 Uhr
SA 8-19, SO 9-22
Bei Meisterschaftsspielen länger offen

Zustellservice
Täglich 10-23
(Küche bis 22 Uhr)

Mo - Sa 9 - 21 Uhr

Mo-Sa 10-22 Uhr
(Küche 10.30 - 22 Uhr)

Täglich 10 - 22 Uhr
Café tgl. 09-22 Uhr

Der Harter Gemeindegutschein ist da!

Der Harter Gemeindegutschein ist ab jetzt erhältlich und fördert Regionalität und Wirtschaft in der Gemeinde.

Unsere lebenswerte Gemeinde bietet den Bürgerinnen und Bürgern, sowie den Menschen, die hier beruflich tätig sind, vielfältige Möglichkeiten den Harter Gutschein einzulösen. Egal ob ein Friseurbesuch, eine wohltuende Massage, der Einkauf am Bauernmarkt, eine Kulturveranstaltung, ein romantisches Abendessen oder eines der vielen weiteren Angebote

unserer Teilnehmenden. Die Gutscheine sind wie Bargeld in den teilnehmenden Betrieben einlösbar. Der Gutschein ist somit auch perfekt als Geschenksidee für Geburtstage, Weihnachten oder andere Anlässe geeignet.

EUR 10,- ist jeder Gutschein wert und es kann jede gewünschte Anzahl im Bürgerservice der Gemeinde, bei der Trafik oder der

Steiermärkischen Sparkasse in Hart bei Graz gekauft werden. Der Harter Gemeindegutschein wird in einem ansprechenden Geschenkuvert, zusammen mit einer Infobroschüre ausgegeben, auf der alle Unternehmen angeführt sind, die den Gemeindegutschein als gültiges Zahlungsmittel annehmen.

In den Zeiten, in denen Nachhaltigkeit und Regionalität immer mehr Bedeutung erhalten, ist es uns ein Anliegen ortsansässige Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Harter Betriebe zu unterstützen. Mit dem Erwerb machen Sie nicht nur den Beschenkten eine Freude - sondern fördern damit auch die ortsansässigen Unternehmen. Viel Freude beim Einkaufen und Verschenken wünscht Ihnen im Namen der Gemeinde Hart bei Graz



Alle Unternehmen, die den Gemeindegutschein annehmen sind mit diesem Sticker am Geschäftseingang oder auf deren Website gekennzeichnet.



So sieht der Harter Gemeindegutschein aus – Sicherheitsmerkmale sind das fälschungssichere Hologramm, sowie das Original Gemeindegemeinschaftssiegel auf der Rückseite

GrIn Martina Haas
SPÖ Hart bei Graz

INFORMATION FÜR UNTERNEHMERINNEN:

Zahlreiche Unternehmen haben bereits den Mehrwert des Gutscheines erkannt. Wenn der Harter Gemeindegutschein auch bei Ihnen gültig sein soll, wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an die Gemeinde Hart bei Graz



Alle Infos auch unter www.hartbeigratz.at/wirtschaft/gemeindegutschein.html

Bei folgenden Betrieben wird der 10-EUR-Gutschein als offizielles Zahlungsmittel angenommen:	
Dienstleistungen	
Gesundheit & Kosmetik Apotheke Hart bei Graz Harter Süd Straße 2	0316 20 71 20 www.apotheke-hart.at
Fachinstitut für Kosmetik - Rosmarie Willing Pachern-Hauptstraße 90	0664 145 09 29 www.modbeauty-pachern.at
Frisiersalon „hair-cut-colour“ Pachern-Hauptstraße 117	0316 49 12 11 www.hair-cut-color.at
Friseur Seidl Pachern-Hauptstraße 90	0316 40 39 99 www.friseur-seidl.at
Living Drops Pachern-Hauptstraße 94	0664 191 33 59 www.livingdrops.at
Shiatsu – Yoga – Klang Raffelsingasse 3	0664 750 52 8 www.shiatsu-anspels.at
Sun Concepts Pachern-Hauptstraße 90	0316 40 34 33 www.sunconcepts.at
Xenia's Beauty Olymp Pachern-Hauptstraße 90/7	0650 31 000 70 www.beauty-olymp.at
Einkauf	
Bauernmarkt Hart bei Graz Parkplatz beim Billa, Pachern-Hauptstraße 87 www.hartbeigratz.at/wirtschaft/bauernmarkt	
Billa AG Pachern-Hauptstraße 87	0316 49 31 49 www.billa.at
Gastronomie	
SPAR Österreichische Warenhandels AG Pachern-Hauptstraße 90	0316 49 23 78 www.spar.at
Tabak-Trafik und Ö-Ticket Verkaufsstelle Pachern-Hauptstraße 90	0316 49 24 50
Cafe „Overtime“ Eisweg 3	0664 572 5541 Facebook: cafe.overtime
Das Harter Pachern-Hauptstraße 88a	0660 56 82 544 www.desharter.at
Gasthaus „zum Hirschenwirt“ Papertstraße 115	0316 45 56 00 www.hirschen-wirt.at
Gasthaus „zur Linde“ Pachern-Hauptstraße 49	0316 49 18 16 Facebook: Gasthaus-zur-Linde
Gasthaus „Rapertstätterl“ Petersbergerstraße 131	0316 42 30 04 Facebook: rapertstaetlerl
Restaurant „Don Camillo“ Pachern-Hauptstraße 95	0316 49 30 50 www.doncamillo.at
Pizzeria Danieli Pachern-Hauptstraße 68	0316 49 13 73 webburt.pizzeria-danieli.at
Pizzeria Piero Harter Süd Straße 6	0699 170 788 89 www.pizzeria-piero.at
Dienstleistungsbetriebe	
Autohaas Pachern Harter Süd Straße 6	0316 49 11 88 www.autohaaspachern.at
„Cekeline“ Torten und Cupcake Workshops Pachern-Hauptstraße 95	0676 97 285 71 www.cekeline.at
Harry's Home Hart bei Graz Pachern-Hauptstraße 95	0316 49 39 00 www.harrys-home.com/hart-bei-graz
Holzer Installationen Bierbaumstraße 4	0664 128 77 12 www.holzer-installationen.at
„Reinigen mit Herzog“ Rapertstraße 3a	0664 50 39 869 www.reinigenmitherzog.at
Mentaltraining (Eltern & Kind), Stoffwechselberatung Ing. Carina Magnet	0660 510 31 38
Sport und Unterhaltung:	
DNV Eventmanagement Kulturveranstaltungen in Hart bei Graz	0664 896 57 75 Facebook: Doris Welts
Modern Golf Hainhofweg 22	0316 49 26 29 www.moderngolf.at
Sportzentrum Pachern Pachern-Hauptstraße 94 0316 22 58 49	www.time4u.at/hp/index.html
SV SMM Pachern Eisweg 5	0664 55 88 631 www.svpachern.at
Tanzschule Nebel Johann Komper-Platz 3a	0676 70 89 767 www.tanzschulenebel.at

Der Gemeindegutschein wird in einem Kuvert ausgegeben, dem eine Infobroschüre mit allen teilnehmenden Betrieben beiliegt.

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung
4. Juli 2019

Volksbefragung zum Bildungscampus

Die Frage ob in Hart ein Bildungscampus (bestehend aus Volksschule, Gymnasium, Elementarpädagogische Hochschule, HTL Kolleg) errichtet werden soll, beschäftigt den Gemeinderat. In der Gemeinderatssitzung wurde beschlossen, dass die BürgerInnen in diese Entscheidung miteinbezogen werden sollen. Einig waren sich die Parteien, dass es einer Befragung bedarf. Diskutiert wurde vor allem die Art der Befragung. Am Ende entschied man sich **mehrheitlich** für eine Volksbefragung. Eine Arbeitsgruppe wurde gegründet, um die Details weiter auszuarbeiten.

Pachtvertrag SV Pachern

Der Pachtvertrag mit dem SV Pachern wurde **einstimmig** um ein Jahr verlängert. Auf den Wunsch des Vereins hin, wurde die Pacht reduziert und auch der Schlüssel der Kunstrasenvermietung auf 60:40 angepasst.

Eishalle als Trainingsstätte der Eiskunstlauf-EM

Von 17.-26. Jänner findet in Graz die Eiskunstlauf-EM statt. Die Eishalle in Hart bei Graz wurde als Trainingsstätte rund um die EM angefragt. Die dafür notwendige Nutzungsvereinbarung wurde im Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Provisorium Kinderbetreuung

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Errichtung einer Containeranlage als Notlösung für die Kinderbetreuung. 17 Kinder hätten sonst im nächsten Schuljahr keinen Hort-Platz bekommen.

Die Container werden vorübergehend auf der Riegebauer-Wiese aufgestellt, bis eine langfristige neue Lösung für den erhöhten Bedarf in der Kinderbetreuung geschaffen werden kann.

Ebenfalls **einstimmig** bestätigt wurde die Nutzung des Medienraums in der Schule als weitere Schulklasse, um auch hier den Bedarf decken zu können.

Multimodaler Knoten und E-Car

Harter BürgerInnen haben in Zukunft die Möglichkeit ein E-Car auszuleihen. Der Ankauf eines Renault Zoe wurde **mehrheitlich** beschlossen. Das Auto wird am neuen multimodalen Knoten beim Ortszentrum zur Verfügung stehen, der im November eröffnet wird. Auch E-Ladeinfrastruktur und Fahrradabstellplätze sind im Zuge des Projekts geplant, das umweltfreundliche Mobilität fördern soll.

Klima- und Energiemodellregion

Gemeinsam mit den anderen GÜ-Süd Gemeinden will Hart bei Graz Maßnahmen für Klimaschutz und Nachhaltigkeit setzen. Gemeinsam mit der KEM-Managerin wurden diese erarbeitet und vom Umweltausschuss eine Priorisierung vorgenommen. Die Liste der Maßnahmen wurde **einstimmig** beschlossen. Ziele sind demnach eine u.a. gemeindeübergreifende Energieraumplanung, Steigerung der Energieeffizienz, Sanierung von Wohngebäuden und den öffentlichen Verkehr attraktiver zu machen.

Klimanotstand

Es gilt an die Zukunft zu denken. Deshalb hat der Gemeinderat **mehrheitlich** beschlossen, den Klimanotstand

auszurufen. Einerseits um öffentlich Bewusstsein für die Dringlichkeit zu schaffen. Andererseits, weil man sich vorgenommen hat, zukünftige Entscheidung auch im Hinblick auf ihre Auswirkungen auf die Umwelt zu betrachten.

Gemeinderatssitzung
19. September 2019

Bürgerbefragung zum Bildungscampus

Nach eingehender Beratung in der Arbeitsgruppe hat man sich entschieden, eine Bürgerbefragung über 10 Tage zum Bildungscampus durchzuführen. **Mehrheitlich** beschlossen wurden im Gemeinderat die Art der Befragung, die Fragestellung, die Zeiten zur Abstimmung, sowie das Abstimmungsprozedere.

WIFI für Hart

Das freeHARTwifi versorgt das Ortszentrum zukünftig mit modernem, schnellen und kostenlosem Internet. Die Gemeinde stellt dafür Strom und die Montageplätze zur Verfügung. Ansonsten wird das Projekt gefördert und für die Gemeinde fallen keine Kosten

an. Die Nutzungsvereinbarung für die Standorte wurde im Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

Längere Gartenarbeiten im Sommer

Da es im Sommer sehr heiß ist, wurde die Bitte an den Gemeinderat herangetragen, die Lärmschutzverordnung zu anzupassen. In den Sommermonaten (Mai, Juni, Juli, August) sollen lärmerezeugende Gartenarbeiten der BürgerInnen in Zukunft bis 20:00 möglich sein. Dieser Vorschlag wurde **mehrheitlich** angenommen.

Jugend- und Vereinsförderung

Die Förderungsrichtlinien wurden im Sommer vom Ausschuss für Jugend- und Sport überarbeitet. In Zukunft bildet eine vom Ausschuss erstellte Liste die Grundlage für die Förderung von Vereinen. Das Förderbudget für Vereine und für Jugend wurde erhöht. Die Jugendförderung soll zukünftig vor allem langfristiges Engagement in Vereinen gezielt unterstützen. Die Neuerungen wurden vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.



Neue MitarbeiterInnen in der Gemeindeverwaltung

Das heurige Jahr brachte einige Veränderungen. Auch die Aufgabenbereiche der Gemeindeverwaltung wurden neu vergeben.

Die Abteilung für Kommunikation – Gemeindezeitung, Website, Facebook, Veranstaltungsorganisation, Pressearbeit – wurde an Julia Schwarzbauer übertragen. Mit 17 Jahren Erfahrung als Unternehmerin im Bereich Eventmanagement ist sie mit den Anforderungen der vielseitigen Tätigkeit vertraut. Als Gemeindegängerin kennt sie auch den Ort und die Menschen. Viele Kinder begeisterte sie am Harter Kinderfasching und mit dem Zirkus-Ferien-Programm.

In der Finanzabteilung wurde Julia Kubizek mit den Aufgaben Abgaben und Steuern betraut. Die junge Laßnitzhöherin hat auf der Kunstuniversität Graz die Lehre zur Verwaltungsassistentin absolviert und sich seit ihrem Start in der Gemeinde im August schon sehr gut ins Finanzteam eingelebt.

Wie bereits in der letzten Ausgabe der HartNews erwähnt, hat Ing. Thomas Wernik im Mai die stellvertretende Leitung der Abteilung Bauen & Wohnen übernommen. Der vielseitige Bauingenieur bringt nach dem Abschluss der HTL-Ort-

wein für Bautechnik 12 Jahre Erfahrung aus der Privatwirtschaft mit und steht den Anfragen der Harter BürgerInnen sehr kompetent gegenüber.

Mit 1. Juli wurde das Standesamt unserer Kollegin Ursula Haas übergeben.

In den Sommermonaten (von August bis Oktober) dürfen wir uns am Gestaltungsgeschick von Theobald Perné erfreuen, der nicht unbemerkt, unsere vielen Grünbereiche, z. B. auch den Harter Kreisverkehr, in zauberhafte Gartenlandschaften verwandelt hat.

LESERBRIEFE

SAGEN SIE UNS IHRE MEINUNG!

Was liegt Ihnen an Hart bei Graz am Herzen? Möchten Sie Kritik üben oder Lob teilen? Wollen Sie einen Aufruf starten? Hier könnte Ihr Leserbrief stehen.

Richten Sie bis zum nächsten Redaktionsschluss am 31.10.2019 Leserbriefe an:

gde@hartbeigraz.at



Julia Schwarzbauer



Julia Kubizek



Ing. Thomas Wernik



Theobald Perné

kamper
m e t a l l
GLAS METALL HOLZ
kampermetall KG, Gewerbepark 7a, 8075 Hart bei Graz, www.kampermetall.at

**WILLI KURZMANN
BAU GMBH**
GEWERBEPARK 14
8075 HART BEI GRAZ TEL.: 47 51 00
Ihr Baumeister in Hart bei Graz

Was hat sich über den Sommer in Hart bei Graz verändert?

Eine Übersicht über notwendige Investitionen, bauliche Herausforderungen und kleine Zusatzaufgaben

Fotos © SebisArts



Wie bereits dem vorangegangenen Finanzbericht auf Seite 6 zu entnehmen war, gab es einige notwendige Investitionen in der Gemeinde.

Insbesondere im Sportbereich mussten einige schon länger notwendig gewordene Sanierungsarbeiten durchgeführt werden. So wurden im Eisstadion im Bereich der Kabinen und den Sanitärräumen Sanierungsarbeiten in Höhe von EUR 30.000,- durchgeführt. Auch im Schwimmbad wurden Fliesen und Silikon ausgebessert, das Schwimmbecken einer Spezialreinigung unterzogen und die Holzverkleidungen erneuert. Gemeinsam mit dem Tausch der Trennwände

in den Umkleieräumen beliefen sich die Kosten auf EUR 19.000,-. Für Instandhaltungen im Sportzentrum – Fenster, Türen, Wände, Heizung, Lüftung, Fassade, uvm. – mussten noch weitere rund EUR 70.000,- investiert werden. Für die Volksschule wurde ein neues Brandschutzkonzept vorgelegt. Dem Folge zu leisten verlangt bauliche Maßnahmen in Höhe von EUR 64.000,- sowie einen Tür-Umbau aufgrund eines zusätzlichen Brandabschnittes in Höhe von EUR 14.000,-. Die Adaptierung der Geländer gemäß ÖNORM B1301 fordert eine weitere Investition von EUR 17.000,-

Kinderbetreuungs-einrichtungen - Hortumbau:

Die provisorische, vierte Hortgruppe, welche in den Räumlichkeiten der Volksschule Pachern untergebracht ist, wird weitergeführt. Sie ist jedoch umgezogen und wurde erweitert - jetzt haben die Kinder einen neuen Gruppenraum und ein Klassenzimmer als Lernraum zur Verfügung. Der Werkraum, der letztes Jahr als Lernraum genutzt wurde, darf jedoch auch für kreative Arbeiten von den Hortkindern verwendet werden.

Weiters wurde, aufgrund des gestiegenen Bedarfs, ein weiteres Provisorium (fünfte

Hortgruppe) in Form eines Containerdorfes errichtet.

Die Räumlichkeiten wurden liebevoll eingerichtet und dekoriert. Eine äußerliche Dekoration des derzeit schlichten blauen Containers ist bereits in Auftrag gegeben und folgt in Kürze.

Die Kosten für den Umbau der vierten und die Errichtung der Räumlichkeiten der fünften Hortgruppe belaufen sich auf EUR 98.000,-. Dies wurde durch die Einsparungen bei der Errichtung der Villa Kunterbunt möglich, da hier das geplante Budget deutlich unterschritten wurde und nun dafür umgewidmet werden kann.



Anfang nächsten Jahres wird ein weiteres Kommunalfahrzeug unserem Fuhrpark hinzugefügt: ein Reform Muli T10 X. Dieses Kraftpaket kann mit verschiedensten Aufbauten für den Winterdienst, Böschungspflege und diverse Transportarbeiten eingesetzt werden.

Wirtschaftshof Hart bei Graz

Jeder in Hart kennt sie - die Männer in Orange, die immer freundlich und hilfsbereit unterwegs sind und ihre Dienste versehen. Aber was sind eigentlich die Aufgaben dieser engagierten Männer? Vielen Gemeindegürgern ist gar nicht bewusst, wie vielseitig die Herausforderungen des Wirtschaftshof-Teams sind. In ihren Bereich fällt die Straßenreinigung

und der Winterdienst, kleinere Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen, alles rund um die Abfallentsorgung bis hin zur Grünraumpflege im gesamten Gemeindegebiet. Auch die vielen Veranstaltungen in den verschiedensten Räumlichkeiten müssen auf- und abgebaut, sowie mit Plakatständern und Aushängen entsprechend beworben werden.

MEHRZWECK-ARBEITSMASCHINE HAKO CITYMASTER 1600

KEHREN, MÄHEN, WINTERDIENST, WASCHEN und mehr - professionell, robust und schnell umgerüstet. Alle Komponenten der Kehrmachine können werkzeuglos und in wenigen Minuten leicht an- und abgebaut werden. Und auch die einfache Reinigung der Maschine, bzw der Behälter ist eine große Zeitersparnis.



Die neue Mehrzweck Arbeitsmaschine HAKO CM 1600 .jpg

Eine Übersicht der vielen Tätigkeiten, die dem Wirtschaftshof zugeordnet sind:

Abfallentsorgung

- Tierkadaverentsorgung
- Sperrmülltage
- Müllbeseitigung im Gemeindegebiet

Veranstaltungen - Kultur, Gemeinderat, Hochzeiten

- Auf- und Abbau
- Technische Betreuung
- Getränke- und Instandhaltung
- Plakatierung

Haustechnik - Schulwartdienst, Reparatur, Instandhaltung

- Schule
- Kinderbetreuungseinrichtungen
- Gemeindeamt

Sport- und Spielstätten - umfassende Betreuung

- Eisstadion - Eismeisterdienst, Umbau von Eisbetrieb auf Inlinebetrieb
- Hallenbad - Wasseraufbereitung, Reparatur und Instandhaltung Sauna und Wellness
- Sportplatz - Mähen und Pflegen, Reparatur und Instandhaltung, Kunstrasen Pflege, im Winter von Eis sowie Schnee befreien
- Spielplätze - Reparatur und Instandhaltung, Mähen

Straßendienst

- Reparatur und Instandhaltung aller Gemeindestraßen, Radwege und Bushaltestellen
- Kehren
- Heckenrückschnitt
- Mähen
- Winterdienst von Oktober bis März
- Kanal - Wartung, Reinigung



Neue elektro- betriebene Arbeitsgeräte am Wirtschaftshof im Einsatz

In unserer klimafreundlichen Gemeinde achten wir in all unseren Abteilungen auf Umweltschutz und Nachhaltigkeit, das gilt natürlich auch für unseren Wirtschaftshof. Seit letztem Jahr werden deshalb, wo möglich, die kleineren Arbeitsgeräte von Benzin- auf Elektrobetrieb umgestellt. Daraus ergibt sich auch der zusätzliche Vorteil einer geringeren Lärmentwicklung.

Auch für den in die Jahre gekommenen Fuhrpark wurde ein Konzept erstellt und voraussichtlich im Oktober dürfen

die Kollegen des Wirtschaftshofes mit einem neuen multifunktionalen Kommunalfahrzeug, einem HAKO Citymaster 1600 (Siehe Infobox), die Straßenpflege effizienter durchführen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle beim Team des Wirtschaftshofs rund um Gottfried Rathkolb und Jürgen Stangl!

Portrait der Theatermacherinnen Melanie Moser-Huber und Heidemarie Wagner

Das Theater ist ein Ort, an dem nichts ist, wie es scheint und alles scheint, weil es ist.

Was braucht es aber, um mit Kindern Schauspiel zu üben und ein Theaterstück zu erarbeiten?

Im besten Fall braucht es viel Herz, Freude und großes Engagement. Das alles und noch viel mehr bringen zwei begabte Frauen aus unserer Gemeinde mit. Melanie Moser-Huber und Heidemarie Wagner. Ich habe mich mit ihnen getroffen und sie gefragt, wie die Kindertheatergruppe in Hart bei Graz entstanden ist und was ihre Ideen für die Zukunft sind.



Bei unserem Interview habe ich erfahren, dass Melanie vor 6 Jahren von Graz mit ihrer Familie nach Hart bei Graz gezogen ist. Ihre beiden Kinder sind theaterbegeistert und haben auch schon vorher Theaterluft geschnuppert.

Heidemarie lebte zuvor auch in Graz, vor drei Jahren hat sie sich mit ihrem Mann und ihren 4 Kindern für ein Leben in Hart entschieden. Zwei ihrer Kinder haben in Graz bereits Theaterkurse besucht auch zuhause gerne geprobt. Nach der Übersiedlung war es durch den höheren Fahraufwand schwierig, die Kinder zum Kurs zu bringen. Umso schwieriger, da Heidemarie als pflegende Angehörige seit 19 Jahren ihre älteste Tochter rundum betreut und dafür auch ein sehr gutes Zeitmanagement nötig ist.

Wo war der Funke, wie entstand die Idee eine Kinder-Theatergruppe anzubieten?

„Wir haben gesehen, wie gern unsere Kinder Theater spielen und haben überlegt, ob es hier nicht noch mehr spiel-freudige Kinder gibt“ erzählt Heidemarie „und als Nachbarinnen hatten wir bald viele Ideen für die Umsetzung einer Theatergruppe gesammelt. Begeisterte Kinder waren schnell gefunden und die ersten Stücke vom Theaterverlag in die engere Auswahl genommen. Die berufliche Auszeit, die sich Melanie gerade gegönnt hat, war ein Grund, warum unsere Zusammenarbeit gelingen konnte, und auch weil sie als ausgebildete Psychologin das nötige Einfühlungsvermögen und Verständnis berufsbedingt mitbringt.“

Wie gestaltet ihr die Theaterkurse?

„Die Kinder dürfen sich frei entscheiden, am Arbeitsprozess mitzuwirken, oder einfach nur eine Rolle zu spielen. Sie müssen nichts, dürfen jedoch alles einbringen, was ihnen Spass macht. Ein Kind hat sogar das Logo der „Unfassbaren“, wie die Theatergruppe heißt, für uns gezeichnet.“ lobt Melanie.



„Es kommen viele tolle Ideen zusammen, wir erarbeiten das vorweg gewählte Lieblingstheaterstück gemeinsam mit den Kindern. Auch die Requisiten und Kostüme werden zusammen entworfen und gebastelt. Jedes Kind findet für sich heraus, in welchem Bereich es, neben der zugeordneten Theaterrolle, gern aktiv agieren möchte.“

Euer erstes Theaterstück?

„Unser erstes Stück war „Das Haus der tausend Türen“ Es war magisch, gruselig und aufregend und wir spielten auch mit den Gegensätzen von Gut und Böse. Die Zahl 13 stand bei uns aber nur für die Zahl der teilnehmenden Kinder“ schmunzeln die beiden. „Am Ende gab es eine Abschlussaufführung, bei der alle begeistert dabei waren.“

Gibt es schon Pläne für den Herbst?

„Am Mittwoch 2.10. beginnt das neue Semester – wir haben derzeit 9 Mädchen in der Gruppe und noch Platz. Gerne dürfen sich auch Buben melden. Wir suchen Kids & Teens von 9-15 Jahren, bis zu 15 Plätzen können insgesamt vergeben werden“

Und was werden wir sehen?

Melanie denkt an eine Fantasy-Story, „aber auch lustig muss es sein“, lacht sie. „Wir haben schon ein paar Ideen und werden die Kinder entscheiden lassen“.

Wie wird der Theaterkurs finanziert?

Finanziert wird das Projekt zzt. durch unsere ehrenamtliche Tätigkeit und einem kleinen Materialbeitrag von 20 EUR pro Semester, sowie den freiwilligen Spenden bei der Aufführung. Am Ende des Semesters gibt es einen Abschluss-Ausflug. Letzten Juni hatten wir einen sehr lustigen Tag im Motorik-Park Gamlitz. Wir denken diesmal an einen Besuch in einem Theater in Graz.

von Julia Schwarzbauer

HIER EIN PAAR INFOS, FÜR KINDER DIE SICH NOCH ANMELDEN MÖCHTEN:

Kurszeit: Jeden Mittwoch zwischen 17 und 18:15 Uhr (an Schultagen)

Kursdauer: 1) Oktober bis zu den Semesterferien / 2) Semesterferien bis Schulschluss

Kursort: Kulturraum (Kulturhalle Hart bei Graz)

Altersgruppe: Kinder zwischen 9 – 15 Jahren

Kosten: EUR 20,- / Semester Materialbeitrag

Keine Vorkenntnisse nötig, Spielfreude willkommen

Kontakt: Melanie Moser-Huber 0650 2522507 oder

E-Mail: moser-huber@gmx.at

Unsere Bibliothek in der Schulgasse

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK
HART BEI GRAZ

Schulgasse 1a
8075 Hart bei Graz
T 0316 491160-16
M bibliothek@
hartbeigraz.at

Öffnungszeiten:
(während der Schultage)

- Montag 8-12h
- Mittwoch 14-18h
- Donnerstag 14-18h
- Freitag 14-18h

Wiederum schauen wir auf ein bewegtes und sehr aktives Bibliotheks-Halbjahr zurück. Da alle MitarbeiterInnen ehrenamtlich arbeiten und das Budget der Bibliothek ausschließlich von Förderungen bestritten wird, werden alle Gelegenheiten genutzt, um über Veranstaltungen zusätzliche Einnahmen zu lukrieren, die wiederum in den Ankauf von Büchern investiert werden können. Einige Highlights zur Erinnerung:

- Bücherflohmarkt im Frühjahr und Herbst
- Projekt „Die magischen Geschichten der Bibliothek“ mit der 4. Klasse der Volksschule Pachern
- Bibliotheksleiterin Sonja Frey konnte Ihre Ausbildung

zur Bibliothekarin mit ausgezeichnetem Erfolg abschließen und hat nun auch die „offizielle Befähigung“, die Bibliothek Hart bei Graz leiten zu dürfen. Natürlich tut sie das nach wie vor rein ehrenamtlich. Besonders erfreulich ist, dass durch die abgeschlossene Ausbildung nun auch höhere Förderungen lukriert werden können.

- Beim Ostermarkt haben die Bibliothekarinnen liebevoll gebastelte Ostergeschenke verkauft.

In diesem Jahr durften wir, in Kooperation mit Frau Doris Weihs, in Hart bei Graz bisher folgende Künstler begrüßen;

1. Heilbutt & Rosen
2. Leo Lukas
3. Sam Unplugged
4. Wiener Sängerknaben
5. Heinz Marecek
6. Hannes Hager



Hunderte neue Bücher warten auf Dich.



Vorschau

Auch im Herbst wird es ganz großartige Veranstaltungen geben.

Um nur ein paar Höhepunkte zu verraten.

Am 31.10. Erwin Steinhauer
Am 20.11. Sam Unplugged
Und in der Adventzeit gibt es eine besondere Zeit mit dem Grazer Gospelchor.

Die Bibliothekarinnen werden sich auch in der Adventzeit für die Gemeinde engagieren:

- Stand am Weihnachtsmarkt
- Weihnachtsbasteln mit den Kindern
- Weihnachtsfilm
- Bibliotheksführerschein für die 3. und 4. Klassen der Volksschule

Ein Danke an dieser Stelle an unser treues Publikum, das uns immer wieder bei unseren Veranstaltungen besucht und natürlich auch an unsere treuen Leser*innen.

Leseratte oder Bücherwurm - so nennt man jemanden, der gerne und viel liest. Ob man sich aber zu einem Bücherfreund entwickelt, hängt hauptsächlich vom familiären Vorbild ab. Eine Bibliothek ist der beste Ort dafür, um eine Beziehung zu Büchern aufzubauen. Und die Harter Bibliothek ist der allerbeste. Jetzt ist auch wieder die ideale Zeit zum Lesen, wenn der Herbst schön langsam mit trübem und feuchtem Wetter den Winter einläutet. Kommt in die Bibliothek, holt euch euren Lese- und taucht ein in andere, fremde Welten. Denn Lesen ist Abenteuer im Kopf.

Einen schönen Herbst mit vielen gemütlichen Lesestunden wünscht Euch euer Bibliotheksteam!

Sonja Frey

Angst vor dem Black-Out?

Wir fürchten uns zumeist „vor dem Falschen“. Vor Nacktschnecken, Neophyten, Handyverlust oder vor der Blindschleiche im Garten. Was uns wirklich bedroht, wird zumeist übersehen, weshalb auch zumeist die Vorsorge fehlt, sich davor zu schützen. Der gigantische Stromausfall in Brasilien, Chile, Argentinien und Paraguay, von dem im Juni 2019 mehr als 1000 Städte betroffen waren und der die Bevölkerung in Panik versetzte, zeigte deutlich einmal mehr auf, wie sehr wir uns an die „moderne Technik“ gewöhnt haben. Heißt aber auch gleichzeitig: „wie weit wir uns von der Natur und deren natürlichen Rhythmus entfernt haben“.



Ein solches „Black-Out“, wie ein großdimensionierter Stromausfall in der Fachsprache genannt wird, kann technische Gebrechen, Blitzschlag aber auch Hackerangriffe als Ursache haben und davor ist weltweit niemand mehr gefeit. Die zuständigen Stellen des Katastrophenschutzes bieten für einen solchen Notfall völlig unzureichende Informationen an, die sich im Großen und Ganzen auf den Einkauf von Hamsterwaren zur Ernährung beschränken und auf Tipps, wie

man mit Kerzenlicht oder Notstromaggregaten dem Stromausfall zu Leibe rückt. Solche sind aber zwecklos, wenn es keinen Treibstoff mehr gibt.

Im Falle der Essensversorgung bietet man z.B. einen Weizenriegel an, der ein 5-Jahres-Ablaufdatum besitzt, ernährungsphysiologisch könnte man diesen unter den Begriff „Sondermüll“ einreihen. Denn abgesehen davon, dass Weizen von allen Getreiden das allerschädlichste ist, deutet das Ablaufdatum auf eine

katastrophale Behandlung im Hinblick auf die Haltbarmachung hin. Die neben der Ernährung wichtigsten Fragen, woher bekomme ich reines Trinkwasser? Wie kann ich mich im Notfall trotzdem „gesund ernähren“ und wie komme ich zu einer Stromquelle, mit der ich auch das Handy betreiben kann, was für die meisten Menschen heute das Wichtigste zu sein scheint, bleibt im Dunkeln verborgen.

Auf meinen allmonatlichen Seminaren beim Jagawirt in St. Stefan ob Stainz in der Südweststeiermark rücken diese Fragen in den Fokus dieses Tages. Bei der dabei jedes Mal durchgeführten „Wildkräuterwanderung“ lernen die Teilnehmer die Angst vor einer solchen Situation zu verlieren, indem sie entdecken, dass man das meiste, was im Wald und auf der Wiese wächst, essen und davon bestens leben kann. Wildkräu-

ter sind voll von Mineral- und Vitalstoffen und besser dazu geeignet, sich „gesund zu ernähren“ als alles andere, was man „zu kaufen“ bekommt. Auch die Wasserfrage wird dabei ausführlich geklärt, indem es über jedes Bundesland Listen der frei zugänglichen Quellen gibt.

Und zur Stromversorgung für den Privathaushalt gibt es eine „Powerlight-Mehrzwecklampe“, bei der man mit einer Handkurbel mühe-los Strom erzeugen kann, ein Radio besitzt und gleichzeitig sein Handy aufladen kann, womit man im Notfall stets in Kontakt mit seinen Angehörigen und der Außenwelt bleiben kann.

Information zu den Gesundheitstagen mit Peter Steffen unter

www.agenturamkunsthhaus.at

Prof. h. c. Peter v. Steffen



Freiwillige Feuerwehr

Ein großer Teil der seit 01.06.2019 bis dato geleisteten 4247 Stunden für Ausbildung, Übung und administrativen Tätigkeiten ging in die Vorbereitung unseres Informationstages „Ich mach mit“ und in die Schulung der Kameraden und Kameradinnen für das neue Mehrzweckfahrzeug, kurz MZF, welches dann am 21.09.2019 im Rahmen der Informationsveranstaltung und des Abschnittstages von unserem Feuerwehrkuraten Pater Leo Thenner gesegnet und in den Dienst gestellt wurde. Bei diesem Festakt, an dem als Ehrengäste in Vertretung des Landeshauptmannes



pektor Peter Preuß begrüßt werden konnten, wurden auch Löschmeister Lukas Lösel und Löschmeister d. Fachdienstes Benjamin Fedl mit dem Verdienstzeichen 3, Klasse des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark ausgezeichnet. Herzlichste Gratulation!

Natürlich leisten wir auch Beiträge zum „Miteinander“, Schwerpunkt ist aber die Sicherheit in unserer Gemeinde.

So sind bereits die Vorbereitungen für die Notstromversorgung für unser Rüsthaus abgeschlossen, es fehlt nur mehr der Anschluss durch ein befugtes Elekrounternehmen. Seit 01.06.2019 wurden wir zu 20 Einsätzen alarmiert. Daher ist es unverständlich, dass persönliche Befindlichkeiten einzelner Mitbürger kein Verständnis bei Alarmierungen aufbringen. Auch uns und unseren Familien-



Nationalrat Mag. Ernst Gödl, Landeshauptmannstellvertreter Mag. Michael Schickhofer, Bürgermeister Jakob Frey, Landes-Einsatzleiter des Arbeitersamariterbundes Peter Scherling jun., der Seniorchef der Fa. Neffe, Herr Alois Neffe, sowie Abschnittskommandant Abschnittsbrandinspektor Ing. Wolfgang Winter und weitere hochrangige Feuerwehroffiziere durch Hauptbrandins-



angehörigen bereitet es keinen Spaß, zu jeder Zeit, bei jedem Wetter ausrücken zu müssen, um Schlimmeres zu verhindern, oder Menschen und Tiere aus einer Notlage zu befreien. So „nebenbei“ sind wir aber auch Attraktion bei so mancher Gemeindeveranstaltung, Sommerolympiade, Schulabschlussfest, Wasserparty des Kindergartens am Sportplatz, um nur einige Beispiele zu nennen.

AUSFÜHRLICHES UND AKTUELLES

wie immer auch auf unserer Homepage unter www.ff-hartbeigraz.at und auf Facebook Feuerwehr Hart bei Graz

Spendenkonto bei der Steiermärkischen Sparkasse – IBAN: AT412081500004914776, BIC: STSPAT2GXXX

Neben Leistungsbewerben der Feuerwehrjugend war sicherlich der Höhepunkt das Abschnittsjugendlager am Gösselsdorfer See in Kärnten. Dankenswerterweise wird unsere Jugendarbeit sehr geschätzt, so wurde auch mit der 4b der VS Pachern im Rahmen der Aktion „Gemeinsam-Sicher-Feuerwehr“ auf Initiative der Klassenlehrerin Karin Fuchs ein „Praxistag“ durchgeführt. Nachwuchsarbeit und Mitgliederwerbung ist allen



Kameraden und Kameradinnen ein persönliches Anliegen.

Um alle Aktivitäten einzelner Feuerwehrmitglieder, wie z.B. die Radwallfahrt nach Mariazell, den Night-Run in Linz-Hörsching, den Iron Man in Zell am See, oder die im Stillen geleisteten Tätigkeiten aller Mitglieder unserer Feuerwehr zu nennen, würde der zur Verfügung stehende Platz in der Gemeindezeitung nicht ausreichen. Daher besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage bzw. Facebook-Seite und unterstützen Sie uns bitte auch weiterhin mit Ihrem Besuch bei Veranstaltungen und mit ihren Spenden.

Strahlende Sommerzeit

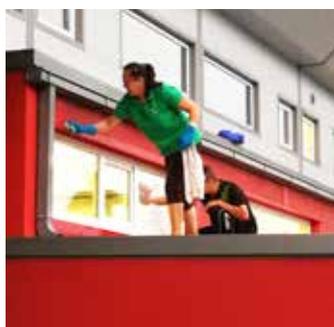


Anfangen von der Teppichreinigung in der Aula, Entkalkung aller WC-Anlagen, bis zur Reinigung der Lüftungsanlage im Schwimmbad. Alle Fenster wurden gereinigt, selbst die schwer zugänglichen. Durch die Erweiterung des Schülerhortes um eine Gruppe wurde vor Kurzem vorübergehend ein Provisorium gegenüber der Schule errichtet, für das nach einigem organisatorischem Aufwand, nun auch ein System für die tägliche Unterhaltsreinigung gefunden wurde.



Die Sommerferien sind für uns eine sehr intensive Zeit. Die erste große Herausforderung war die Bodenveredelung in der Kulturhalle. Nach der Reinigung durch unser Team bekamen wir Unterstützung von einem Unternehmen, das den

Steinboden im Foyer kristallisierte. Auch die Teppiche im Eingangsbereich wurden erneuert. Dann ging es weiter mit der Grundreinigung der Schule, des Kindergartens, des Schülerhortes und vieler weiterer Einrichtungen der Gemeinde.



Neue Mitarbeiterinnen

Unser Reinigungsteam ist über die Sommermonate gewachsen und unsere beiden neuen Kolleginnen haben sich schon richtig toll eingearbeitet. Mevlida Puškar, geboren in Bosnien, Mutter von zwei Kindern, ist seit 5.6.19 in unserem Team als Teilzeitkraft tätig. Die gelernte Friseurin hat weitere Ausbildungen in diversen EDV Kursen und anschließend die Ausbildung zur qualifizierten Reinigungskraft – Vorarbeiterin und Objektleitung – absolviert. Die Gold- und Silberschmiedin Gabriele Berghofer, Mutter eines

erwachsenen Sohnes, hat viele Jahre selbständig gearbeitet. Sie hat durch ihre Tätigkeit viel erlebt und war sogar in Australien aktiv. Seit 27.5.19 hat sie ihren Platz in der Gemeinde gefunden und wir freuen uns, die vielseitige Kollegin als Teilzeitmitarbeiterinnen über ein Personalleasingunternehmen in unserem Team zu haben. Beide Damen leben übrigens in unserer Nachbargemeinde Raaba-Grambach.

Das Reinigungsteam wünscht allen einen schönen Herbst.



Frau Gabriele Berghofer



Frau Mevlida Puškar

Gemeinde übernimmt wieder Winterdienst auf Gehsteigen

Gemäß § 93 StVO müssen Grundstückseigentümer im Ortgebiet angrenzende Gehsteige und Gehwege von Schnee und Verunreinigungen säubern sowie bei Schnee und Glatteis bestreuen. Gültig ist die Räumspflicht zwischen 6 und 22 Uhr.



Das Gesetz schreibt außerdem vor, dass, sollte kein Gehsteig oder Gehweg vorhanden sein, der Straßenrand in der Breite von 1 m geräumt und bestreut werden muss. Auch dieses Jahr übernimmt die Gemeinde wieder in Zusammenarbeit mit der Firma ASE den Winterdienst inkl. der Haftung an Gehsteigen im Gemeindegebiet von Hart bei Graz. Wir hoffen, Ihnen damit einen sorgenfreien Winter ermöglichen zu können. Ein großes Dankeschön gilt allen, die in den letzten beiden Jahren



selbst für den Winterdienst unterstützt haben. Nähere Informationen zur Räumung erhalten Sie im Bürgerservice.

POOL – Nasses Vergnügen mit Verantwortung

Richtige Entleerung von Schwimmbecken

ACHTUNG: Schwimmbadentleerung nicht in den Regenwasserkanal!!!

Die Abwässer erhalten in unterschiedlichen Ausmaß Reste von Aufbereitungschemikalien oder deren unerwünschte Reaktionsprodukte.

Grundsätzlich kommen folgende Möglichkeiten für die Abwasserbeseitigung in Frage:

- Breitflächige Verrieselung auf eigenen Grünflächen
- Einleitung in den Schmutzwasserkanal!!!

Breitflächige Verrieselung auf eigenen Grünflächen

Im Interesse des Boden- und Gewässerschutzes bietet sich die Verrieselung für Schwimmbadwässer an, deren Wasserbehandlung mittels Chlordesinfektion erfolgt und bei denen keine anderen Zusatzmittel Verwendung finden. Der **Aktivchlorgehalt** muss in jedem

Fall vorab durch Eigen- oder Fremdüberwachung kontrolliert werden und **unter 0,5 mg pro Liter** liegen! Dieser wird in der Regel durch eine Standzeit von 2 Wochen ohne Chlorung erreicht. **Eine Verrieselung darf fremde Rechte nicht verletzen, ein Vernässen des Nachbargrundstückes ist nicht erlaubt!**

Einleitung in den Schmutzwasserkanal

Eine Einleitung in den Schmutzwasserkanal sollte für Beckenentleerungswasser nur gewählt werden, wenn eine breitflächige Verrieselung nicht möglich ist. **Eine Zustimmung der Gemeinde ist erforderlich!** Die Entleerung darf dann in den Schmutzwasserkanal ausschließlich während der Nachtstunden und nur bei trockenem Wetter in der Zeit von 18:00 bis 06:00 Uhr mittels Pumpe und/oder Garten-



Poolentleerung: Bitte nicht so wie im obigen Foto, sondern wie im Text beschrieben

schlauch mit maximal 1l/s bzw. 3.600l/Stunde erfolgen und darf einen Aktivchlorgehalt von 0,5 mg pro Liter nicht überschreiten.

Einleitung in den Regenwasserkanal ist VERBOTEN!!!

Eine Einleitung in den Regenwasserkanal, der meist in einen Vorfluter der Fließgewässer mündet, ist sehr problematisch, weil durch den Restchlorgehalt ein **Fischsterben**



ausgelöst werden kann. Als Nachschlagewerk gibt es eine im Bürgerservice aufliegende Broschüre des Landes Steiermark mit dem Titel „POOL – NASSES VERGNÜGEN MIT VERANTWORTUNG - Grundlagen für die Behandlung von Wasser privater Schwimmbäder aus Sicht des Gewässerschutzes“

Unsere Störche suchen ein neues Zuhause

Im Juni dieses Jahres hat sich ein Jungstorch auf einem Antennenmasten am ehemaligen Bahnhofsgelände des Autaler Bahnhofs sein Nest gebaut.



Vor kurzem gesellte sich eine Jungstörchin dazu und nun bereichern beide Vögel unser Ortsbild. Schon von weitem sieht man sie vereint im Nest stehen, oder im anmutigen

Flug auf Futtersuche über unser Gemeindegebiet segeln. Da aber der Ort des Nestes, der Antennenmast, dem Funkverkehr der ÖBB dient, wurde nach einem Lokalausgleich

gefordert: Das Nest muss vom Antennenmast entfernt werden, aber mit der Option einen neuen Standort im Umkreis des jetzigen Nestes zu errichten. Störche sind sehr standorttreue Vögel und daher ist es notwendig, in unmittelbarer Nähe des jetzigen Nestes dem Storchenpaar ein neues Zuhause anzubieten.

Grund für die notwendige Maßnahme ist, dass der Antennenmast statisch das Gewicht des Nestes nicht verkraftet. So ein Storchenest kann mit den Jahren bis zu 500 kg schwer werden. Die Umsiedelung des Storchenestes wird nach ersten Kostenschätzungen rund 4.000,- EUR kosten.

Diese muss unsere Ortsgruppe selbst aufbringen, daher bitten wir unter dem Verwendungszweck „Storch“ um Spenden auf unser Konto. Vielen herzlichen Dank!

**IBAN:
AT77 2081 5000 2660 8760**



Regionale Lebensmittel in hoher Qualität am Harter Bauernmarkt

Auf unserem Bauernmarkt in Hart bei Graz bieten wir unseren Kunden qualitativ hochwertige Produkte aus verschiedenen Bereichen.

So bekommen sie am Stand der Familie Schiffer aus Eggersdorf bei Graz die Kuhmilch-Produkte aus eigener Erzeugung. Wie zum Beispiel, Rohmilch, pasteurisierte Milch, Naturjoghurt, Speisetopfen und ab Herbst wieder die Butter, alles in Bio-Qualität. Zusätzlich gibt es

Fruchtjoghurt, Topfen-Aufstriche, das wunderbare, hausgemachte Eis und frische oder geräucherte Forellen.

Um die Auswahl für unsere Kunden zu erweitern, werden auf diesem Stand auch Produkte anderer, heimischer Landwirte angeboten. So haben wir unser Sortiment erweitert mit

den Bio-Schafprodukten und Bio-Eiern der Familie Rainer aus dem Geistthtal, mit den ausgezeichneten Arzberger Stollenkäse, mit den Freilandeiern der Familie Mayer aus Hart bei Graz, mit dem Kuh-Frischkäse der Familie Hofstätter aus Jagerberg, dem Bio-Getreide der Familie Toni Schif-

fer aus Eggersdorf und den Nudel-Produkten der Familie Gruber aus Stattegg. Auch eine kleine Auswahl des künstlerischen Schaffens von Frau Resi Bayer ist hier erhältlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Sprachencafé unterwegs: Ein sonniger Nachmittag in Stübing!

Bereits vor dem Sommer sammelten die Besucherinnen und Besucher vom Sprachencafé Ideen für einen Ausflug in den Sommerferien. Gemeinsam kamen alle zum Schluss, dass ein Besuch im Freilichtmuseum Stübing eine tolle Möglichkeit wäre, mehr über Österreich, aber auch über die Steiermark zu erfahren.

Ende August war es dann soweit: Insgesamt waren wir eine Gruppe von 21 Personen, die sich auf den Weg nach Stübing machte. Nach der Zugfahrt von Hart nach Stübing folgte ein Spaziergang vom Bahnhof Stübing zum Museum.

Dort angekommen wartete bereits die Dame, die die Sprachcafé-Gruppe mit viel Wissen und Witz durch das Museumsgelände begleitete. Vom Bauernhaus aus dem Burgenland über ein Sägewerk aus der Steiermark bis hin zur Rauchstube und dem Feuerwehrhaus – ebenfalls aus der Steiermark – sammelten Kinder wie Erwachsene viele Eindrücke.

Ein Höhepunkt der Führung war die Möglichkeit, selbst mit einer Zugsäge so zu arbeiten, wie es einst üblich war. Die tapferen Männer, Frauen und Kids vom Sprachencafé haben hier mit viel Kraft und guter Laune einen Holzstamm zersägt. Dadurch konnte ein wenig nachvollzogen werden, wie beschwerlich das Leben vor Jahrhunderten war.

Der Besuch der Rauchstube und die Darstellungen des alltäglichen Lebens in dieser Zeit stellten ein weiteres Highlight dar. In der Rauchstube spielte sich früher das ganze familiäre Leben ab. Hier wurde gekocht, gebacken, gegessen, geschlafen und wenn nötig auch gepflegt.

Am Ende warteten noch ein paar Geschicklichkeitsspiele auf die Gruppe, und nach 2,5 Stunden Führungen wurde dann gemeinsam wieder der Heimweg angetreten. Fröhlich aber müde und mit vielen schönen Eindrücken kamen wir an diesem Abend nachhause.



Ausflug ins Freilichtmuseum Stübing

Nähkurs x 2

Unser beliebter Näh-Workshop, der schon seit fast zwei Jahren von Elke Almirdamad geleitet wird, hat eine kleine Schwester bekommen: einen Grundkurs für das Nähen mit der Hand!

„Was machst du, wenn du dringend ein Kleidungsstück reparieren musst und keine Nähmaschine zur Verfügung hast?“ Mit dieser Frage konnte Gerlinde Trimmel, eine gelernte Schneiderin, das Interesse unserer Asylwerberinnen wecken. Schon zwei Tage später trafen sich die Frauen im Sprachencafé, um sich in den

wichtigsten Grundtechniken unterweisen zu lassen. Viele nützliche Tipps wurden weitergegeben, auf Genauigkeit wurde großer Wert gelegt. Sogar eine Hausübung gab es für die eifrigen Teilnehmerinnen, die sich alle schon auf die nächste Unterrichtsstunde freuen.

Dieser Grundkurs im händischen Nähen ist die perfekte Ergänzung zu dem relativ freien und bedarfsorientierten Maschinen-Nähworkshop. Wir danken den beiden Lehrerinnen sehr herzlich, dass sie mit soviel Begeisterung ihr Können weitergeben.

Fahrrad-Reparatur

Fahrräder stellen für unsere Asylwerber das wichtigste Fortbewegungsmittel dar, besonders angesichts der hohen Preise für die öffentlichen Verkehrsmittel. Durch die intensive Nutzung kommt es natürlich immer wieder vor, dass etwas kaputt geht. Zum Glück ist einer der Asylwerber sehr geschickt und hat in den letzten Jahren die ramponierten Drahtesel immer wieder auf Vordermann gebracht. Manchmal stieß jedoch auch er an die Grenzen seiner Möglichkeiten und musste aufgeben.

Doch dann kam uns das Glück zu Hilfe: ein gelernter Automechaniker, der von seinem Beruf begeistert ist, kam zu uns ins Sprachencafé und nahm sich der „schwierigen“ Fälle an. Und siehe da, schon nach kurzer Zeit war ein als hoffnungslos eingestuftes Rad wieder fahrtüchtig. Bei einem zweiten Termin wurden auch die restlichen Räder einem Service unterzogen, sodass nun fast alle der geflüchteten Menschen wieder ein funktionierendes Fahrrad besitzen.

Ein herzliches Danke an die beiden „Fahrrad-Doktoren“!



Nähkurs mit Gerlinde

BÜRGERLISTE

BILDUNGSCAMPUS HART BEI GRAZ - BÜRGERBEFRAGUNG

Die Gemeinde Hart bei Graz wurde vom Bund als optimaler Standort für die Errichtung eines Bildungscampus ausgewählt. Bestehen soll dieser aus einer neuen Volksschule, einem Gymnasium, einer Bildungsanstalt für Elementarpädagogik und einem HTL-Kolleg. Bereits seit geraumer Zeit beschäftigt dieses Thema die politischen Entscheidungsträger. Die Bürgerliste und die Bündnispartner sind davon überzeugt, dass bei einem so bedeutenden Projekt, die Harter Bevölkerung unbedingt in die Entscheidungsfindung miteinbezogen werden muss. Transparenz und aktive Ein-

bindung der Bevölkerung sind der Bürgerliste seit jeher ein großes Anliegen. Wir haben uns deshalb im Gemeinderat aktiv für die Durchführung einer Bürgerbefragung eingesetzt. Auch eine transparente Information der BürgerInnen ist uns wichtig. Die „Arbeitsgruppe Bildungscampus“ hat deshalb ein Info-Paket erarbeitet, das für die Bürgerbefragung Ende November an alle Harter Haushalte übermittelt werden soll und umfassende Informationen rund um das Projekt liefert.

Foto @bergschaf

Harter Kirtag

Der Harter Kirtag war auch in diesem Jahr ein buntes Fest für Groß und Klein. Am 14. Juni lud die Bürgerliste alle Harter BürgerInnen ein, gemeinsam zu feiern. Bereits beim Frühschoppen gab es Festzeltstimmung. Die Fahrgeschäfte und Marktstände haben den BesucherInnen ein vielseitiges Programm geboten. Den Höhepunkt erreichte die Stimmung dann aber am Abend mit dem Auftritt der Partyhirschen, die das Festzelt zum Kochen brachten.

Wir bedanken uns herzlich bei allen freiwilligen HelferInnen und bei den Unternehmen, die den Harter Kirtag unterstützt haben:

Schantl Immobilienreuehandl ITH, KNAPP AG, Blaupausen, Energie Steiermark, GGW, Holzer Installationen,



Immobilien Glück, Job-Trotters, Rechtsanwälte Likar, SM Montagen, Wiener Städtische Versicherung AG, Anko ZT GmbH, ASE Facility Services GmbH, Auto Mittermüller, Baumschule Ecker-Eckhofen, Dunkler Patritz Stempel und Schilder Fabrik GmbH, Geolith Consulting GmbH, Menghini KG, Notar Dr. Bernd Zankel

Gemeinsam lebenswertes

Seit der letzten im März 2015 arbeiten Bürgerliste über hinweg in einer für Hart bei Graz. Zusammenarbeit hat Hart bei Graz in so Schuldental zu führen handlungsfähig

Die Bündniswünschen schönen

amtlich. Es gibt derzeit einen Aufwandsersatz von € 30 pro Gemeinderatssitzung.

Bei Interesse an einer Mitarbeit freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme an: HartbeiGraz@neos.eu



NEOS

Anpacker_In (m/w/x) gesucht

Unter der Leitung von Jochen Kotschar konnten die NEOS Hart bei Graz beim ersten Antritt mit einem Mandat in den Gemeinderat einziehen. Unsere **Wahlversprechen** (neue Müllentsorgung, Straßenberuhigung R-M Siedlung, Transparenter Gemeindehaushalt, Bürgerbudget, ...) haben wir in den letzten 4 Jahren gemeinsam mit dem Gemeinderat **umgesetzt**. Besonders stolz sind wir jedoch darauf, als **Vermittler** zwischen 2 verhärteten Fronten zu fungieren und somit immer wieder verzwickte Situationen auflösen zu können.

Für die Gemeinderatswahl im März 2020 und die darauf folgende Amtszeit suchen wir zur **Verstärkung** unseres Teams Harter BürgerInnen, die **genug vom Streiten**

haben und stattdessen hemdsärmelig für die Gemeinde tätig sein wollen.

Wir NEOS sehen uns als liberale Bewegung. Daher ist es uns völlig egal, ob du ein pinkes (oder anders farbiges) „Parteibüchlein“ hast, oder nicht. Wir sind hier um zu arbeiten und Lösungen für die BürgerInnen zu bieten.

Was du mitbringen solltest:

- Interesse, das Leben für die BürgerInnen in Hart bei Graz noch besser zu machen
- Zeit (Vorbereitungsarbeiten, Ausschüsse, Gemeinderatssitzung, Abstimmungen)
- Weltoffene und diskriminierungsfreie Einstellung

Während wir keine Parteilichkeit als Basis

voraussetzen, ist uns eine mehrheitliche Überschneidung unseres Gedankenguts wichtig: **Anstand**, ein funktionierender **Rechtsstaat**, **Transparenz**, **Bildung**, Generationengerechtigkeit, weg mit der Freunderlwirtschaft, **Klimafreundlichkeit**. Ganz besonders am Herzen liegt uns ein **gemeinsames Österreich**, in dem Menschen mit Respekt füreinander und durch klare Regeln miteinander leben.

Was wir dir bieten:

- Die Chance, etwas zu bewegen
- Integration in ein aktives Team mit echten Zukunftsplänen für Hart bei Graz

Die Tätigkeit als Gemeinderat ist größtenteils ehren-

Superwahljahr in der Steiermark

EU-Wahl im Mai, Nationalratswahl im September, Landtagswahl im November und Gemeinderatswahl im März – eine intensive Zeit für die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.

Das Gemeindeergebnis der Nationalratswahl 2019 ohne Wahlkarten (siehe Grafik) brachte für die ÖVP, die Grünen und die Neos Zugewinne, SPÖ und FPÖ haben Stimmen verloren und die Liste Pilz blieb auch in Hart unter der 4%-Grenze. Die hohe Wahlbeteiligung von 81,3% sind ein starkes Zeichen für das große Demokratiebewusstsein der Harter Bevölkerung.

für ein Hart bei Graz

Gemeinderatswahl NEOS, ÖVP und alle Parteigrenzen Bündnispartnerschaft Erst unsere gute es möglich gemacht, kurzer Zeit aus dem und wieder zu machen.

partner Ihnen einen Herbst!

Maibaumumschneiden

Wieder ein sensationelles Fest war das „Umschneiden des Maibaumes“. Routiniert hat uns die Gruppe „San Fia Nix“ angefeuert und für tolle Stimmung gesorgt. Die Freude auf nächstes Mal ist jetzt schon groß.

Mit der Erweiterung von vier auf sechs Wahlsprengel, konnten die Wartezeiten am Wahltag stark reduziert werden. Wir bitten Sie bei der Landtagswahl am 24.11.2019 auf der Wählerverständigung auf den Ihnen zugeordneten Wahlsprengel zu achten. Die WählerInnen mit dem Wahllokal Feuerwehr bitten wir nochmals um Verständnis, dass die Zufahrt direkt zum Wahllokal nicht möglich ist, um etwaige Feuerwehreinsätze nicht zu behindern. Fahrzeuge können beim P&R Lustbühel und dem ehemaligen Gasthaus Marienbräu abgestellt werden. Wir werden uns für die Zukunft, um eine alternative Lösung bemühen.

Quelle: BMI
– Vorläufiges Ergebnis ohne Wahlkarten (Wahlberechtigte 4027, Wahlbeteiligung: ohne Wahlkarten 57,5%, mit Wahlkarten 81,3%)

Nationalratswahlen 2019
Hart bei Graz



Zwei von vier Wahlen sind somit geschlagen und die Vorbereitungen für die nächste sind bereits im Gange. Unsere MitarbeiterInnen müssen sich um das Wählerregister und die WahlbeisitzerInnen kümmern, die Wählerverständigungen aussenden und noch viele weitere Vorbereitungen treffen, damit der Wahlgang korrekt und reibungslos ablaufen kann. Für den Wahltag braucht

es aufgrund der zusätzlichen Wahlsprengel natürlich auch zusätzliche BeisitzerInnen. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Gemeinde noch einmal bei allen WahlhelferInnen und MitarbeiterInnen recht herzlich für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit bedanken. Nach der Wahl ist vor der Wahl.

*Der Gemeindevahlleiter
Bgm. Jakob Frey*



ÖVP

Wahlkampf

Durch die Auflösung des Landtages und die beschlossene Neuwahl ist jetzt auch der Wahltermin für die Gemeinderatswahlen für Ende März 2020 sicher. Unser Land ist seit der Abwahl der Bundesregierung bis zur Gemeinderatswahl fast ein Jahr im Wahlkampf. Von der Landesregierung wurde uns zwar

ein kurzer Wahlkampf versprochen, aber in unserer Gemeinde hat der Gemeinderatswahlkampf schon jetzt angefangen.

Projekte, die sicher zum Wohle unserer Gemeinde beitragen würden, werden schon im Vorfeld künstlich ins Endlose diskutiert, damit man die Umsetzung oder eine Zusage vielleicht bis nach der GR-Wahl verzögert, um sie dann

auf „eigene Fahnen“ zu heften. Das „Miteinander“ kann man eher auf Veranstaltungen wie dem ÖVP-Maibaumaufstellen sehen.

Schön, dass unser Fest auch diesmal wieder toll besucht war. Wir sehen uns beim nächsten Fest!
Es grüßt Sie - Ihr

*Karl-Heinz Hödl
Gemeindegassier*

GRÜNE

Land der Pendler - Ort zum Leben

In der aktuellen Wahlaus-einwanderung sind sie eine von allen Parteien umhätzelte Zielgruppe: die Pendler*innen. Kein Wunder, wohnen doch enorm viele Menschen weit weg von ihrem Arbeitsplatz. Dafür gibt es viele Gründe.

Nachdem ich seit nunmehr 14 Jahren von Hart bei Graz nach Voitsberg pendle und wöchentlich dabei 400 - 500 Kilometer im Auto zurücklege kann unsere Familie da gut mitreden. Diese Verhaltensweise ist natürlich alles andere als klimaschonend. Will man, dass sich im Klimaschutz die Dinge so verändern, dass unsere Enkel auch noch halbwegs schweißfrei leben können, dann können unsere Kinder sich nicht mehr so verhalten.

Was braucht es aber dazu? Es braucht in erster Linie eine regionale Wirtschaftsentwicklung, welche ausreichend Arbeitsplätze vor Ort zur Verfügung stellt. In zweiter Linie braucht es attraktive und vor allem leistbare Wohnverhältnisse in der Nähe dieser Arbeitsplätze. Und wenn man nicht schon in der Nähe des Arbeitsplatzes wohnen kann oder will, dann müssen die Öfis häufiger fahren, die Verbindungen schneller werden, ein angenehmes Ambiente bieten und wesentlich billiger werden.

Betrachten wir unsere Gemeinde, dann haben wir in vielfacher Hinsicht Glück. Wir haben Arbeitgeber vor Ort, wir haben eine intensive Bautätigkeit in Bezug auf Wohnraum und wir haben gute Verkehrsverbindungen.

Um diese Chancen aber zu nutzen und Menschen dazu zu bringen, auch in Hart zu wohnen, wenn sie in Hart arbeiten, müssen wir unsere Gemeinde so lebenswert wie möglich gestalten. Wohnburgen zu bauen alleine ist zu wenig. Es braucht dazu auch eine soziale Infrastruktur, die sich nicht nur auf Shops, Ärzt*innen und Schulen beschränkt. Es braucht Begegnungsflächen für alle Altersgruppen mit und vor allem auch ohne Konsumationszwang, es braucht Sportanlagen, die unkompliziert und günstig in Anspruch genommen werden können, es braucht Naherholungsmöglichkeiten wie Wanderwege für Frühjahr und Herbst und ein Freibad für den Sommer, es braucht endlich eine noch bessere Radwegeverbindung

bis nach Graz und die angrenzenden Gemeinden. Mit anderen Worten, es braucht ein Hart bei Graz, in dem man nicht nur arbeitet, zur Schule geht und schläft, sondern eines, in dem man gerne sein Leben verbringt.

Dafür stehen wir Grünen, dafür wollen wir uns einsetzen, und dafür brauchen wir eure Unterstützung.

Michael Bukoschegg



FPÖ

Orientierungsplan am Ringsteinerweg

52, 46, 36b, 36a, 30i, 30h, 30a... Sie können diese Zahlenreihe nicht fortsetzen? Dann ergeht es Ihnen wie vielen Zustelldiensten und Besuchern am Ringsteinerweg. Auch diese verzweifelten in der Vergangenheit immer wieder an der dortigen, schwer nachvollziehbaren Reihung der Hausnummern.

Diesem Zustand konnte jedoch, auf Initiative der FPÖ Hart bei Graz und nach konstruktiven Gesprächen innerhalb der Gemeinde, ein Ende gesetzt werden. Durch das Aufstellen eines Orientierungsplans, welcher die Reihung der Hausnummern am kreisförmigen Ringsteinerweg grafisch darstellt, sollte die Suche nach einzelnen Häusern nun der Vergangenheit angehören. Der neu geschaffene



Wegweiser zeigt die Verteilung der Hausnummern von der angrenzenden Lindenstraße ausgehend, wobei der Standort der Tafel als roter Punkt dargestellt ist.

Die Verwirklichung dieses Vorhabens sollte als Sinnbild dafür gesehen werden, dass es teils mit einfachen und kostengünstigen Mitteln möglich ist, einen erheblichen Mehrwert für die

Bewohner unserer Gemeinde zu erzielen. Es wäre schön, wenn auch zukünftige Problemstellungen mit einer solchen, gehörigen Portion Hausverstand gelöst werden könnten.

Gerichtsverfahren Gemeinde Hart bei Graz gegen die NHL



1. Vbgm. Andreas Haas

Leider haben wir als Gemeinde Hart bei Graz aufgrund der Uneinsichtigkeit und Unnachgiebigkeit unseres Bgm. Jakob Frey sämtliche Gerichtsverfahren gegen die NHL verloren.

Die SPÖ ist immer für eine aussergerichtliche Einigung eingetreten. Leider konnten alle Bestrebungen in diese Richtung, trotz einem immer gesprächsbereiten NHL – Vorstand, nicht umgesetzt werden.

Bgm. Frey hat trotz mehrerer negativer Urteile nach wie vor kein Einsehen und glaubt nach wie vor, dass er recht hat und er sich nicht an bestehende Verträge halten muss. Er macht nun mit der ÖVP wieder weiter und hat ein Rechtsmittel beim OGH überreicht, dessen Erfolg laut Rechtsauskunft sehr gering ist. Die SPÖ war und ist strikt gegen Gerichtsschritte.

Die Gemeinde Hart bei Graz hatte in der Saison 2015/2016 im Eisstadion 22 Trainingslager in der Saison mit umgerechnet rund 880 Übernachtungen im Hotel Harrys Home. Seit der Amtsübernahmen durch Bgm. Frey und der medialen Verbreitung der Schließung der Eishalle im Sommer 2016 fanden in den vergangene 3 Saisonen nur 10 Trainingslager, vermittelt durch die NHL, statt. Auch haben unsere Betriebe, die in der Eishalle eingemietet sind, Kantine und Hockeyshop, durch die Vorgehensweise von Frey enorme Probleme und finanzielle Verluste.

Der, von der SPÖ und FPÖ ausverhandelte Deal, der uns jedes Jahr Mehreinnahmen von € 36 000.- gebracht hätte, reichte Frey nicht und er klagte die NHL. Bis zum Ende der Leasingdauer des Eisstadions 2033 ergibt das Mindereinnahmen für die Gemeinde in der Höhe von € 540 000.-

Der verursachte Gesamtschaden für die Gemeinde und die mit dem Eishockeysport verbundenen Betriebe beträgt hochgerechnet bis 2033 über 1.000 000.- Euro

Dieser Schaden ist dadurch entstanden, da sich der Volksbürgermeister Jakob Frey nicht außergerichtlich einigen wollte.

Kommentar zum Beitrag der SPÖ

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

die obigen Informationen von VzBgm. Haas sind irreführend und falsch. Alle Entscheidungen in punkto NHL wurden vom Gemeinderat bzw. Gemeindevorstand getroffen.

Für mich nicht nachvollziehbar ist, weshalb sich die SPÖ und die FPÖ von Anfang an, gegen die Interessen der Gemeinde, auf Seiten der NHL gestellt haben und auch immer wieder, wie auch im Beitrag auf dieser Seite, offensichtliche Falschmeldungen veröffentlichten. Das gesamte Rechenmodell geht davon aus, dass es in den letzten 3 Saisonen nur 10 Trainingslager gegeben hätte. Tatsächlich waren es 36. Wie VzBgm. Haas auf seine Zahlen kommt, ist nicht nachvollziehbar. Er hätte nur in die Gemeindebuchhaltung schauen müssen.

Die Gemeinde bezahlt für die Finanzierung des Eisstadions inkl. Grundstück, das nach dem Wunsch der NHL errichtet und von dieser auch geplant wurde, jährlich 327.000 €. Die Betriebskosten idHv. knapp 300.000 € pro Jahr kommen noch dazu. Dass eine Eishalle nicht kostendeckend geführt werden kann, ist klar. Der Gemeinderat wollte immer nur ein Nutzungsentgelt bekommen, das wenigstens die Betriebskosten decken kann. Faktum ist, dass die NHL an die Gemeinde deutlich weniger bezahlt als sie ihren Vereinen verrechnet und 94 € weniger als sie in Graz bezahlen müsste. Dies führt dazu, dass die NHL als „gemeinnütziger“ Verein, auf Kosten der Gemeinde, einen Gewinn von über 30.000€ macht.

Der Bundesrechnungshof hat festgestellt, dass der Vertrag, den der ehemalige Bürgermeister Payer eigenmächtig und ohne Gemeinderat, mit der NHL abgeschlossen

Eisstadion Hart bei Graz:

NHL zahlt an Gemeinde	182 €
NHL verrechnet an Vereine	236 €
Preis im Eisstadion Liebenau	276 €
Verlust Eisstadion Saison 2018/19	-370.000 €
Gesamtverlust bis 2033	6,9 Mio €

hatte, aus gemeinderechtlicher Sicht ungültig war. Daraufhin haben wir der NHL, einen neuen Vertrag vorgeschlagen. Dies hat die NHL abgelehnt und die Gemeinde geklagt. Erst danach hat die Gemeinde eine Räumungsklage gegen die NHL eingebracht. Die NHL hat die Gemeinde mit 5 Gerichtsverfahren eingedeckt, die bisher leider alle zu Gunsten der NHL entschieden wurden. Wir haben den Obersten Gerichtshof um Überprüfung gebeten, weil wir uns nicht vorstellen können, dass das Urteil im Sinne der österreichischen Rechtsprechung sein kann:

Stellen Sie sich vor, sie hätten einen Mieter, der Ihnen nur die

Stunden bezahlt, die er sich tatsächlich im Haus aufhält und so wenig, dass sie damit nicht einmal die Betriebskosten decken können. Weiters hat er Untermieter, die ihm wesentlich mehr zahlen, als er an Sie bezahlt. Sie müssen aber trotzdem für ihn die Putzfrau, den Strom und die Heizung bezahlen und können ihn auch nie mehr kündigen. Genau das sagt das derzeitige Urteil aus.

Wenn das Urteil gültig bleibt, muss die Gemeinde bis 2032 6,9 Mio € dazuzahlen. Sollte die Gemeinde doch noch Recht bekommen, wären es „nur“ mehr 5,76 Mio €.

Bgm. Jakob Frey

Neue Lernumgebung für unsere Kinder

Eine wertvolle Lernumgebung: Wir haben uns im letzten Jahr viele Gedanken gemacht, wie dieser Bereich gemütlich und ansprechend gestaltet werden könnte. Mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde ist nun aus unserer Aula eine wunderbare Lernumgebung geworden, die von den Kindern mit großer Begeisterung genutzt wird. Wir möchten uns auch bei unseren Reinigungsfeen ganz herzlich für die tolle Pflanzenpflege, die uns sehr am Herzen liegt, bedanken.



Neue Lehrerinnen

Seit Schulbeginn unterrichten an der Volksschule Pachern zwei neue Lehrerinnen. Sie möchten sich kurz vorstellen: Mein Name ist Veronika Sander. Ich unterrichte die 3b Klasse. Seit fünf Jahren stehe ich im Lehrerberuf und habe sehr viel Freude an meiner

Arbeit. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meinem Pferd Mandarin in der Natur.

Mein Name ist Julia Koch, ich bin die Klassenlehrerin der 1c. Erst kürzlich bin ich in den Bezirk Graz-Umgebung gezogen und freue mich sehr an der Volksschule Pachern unterrichten zu dürfen. Nach der Schule mache ich gerne Sport oder lese ein gutes Buch.

Wir freuen uns sehr auf ein aufregendes und lustiges Schuljahr!



Herzlich willkommen!

Der 09. September 2019 war für unsere Erstklässler ein ganz besonderer Tag. Gemeinsam mit ihren Schulkolleginnen und Schulkollegen verbrachten sie ihren ersten Schultag an der Volksschule Pachern. Die Lehrerinnen Frau Fuchs, Frau Koch und

Frau Auer freuten sich besonders, die stolzen Schulanfängerinnen und Schulanfänger willkommen heißen zu dürfen. Das gesamte Team der Volksschule wünscht allen Kindern ein wunderschönes und spannendes Schuljahr!



Mobilitätstag – Projekt „Straße bemalen“

„Lasst eurer Kreativität freien Lauf“- Das hieß es für die 1c Klasse am 18.09.19. Die SchülerInnen bemalten den Parkplatz vorm Restaurant „Gusto“ in Laßnitzhöhe. Schon nach einigen Minuten setzen

sie ihre Gedanken zum Thema Umweltschutz um und gestalteten kinderleicht eine bunte Fläche. Resultat: Lernziel erreicht!



Fr. Prof. Daniela Triebelnic, KV der 1c Klasse

TAG DER OFFENEN TÜR

INFO

EINLADUNG

zum Tag der Offenen Tür
an der Mittelschule & ORG Laßnitzhöhe

Am Samstag, 16. November
von 9:00-12:00

- Information über die Mittelschule allgemein/Schwerpunkt-klasse Englisch
- BORG Klasse Tec-Media (Matura und Lehrabschluss)

Auf Ihr Kommen
freuen sich
HDir. OSR Waltraude Zebedin,
BEd und das Lehrerteam



Sommerolympiade wurde zur Beachparty

Bei der fünften Harter Sommerolympiade am 28. Juni präsentierten sich wieder unsere Vereine und Organisationen. Kräftige Unterstützung kam heuer auch vom Elternverein.

Dieses Jahr wurde das Schulschlussfest der 4. Klassen der VS Pachern gemeinsam mit der Sommerolympiade abgehalten. Entsprechend groß war der Andrang – rund 350 Personen genossen den sonnigen Tag am Spielplatz Pachern. Mit Speis und Trank wurden die Gäste vom Elternverein versorgt, während sich

Gemeindevertreter und Vereine um den Stationsbetrieb kümmerten. Die Kooperation wurde von allen Seiten positiv aufgenommen, weshalb ab nächstem Jahr auch das Sommerfest von Kindergarten, Krippe und Hort mit der Sommerolympiade ausgetragen werden soll. Begeistert



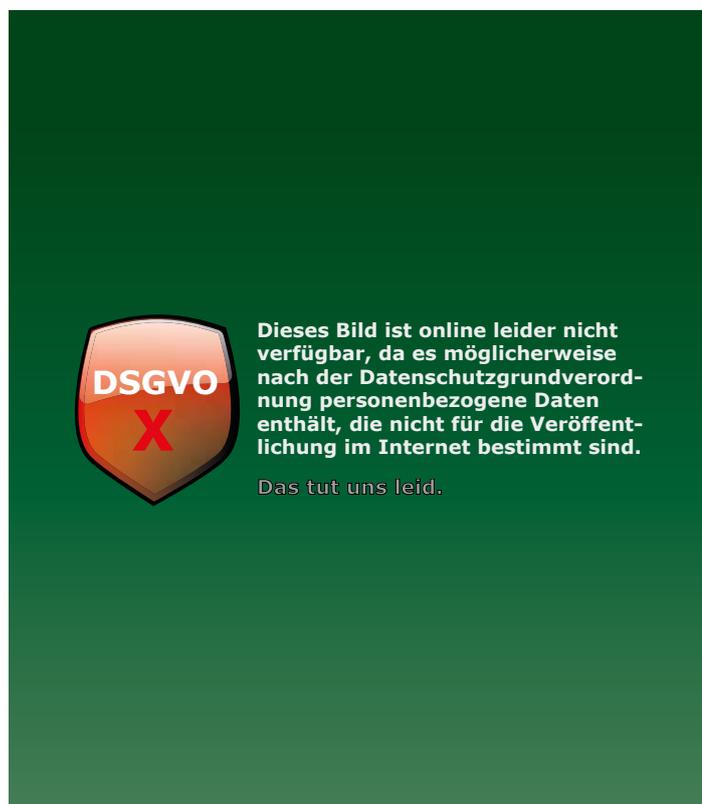
Dieses Bild ist online leider nicht verfügbar, da es möglicherweise nach der Datenschutzgrundverordnung personenbezogene Daten enthält, die nicht für die Veröffentlichung im Internet bestimmt sind.
Das tut uns leid.

haben auch die zahlreichen Spiel- und Sport-Stationen, bei denen sich Jung und Alt wieder in verschiedensten Disziplinen unter Beweis stellen. Das Highlight des Nachmittages servierte uns aber unsere Feuerwehr: Neben den

bereits bekannten und beliebten Wasserwerfern sorgte ein eigens angelegter Badestrand für Abkühlung und für strahlende Augen bei den Kindern. Wir danken allen Beteiligten noch einmal recht herzlich für das gelungene Fest!

Sommerbetreuung in der KBBE Hart bei Graz

Spiel, Spaß und jede Menge lachende Kindergesichter machten die Sommerbetreuung im Kindergarten zu einer vergnügten Zeit.



Die heißen Temperaturen boten das perfekte Wetter für Wasserspiele, welche von den Kindern sehr gerne angenommen wurden. Auch unser Jahresthema „Mit den 4 Elementen durch das Jahr“, fand seinen Platz, denn für den Sommer war das Element „Wasser“ vorgesehen. Für Abkühlung sorgte vor allem der Rasensprenger, der beinahe täglich an den heißen Tagen mit Begeisterung genutzt wurde. Ebenso wurde fleißig im Planschbecken gebadet



und auf der Wasserrutsche durch den Garten gerutscht. Über Mittag blieben wir im Gruppenraum, dafür konnten die Kinder bereits in der Früh den Garten benutzen. Malangebote fanden überwiegend auf der Terrasse statt. Lachende Gesichter, wenig Sorgen und jede Menge positive Energie begleitete uns den ganzen Sommer lang. Aber nicht nur im Kindergarten und in der Kinderkrippe war viel los. Auch der Hort nutzte den Sommer für verschiedenste Ausflüge. Fast jede Woche waren sie gemeinsam am Spielplatz und die Kinder konnten sich mit den verschiedensten Aktivitäten beschäftigen, wie zum Beispiel mit Wasserspritzpistolen gemeinsam spielen, in der Sandkiste Burgen bauen, in Ruhe die Natur genießen und vieles mehr. Auch der Wald hat ihr Interesse geweckt, denn auch den haben sie einmal in der Woche besucht. Die Kinder

hatten die Chance gemeinsam Verstecke und Lager zu bauen oder einige Tiere und Insekten im Wald zu beobachten. Auch zum Spielen und Laufen hatten die Kinder viele Möglichkeiten. In der ersten Ferienwoche besuchten sie das Kindermuseum Frida und Fred. Gemeinsam machten sie sich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln auf den Weg. Im Kindermuseum konnten die Kinder viel über das Geld und seine Funktionen lernen und selbst ausprobieren. In der zweiten Ferienwoche durften sie das Zeughaus besichtigen. Die Faszination der Kinder war groß, als sie auch selbst einige Lanzen und Schwerter halten durften. So etwas kann nämlich ganz schön schwer sein. In der dritten Woche war der Weg sehr weit, denn



sie fuhren zum Schloss Eggenberg. Zuerst picknickten sie im schönen Schlossgarten, wo ihnen Pfauen und andere Vögel dabei zusahen. Anschließend



durften sie die Prunkräume von der damaligen Zeit besichtigen. Sie haben viele Details über das gesamte Schloss gelernt. Den Kindern hat dies viel Spaß gemacht, sodass sie gar nicht fahren wollten. Der Sommerhort war somit voller Spaß und neuen Eindrücken, sodass die Kinder keine Zeit für Langeweile hatten.

Bei unseren Schulanfängern im Kindergarten wurde die Vorfreude auf den Schulbeginn immer größer und wir wünschen ihnen einen guten Start! Nun neigt sich der Sommer dem Ende zu und wir freuen uns auf ein spannendes, erlebnisreiches und lustiges Betreuungsjahr. Wir hoffen, dass alle Eltern und Kinder einen lustigen und erholsamen Sommer hatten und wünschen einen guten Start in das neue Kinderbetreuungsjahr 2019/ 2020. Viel Erfolg wünschen

**Fiona Walter und das Team
der Kinderbetreuung Hart bei
Graz**



Privatkindergarten Kosi

Der Privatkindergarten „KOSI“ hat das Kindergartenjahr mit einem Indianerfest beendet.

Im Sommerkindergarten gab es einen Badeausflug und wie jedes Jahr als Ausklang die allseits sehr beliebte Übernachtungsnacht.



Sehr emotional verabschiedeten wir unsere langjährige und sehr geschätzte Kollegin, welche in ihrem Heimatort Bad Gleichenberg eine neue Aufgabe erwartet.

Mit Volldampf und Elan geht es mit Eifer und Freude in ein neues Jahr.

Wir wünschen allen „unseren“ Erstklasslern einen guten Start, und uns allen frohes Schaffen und ganz viel Spaß.



Das Harter Sommerferienprogramm im Rückblick



In den Sommerkursen der **Modern Golf Academy** hatten insgesamt 10 Kinder mit viel Spaß, aber auch Ehrgeiz den richtigen Abschlag gelernt. Pro Heinz Pirrer hat eine große Liebe zum Golfsport und die Kinder schätzen seine liebevolle und fröhliche Art, mit der er die Kurse leitet. Zum Abschluss gab es ein kleines Turnier und die Kinder durften dann sogar ihre Freunde zum Schnuppern mitbringen. Viele der Kinder haben sich nach dem Sommer für das reguläre Kindertraining interessiert, das immer samstags angeboten wird.

Das Betreuerenteam der **Zirkus Kinder Erlebnis Woche** freuten sich über 10, die sich

auf der Wiese neben dem Spielplatz tummelten. Die angehenden Zirkusartisten lernten wie ein Jongleur Bälle zu jonglieren, Basics in der Akrobatik, spielten lustig in der Clowngruppe und hielten in der Äquilibristik das Gleichgewicht. Das fast durchgehend schöne Wetter hat das Outdoorcamp begleitet und das Team von Pizzeria Piero hat die Kinder mittags köstlich bekocht. Nach dem Essen gab es Freizeit, die von einigen Kindern auf dem Spielplatz und



von den anderen für einen Spaziergang mit der Hündin Mala genützt wurde.

Das **Tenniscamp** war gut besucht, wie jedes Jahr. Insgesamt waren ca. 40 Kinder dabei. Felix Donath ist schon seit vielen Jahren Tennistrainer und freut sich, wenn er in den Kindern den Ehrgeiz für den Sport weckt. Die Ferienwochen, in denen in sehr kurzer Zeit, sehr kompakt trainiert wird, und das Abschlussturnier sind in Pachern das Highlight des Sommers, aber auch übers Jahr gibt es weiterhin laufend Tenniskurse.

Unter dem Motto „Bewegung, Bewegung, Bewegung“ stand die Ferienwoche der **Kinderfreunde Hart bei Graz**, an der mehr als 20 Kinder teilnahmen. Am ersten Tag wanderte die Gruppe durch den Brühlwald und erholte sich am Fischteich. Dienstag und Mittwoch standen der Motorik-Park in



Gamlitz und der Sebastian Reloaded in Laßnitzhöhe am Programm, bis es am vorletzten Tag noch lustig durch den Theaterweg in St. Josef ging. Bei der Abschlussveranstaltung wurden den Familien die Erlebnisse der Woche präsentiert.

Bei **Nicky's Ferienspaß** spielten, tanzten, bastelten und sangen sich 20 Kinder durch die erste Augustwoche. Außerdem wurden Ballontiere modelliert, Seifenblasen selbst gemacht, geschminkt, musiziert, gelacht und als Highlight gab es eine Wasserbombenschlacht und das Lieblingsspiel der Kinder: „Schwedenbomben füttern“. Am Ende der Woche zeigten die Kinder bei einer tollen Abschlusssauführung, was sie alles so draufhaben.

Alle Anbieter möchten auch im nächsten Sommer wieder ihr Programm anbieten.

Kindergemeinderat startet ins zweite Jahr



Kinder aufgepasst!

In unserer Gemeinde mischen seit einem Jahr Kinder in der Gemeindepolitik mit. Alle Kinder **zwischen 8 und 12 Jahren**, die in Hart bei Graz wohnen oder hier in die Schule gehen, sind eingeladen, mitzumachen.

Du fragst dich, was ein Kindergemeinderat so macht?

- Wenn du 100 000 Euro für Kinderprojekte ausgeben dürftest, was würdest du mit dem Geld machen?
- Wenn dir eine Fee 3 Wünsche erfüllt, was würdest du für die Kinder von Hart bei Graz verändern?

Wenn du Antworten auf diese Fragen hast, dann bist du im Kindergemeinderat richtig. Der Kindergemeinderat berät nämlich den Bürgermeister und den Gemeinderat bei Themen, die dich und andere Kinder betreffen.

Viele unterschiedliche Aktionen wurden durch den Kindergemeinderat bereits umgesetzt, wie etwa das Aufstellen einer Regeltafel und das Bemalen der Sitzbänke am Spielplatz. Es wurden Briefe mit Anliegen zum Thema Verkehr verfasst und der Bezirkshauptfrau übergeben. Hochmotiviert und ganz im Zeichen des Umweltschutzes führte der Kindergemeinde-

rat eine Müllsammelaktion durch und pflanzte Bäume. Im gemeinsamen Tun bekamen die Kinder einen Einblick in die Arbeit des Bürgermeisters und des Harter Gemeinderats und lernten die Strukturen der Gemeinde besser kennen.

Was erwartest dich dieses Jahr?

Wir sind der Meinung, dass Kinder eigene Vorstellungen darüber haben, was sie brauchen, um sich in ihrer Heimatgemeinde wohlfühlen. Was hast du in Hart bei Graz beobachtet und ist dir wichtig? Was möchtest du ändern? Im Kindergemeinderat wollen wir über deine Vorschläge und über die der anderen diskutieren und dahinter sein, dass die Ideen auch umgesetzt werden. Auch heuer werden wir uns wieder den Themen Umwelt, Mobilität und Plätze für Kinder widmen. Vielleicht kommt auch ein neues dazu. Darüber hinaus verschaffen die Mädchen und Burschen den Kindern in Hart Gehör

und setzen sich für die Rechte der Kinder ein. Jedes Jahr treffen sie am Kindergipfel weitere Kindergemeinderäte und Kinderparlamente aus der ganzen Steiermark, wo sie sich gemeinsam einem Artikel der Kinderrechte widmen.

Begleitet wird der Kindergemeinderat heuer von Abelina Holzer und Bernd Mehrl von beteiligung.st, der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung. Sie sind ab diesem Schuljahr anstelle von Nadja Ulz und Benjamin

Gründl für die Gestaltung der Sitzungen verantwortlich. Als Gemeindevertreter begleitet wieder Jakob Binder, Obmann des Jugendausschusses, den Kindergemeinderat und ist Ansprechperson vor Ort für Eltern und Kinder. Sei ein Teil davon und bring dich im Kindergemeinderat ein. Wir freuen uns auf dein Kommen!

Für den Kindergemeinderat:
Abelina Holzer, MA
Projektleiterin von
beteiligung.st



Foto @beteiligung.st

WANN UND WO TREFFEN WIR UNS?

Über das Schuljahr verteilt gibt es acht Sitzungen, die in der Regel jeweils am zweiten Montag des Monats von 16 bis 18 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamts stattfinden. Die Teilnahme ist kostenlos und freiwillig und ein Einstieg jederzeit möglich!

Die erste Sitzung findet statt am Montag, 14. Oktober 2019
16:00 bis 18:00 Uhr
im Gemeindeamt Hart bei Graz

Abelina Holzer und Bernd Mehrl



Weitere Sitzungstermine:

Mo, 11.11.2019 16-18 Uhr
Mo, 09.12.2019 16-19 Uhr
Mo, 13.01.2020 16-18 Uhr
Mo, 10.02.2020 16-18 Uhr
Mo, 09.03.2020 16-18 Uhr
Mo, 27.04.2020 16-18 Uhr
Mo, 08.06.2020 16-18 Uhr

„Kinderaugen sehen die Welt ganz anders. Mit dem Kindergemeinderat versuchen wir diese Sichtweisen bestmöglich in der Gemeindepolitik zu berücksichtigen. Kleine Vorhaben konnten bereits umgesetzt werden, größere und langwierige Projekte wurden in die Ausschussarbeit aufgenommen.“

Vzbgm. Jakob Binder
Obmann FA Jugend,
Kultur und Sport

Lachmuskeltest

WITZ 1:
 Warum können Bienen so gut rechnen? – Weil sie sich den ganzen Tag mit Summen beschäftigen!

WITZ 2:
 Treffen sich ein Schaf und ein Rasenmäher. Sagt das Schaf: „Mäh“. Sagt der Rasenmäher: „Du hast hier keine Befehle zu geben!“

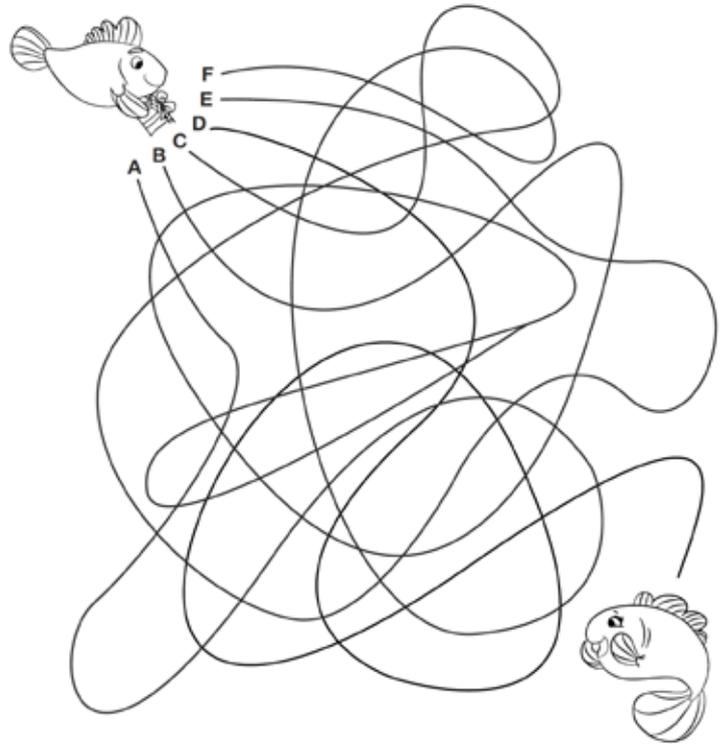
WITZ 3:
 „Warum ist denn da ein Zahn in meiner Suppe?!“
 „Sie sagten doch, ich solle einen Zahn zulegen...“



RÄTSEL:

Finde den richtigen Weg

Der kleine Fisch möchte seiner Freundin ein Geschenk überreichen. Doch er findet den richtigen Weg nicht. Kannst du ihm dabei helfen?



Jugendliche verschönern unsere Gemeinde mit Graffiti

Der Graffiti-Workshop im Sommer mit den Containern am Spielplatz Pachern als Basis zeigt, wie mit Graffiti der öffentliche Raum verschönert werden könnte. Bunt überarbeitete Betonwände in Hart bei Graz sollen folgen.

Im Juli fand der erste Graffiti-Workshop im Rahmen des Harter Sommerprogramms statt. Damit wurde vor allem für Harter Jugendliche ein zusätzliches Kreativangebot geschaffen. Insgesamt nahmen am zweitägigen Workshop 20 Jugendliche teil, um das Containerhaus am Spielplatz Pachern mittels Spraydosen neu zu gestalten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen:

Die Containerwände strahlen in neuem Glanz, die über die Jahre entstandenen Schmiere-reien wurden mit dem „Neuanstrich“ überdeckt. Wir danken allen Neo-Street-Art-Künstlerinnen für ihren Einsatz!

Der Graffiti-Workshop soll nun fix ins Sommerprogramm aufgenommen werden. In den nächsten Jahren sollen mehrere öffentliche Flächen umgestaltet werden, die etwas Farbe oder Freundlichkeit vertragen könnten. Konkret sind das die Fassaden von Bildungseinrichtungen, wie zB im Schulhof der VS Pachern, Betonbauwerke, wie zB die Stützmauern in der Reinhard Machold-Straße oder gegenüber des P&R Autorial. Auch



Bereiche am Harter Bahnhof, sowie die Unterführung bei der Villa Kunterbunt wären bei Zustimmung der ÖBB für eine

Verschönerung anzudenken. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

**SICHER IST
SICHER.**



SECURITY

- Alarmanlagen
- Zutrittskontrolle
- Videoüberwachung
- Brandmeldeanlagen
- Sicherheitsfachkräfte

SIS Firmengruppe Zentrale Lieboch
Tel.: 03136 555 65 0
A-8501 Lieboch, Industriestraße Süd 2
E: office@sis.at, www.sis.at



Was i tua?
Bevors kolt wird, die Heizungen
insara Kunden überprüfn mit ...
*... Unisan,
wos suuust!*

HEIZUNGSSERVICE fällig?
Jetzt Termin vereinbaren.

Rainer Behrendt
Servicetechniker bei Unisan

Harter Süd Straße 10
8075 Hart bei Graz
T 0316 323663
www.unisan.cc

unisan
GAS - WASSER - HEIZUNG - KLIMA - ELEKTRO

HSH
Installator



DER KOMPETENTE PARTNER FÜR IHR ZAUNPROJEKT - H+S ZAUNTECHNIK

Mit unseren Mitarbeitern in Graz, Wien und Klagenfurt stehen wir unseren Kunden bei der Verwirklichung ihres Zaunprojektes zur Verfügung.

Wir übernehmen für Sie:

- // Bedürfnisgerechte Beratung und Service
- // Technische Planung von Standard- und Sonderlösungen
- // Fertigung von Sonderlösungen in unserer hauseigenen Produktion
- // Fachmännische Montage

Besuchen Sie unseren Mustergarten in Raaba-Grambach!
Sie erhalten unsere Produkte auch im Fachhandel.

Österreichischer Qualitätsanbieter!

H+S Zauntechnik Gesellschaft m.b.H
Gustinus-Ambrosi-Str. 1-3, 8074 Raaba-Grambach
verkauf@hs-zaun.at

www.hs-zaun.at

MARVIN. Ihre EDV.



MARVIN EDV
Baptist & Partner GmbH & Co KG
Bierbaumstraße 25, 8075 Hart/Graz

0316/426026
office@marvin.at
www.marvin.at

„NICHT EINSAM – GEMEINSAM“

Sehr geehrte Harterinnen und Harter!

Gefeiert wird bei unseren unterhaltsamen Clubnachmittagen so gut wie immer – so haben wir am 8. Juni, im Rahmen unserer traditionellen Vatertagsfeier, die Herren der Schöpfung hoch leben lassen. Unser Ausflug eine Woche später, führte uns in den wunderschönen Schaugarten „bella bayer“ nach Hartberg. Nach dem bodenständigen Mittagessen auf dem Pöllauberg kamen wir um eine Besichtigung der Wallfahrtskirche nicht herum. Unsere Reise führte uns weiter auf den Masenberg mit einer kleinen Wanderung zur Glückskapelle.

Bereits das dritte Mal konnten wir uns über ein von Herrn Bgm. Frey veranstaltetes Grillfest -tatkräftig unterstützt von seiner Frau Sonja und zwei Herren des Harter Grillvereins - anlässlich unseres Clubnachmittags am 13. Juli freuen. Vielen herzlichen Dank!

Unser Hochsommerausflug am 20. Juli führte uns zur Abkühlung auf 1.600 m Seehöhe über die Mautstraße auf die Tauplitz. Mit einem Bummelzug zuckelten wir ausgehend vom Gasthaus Hierzegger über die mit Blumen übersäte Alm bis zum Steirersee, als größtem der Tauplitzer Bergseen. Nach dem Mittagessen nutzten wir die Zeit und das traumhafte Wetter für gemächliche Spaziergänge und um die herrliche Bergluft zu genießen.



Bei unserem Clubnachmittag am 10. August ging es wieder einmal so richtig rund – und das im wahrsten Sinne des Wortes. Flotte steirische Klänge, aber auch altbekannte Schlagermelodien, brachten unsere Gäste so richtig in Stimmung und natürlich auf die Tanzfläche.

Das Burgenland war unser Reiseziel am 17. August. Wir besichtigten das Felsenmuseum und die Schmuckerzeugung in Bernstein, in der der berühmte Serpentin verarbeitet wird. Anschließend fuhren wir weiter nach Neustift bei Pinkafeld und ließen uns im malerisch gelegenen Heurigenstadl das schmackhafte Mittagessen schmecken. Bei wolkenlosem Sommerwetter wurden wir am Nachmittag bei den Harter Teichen mit einer Buschenschankjause empfangen.

*Ihre Obfrau
Gerti Schwarz*



NÄCHSTE CLUBNACHMITTAGE

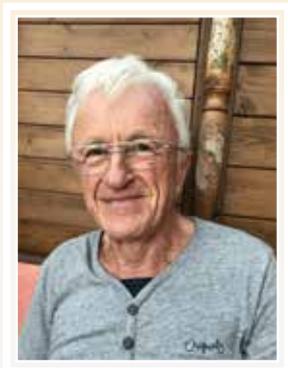
Im Kulturraum der Kulturhalle

Samstag, 12. Oktober	Erntedankfest
Samstag, 9. November	Glückshafen
Samstag, 7. Dezember	Weihnachtsfeier

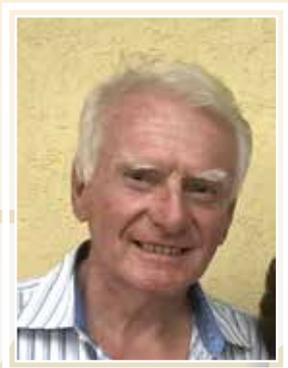
INFO



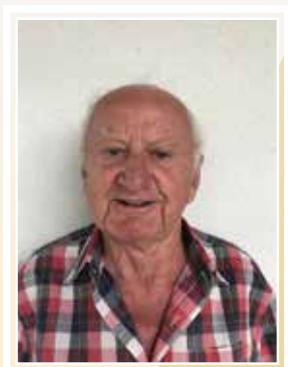
Wir gratulieren herzlich unseren Geburtstagsjubilaren



75 - Franz Schönberger



75 - Adolf Hofer



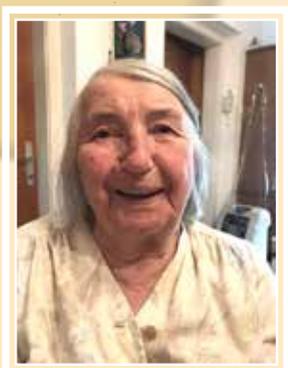
75 - Fritz Unterhuber



80 - Frieda Baldauf



80 - Sigrid Kramberger



95 - Christine Polich



Johann Karl und Ilse Hermine Puchas

75er

Dipl.Ing. Brunnsteiner Harald
 Karl Krisper Gerlinde
 Unterhuber Fritz Johann
 Fleischhacker Aloisia
 Hochfellner Frieda
 Hofer Adolf Werner
 Götschl Karin Anita
 Guggenbichler Friedrich
 Sommer Annemarie
 Schönberger Franz
 Mussner Helfried
 Almer Herbert
 Schrautzer Maria Johanna
 Frühwirth Harald Diethelm
 Brauchart Hannelore Irene

85er

Luef Theresia
 Demel Hermenegildis
 Jacklitsch Maria Anna
 Konrad Berta
 Mathes Alois
 Bierbaum Karl

90er

Schnedlitz Peter
 Pretterebner Rosamunde
 Weissenböck Theresia

80er

Vallant Adele
 Baldauf Frieda
 Dr. phil. Götschl Johann Wilhelm
 Weinhandl Eduard
 Kramberger Sigrid
 Tavs Karl Herbert
 Puschitz Anneliese
 Reinprecht Alois Oskar
 Strobl Erwin
 Dahn Günther
 Strobl Olga Maria

95er

Saxinger Max
 Polich Christine
 Zipper Isabella
 Unger Elsa

Wir gratulieren herzlich unseren Hochzeitsjubilaren!

Goldene Hochzeit

Walter und Inge Maria Frank
 Johann Karl und Ilse Hermine Puchas

Diamantene Hochzeit

Karl und Johanna Bierbaum

Es herbstelt...

Der Herbst zeigt sich in seinen schönsten Farben, die Blätter verfärben sich, es wird wieder kühler und der Sommer klingt langsam aus.

Das haben wir zum Anlass genommen, um ein Herbstfest im Senioren Tageszentrum zu veranstalten. Unsere Tagesgäste und alle Angehörigen waren eingeladen, mit uns einen gemütlichen Nachmittag in geselliger Runde zu verbringen, ein bisschen Zeit für

seine Liebsten zu haben, sich auszutauschen und näher kennen zu lernen. Passend zum Herbstfest gab es eine deftige Jause und steirische Musik. Mit anschließendem Kaffee und Kuchen ließen wir diesen schönen spätsommerlichen Nachmittag ausklingen.

Wenn auch Sie Interesse an unserem Tageszentrum haben, würden wir Sie gerne zu einem unserer Gesellschaftsnachmittage einladen. Die nächsten Termine sind:

- 12. November 2019
- 06. Dezember 2019

Um Anmeldung wird gebeten. Wir freuen uns auf ihren Besuch!



volkshilfe.

INFOS UND KONTAKT:

Volkshilfe Senioren Tageszentrum Hart bei Graz

Hauptstraße 89, 8075 Hart bei Graz

T 0316 2180016

M tageszentrum-hart@stmk.volkshilfe.at

Die Tanzrunde Hart lädt ein

Wir treffen uns einmal wöchentlich, um uns nach Lust und Laune zu beschwingter Musik zu bewegen. Wir sind kein Verein und es gibt keinen Mitgliedsbeitrag. Doch umsonst ist es dennoch nicht, denn bekanntlich fordert Tanzen den ganzen Körper und erfreut Geist und Seele. Zur treuen Gruppe gehören ca. 30 Personen, doch einer Vergrößerung und Verjüngung steht nichts im Wege.

Auch Sie sind herzlich eingeladen, einmal das Tanzbein zu schwingen und unsere fröhliche Runde kennenzulernen.



TERMINE

Jeden Montag von 16:00 – 19:00
 im Foyer der Kulturhalle Hart bei Graz
 Kontakt: Maria Leopold, 0699/81967099

INFO

**Sie brauchen Platz?
Wir haben ihn!**

MEIN DEPOT

- Moderne Lagerboxen ab 2,5 m²
- attraktive Mietkonditionen
- trocken, sicher, sauber
LAGERN

Styriastraße 6, 8042 Graz
 0676 840 670 300
www.meindepot-graz.at
office@meindepot-graz.at



**Sonderaktion:
6 Monate mieten,
5 bezahlen!***

* Aktion gültig bis 30. Juni 2020

Die große Angst vor Giftködern

Was wir nach Rückfrage bei diversen Tierärzten und der Presse wissen, ist, dass in den letzten Jahren die Anzahl an durch Giftköderanschläge verstorbenen Hunden gestiegen ist. Eines der grundlegenden Probleme ist, dass

viele Verdachtsfälle nicht gemeldet (z. B. zur Anzeige bei Tierschutzorganisationen oder der Polizei gebracht werden) und systematisch aufgezeichnet, sondern lediglich in sozialen Medien verbreitet werden. Diese unkritische

mediale Ausbreitung schürt Ängste und führt dazu, dass jeder herrenlose Wurstsemmelrest am Wegrand als vermeintlich vergiftet im Internet geteilt wird. Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass man an „Hot Spots“

(öffentlichen Orten, an denen vermehrt Hunde anzutreffen sind) natürlich umsichtiger sein sollte und auch unmittelbare Vorsichtsmaßnahmen treffen kann.

WIR UNTERSCHIEDEN PRINZIPIELL 4 STRATEGIEN:

Strategie Nr. 1: „Schlingen“

Der Hund fängt an, alles was er findet, in Windeseile und oft im Ganzen zu schlucken. Es besteht kaum eine Chance für Frauchen oder Herrchen, dem Hund zuzukommen und ihm das Futter wegzunehmen. Je schneller versucht wird, dem Hund etwas wegzunehmen, desto schneller wird er das nächste Mal seine Beute hinunterwürgen, um sicherzugehen, diese für sich zu behalten.

Strategie Nr. 2: „Abstand gewinnen“

Gerade sehr clevere Hunde laufen in einem weiten Bogen vor Frauchen oder Herrchen davon, sobald sie etwas gefunden haben. So haben sie genügend Zeit, um in Ruhe fressen zu können. Der Versuch der Besitzer, dem Hund die Beute wegzunehmen, endet meist in einem („leider“ nur für den Hund) lustigen Fangspiel.

Strategie Nr. 3: „Verteidigen“

Im schlimmsten Fall fängt der Hund sogar an, die Beute durch Drohverhalten bis hin zu Abschnappen zu verteidigen.

Strategie Nr. 4: „Ignorieren“

Fressbares einfach zu ignorieren, scheidet für den Hund in der Regel leider aus, da es absolut unnatürlich ist, Beute liegen zu lassen. Es gilt ja immer noch die Devise: „Nimm, was du kriegen kannst, sonst gehst du hungrig nach Hause!“ 99 % aller Haushunde besitzen von Natur aus ausreichend soziale Intelligenz, um eine Bestrafung oder Korrektur durch den Besitzer zu vermeiden (siehe Strategie 1-3), was die Vorbereitung und das gemeinsame Arbeiten an dieser Problematik umso wichtiger macht.

Autor:

Andreas Gomsj

Martin Rütter DOGS Graz – Die Hundeschule für Menschen



Welche Trainingsmöglichkeiten gibt es?

#1 ÜBUNGSTIPP „NIMM“

#2 ÜBUNGSTIPP „TAUSCHEN“

#3 ÜBUNGSTIPP „AUS' AUF DISTANZ“

Alle drei Übungstipps gibt es von Martin Rütter DOGS Trainer zum Nachlesen auf unserer Website: <https://www.hartbeigraz.at/wohnen/haustiere.html>

DAS FAZIT:

Ganz klar zu sagen ist, dass die sicherste Vorsorge nur der Maulkorb ist. Der Maulkorb muss unbedingt richtig aufgebaut sein (mit sehr engen Streben, um das Aufnehmen von kleinen Ködern zu verhindern.

Beschäftigen Sie Ihren Hund im Freilauf, um zu verhindern, dass er aus „Langeweile“ verstärkt Futter sucht. Verringern Sie den Radius und den Abstand, wie weit sich der Hund entfernt, um jederzeit Einfluss haben zu können. Bei uns in der Hundeschule – Martin Rütter DOGS Graz – bieten wir spezielle Kurse an, in denen man oben genannte und weitere Ideen und Techniken erlernen kann, um den Hund möglichst gut vor dieser Gefahr zu schützen.



Der HartChor probt bereits fleißig

Liebe Chorfreunde, die Sommerpause ist nun vorbei und der HartChor startete am Montag, den 23. September 2019 mit frischer Energie in die neue Sing-Saison. Der Chor probt immer montags um 18:30 Uhr in der Pfarre Hohenrain.

Am Sonntag, den 13. Oktober umrahmt der HartChor um 09:00 Uhr in der Kirche Autil den Gottesdienst mit „Body and Soul“, einer Gospel-Messe von Lorenz Maierhofer. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und versprechen eine musikalisch schwungvolle Messgestaltung.

Um auch etwas Abwechslung in die Chorproben zu bringen und die Stimmtechnik zu stärken, fährt der Chor im Oktober zum Probenwochenende in die Obersteiermark nach Seckau. Dort wird neben der Besichtigung der Benediktinerabtei Seckau auch fleißig für die nächsten Konzerte geprobt.



Ein Chor im Südosten von Graz stellt sich vor

In den Nachbargemeinden im Südosten von Graz sind von Laßnitzhöhe bis nach Fernitz zahlreiche Chöre sehr aktiv. Unter diesen befindet sich auch der Singkreis Raaba, der in der vorvergangenen Saison sein fünfunddreißigstes Chorjahr feierte. 1984 fanden sich zum ersten Mal Sängerinnen und Sänger im damals noch bestehenden Gasthaus Engelwirt an der Grenze von Raaba/Messendorf und Graz zu einer ersten Chorprobe ein. Sehr bald schon war die junge Sängergemeinschaft fähig, alljährlich ein Weihnachts- und ein Sommerkonzert zu gestalten. Als weitere regelmäßig durchgeführte Großauftritte gesellten im Laufe der Zeit ein Freiluft-Herbstkonzert sowie eine Messgestaltung im Frühjahr hinzu. Alles in

allem absolviert der Chor einschließlich von weiteren Mitwirkungen jährlich an die zehn bis zwölf Auftritte. Auch nach Hart bei Graz wurde der Singkreis Raaba schon öfters eingeladen. Für die verschiedenen Veranstaltungen und Singgelegenheiten hat er sich nach und nach ein großes und abwechslungsreiches Repertoire in unterschiedlichen Stilen erarbeitet.

Die Mitglieder stammen nicht ausschließlich aus Raaba. Gut die Hälfte der Sängerinnen und Sänger besteht aus Sangesfreudigen, die in der Nachbarschaft von Raaba beheimatet sind. Auch aus Hart bei Graz stießen nach und nach Chorfreudige zum Singkreis. Einen besonderen Hart-Bezug besitzt der Singkreis in der Person seines Chorleiters Hannes Baptist,

der in der Harter Bierbaumstraße beheimatet ist.

Heuer absolvierte der Singkreis mit Mitgestaltern bereits ein vom Publikum gestürmtes und bejubeltes volkstümliches Freiluftkonzert im Raabaer Stranzhof. Als Nächstes stehen ein Chor-seminar mit dem Schweizer Star-Chordirigenten Christian Klucker (Leiter des Europa-meisterchores „incantanti“ aus Chur) sowie am dritten Adventsonntag, dem 15. Dezember, das Adventkonzert in der Pfarre Messendorf (Comboni) mit der Aufführung einer instrumentalebegleiteten Weihnachtskantate „Und du Bethlehem“ (nach Lukas) von Michael Schmolli auf dem Arbeitsprogramm.

Die regelmäßigen Proben finden immer donnerstags mit dem Beginn um 20.00



Uhr im Kulturhaus in Raaba (bei der Feuerwehr) statt und enden nach der Probe meist im gemeinschaftlichen Verweilen und auch Feiern. Neue Interessentinnen, auch Männer, sind willkommen und herzlich eingeladen, zu einem unverbindlichen und ungefährlichen Andockversuch vorbeizuschauen.

Auskünfte erteilen Obmann Roland Geister (0650/9021941) und Chorleiter Hannes Baptist (0676/848973100) sowie die Chormitglieder.

Auf geht's in die neue Saison

In der Sommerpause wurde hart hinter den Kulissen gearbeitet, um mit neuem Elan in die kommende Saison starten zu können.



Unter anderem wurde dabei auch unser Stadion auf Vordermann gebracht. Mit tatkräftiger Unterstützung von unserem Vorstandsmitglied Edi Reiter gemeinsam mit der Gemeinde Hart bei Graz wurden die Sitze ausgetauscht: Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Ebenso neu in dieser Saison: unsere KMI läuft mit neuer Dressenfarbe, in Blau – statt bisher rot – aufs Feld. Wir haben uns damit farblich an unseren Hauptsponsor SMB, Ihr zuverlässiger Partner im Industrie- und Anlagenbau, angepasst.

Unsere KMI startete erfolgreich mit dem Einstieg in den Steirer-Cup in die neue Saison und konnte sich für die 5. Runde des Bewerbs qualifizieren. In der Meisterschaft erfolgte der Start jedoch nicht nach Wunsch: Im ersten Heimspiel musste, auch aufgrund einiger Ausfälle, eine 0:3 Niederlage hingenommen werden. Doch dann der Umschwung: Auswärts wurden die ersten drei Punkte eingefahren, es folgte der erste Heimsieg, im weiteren Verlauf ging es auf und ab, jedoch immer mit enormen Einsatz unserer Mann-

schaft, sodass sie sich derzeit im mittleren Tabellenfeld der Oberliga Mitte West befindet.

Auch für unsere KMII startete die Meisterschaft nicht ganz nach Wunsch. Aufgrund einer stark verjüngten Mannschaft und auch einigen Ausfällen dauerte es, bis die ersten Punkte eingefahren werden konnten. Trotzdem haben auch hier unsere Bur-

schen ihren Kampfgeist immer wieder aufs Neue unter Beweis gestellt und wir sind überzeugt, dass die Mannschaft weiterhin auf einem guten Weg ist.

Für unsere Jugendmannschaften startete die Saison erst später als für unsere beiden KM. Es gab Siege, Niederlagen, Unentschieden - doch das Wichtigste: auch hier sind

alle mit Freude und vollem Einsatz dabei.

Wir freuen uns, Sie im Walter Niederkofler Stadion begrüßen zu dürfen und freuen uns auf eine spannende Saison.

**Ihre Obfrau
Mag. Sigrid Tscheppe**



DSG Autal-Pachern



Zum Ende der Saison 2018/2019, die wie im Flug vergangen zu sein scheint, haben wir uns – wie schon in den vergangenen Jahren – zu unserem kleinen

Sommerfest getroffen. An einem Dienstag Ende Juni genossen wir nach den Sporteinheiten den lauen Abend am Vorplatz der Volksschule Pachern.

An dieser Stelle sei allen gedankt, die zum Gelingen dieses gemütlichen Beisammenseins beigetragen haben. Sei es durch die Bereitstellung von Speis und Trank oder durch die Unterstützung beim Herrichten und Wegräumen. Folgende Einheiten bieten wir im kommenden Schuljahr an:

Wirbelsäulengymnastik

Montag, Comboni Missionare Raaba (18:30 – 19:30)
Beginn: 07.10.2019

INFORMATIONEN & KONTAKT:

DIÖZESAN-SPORT-
GEMEINSCHAFT

Andrea Somitsch

T +43 676 88504 8976

M Andrea.Somitsch@aon.at

Tischtennis (Hobbygruppe)

Dienstag, Kulturhalle Hart
(18:00 – 19:00) Beginn: 10.09.2019

Fit+Fun mit Musik (allgem. Gymn.)

Dienstag, Kulturhalle Hart
(19:00 – 20:00) Beginn: 10.09.2019

Andrea Somitsch
(Schriftführer eh.)

MTB: Der Mountainbikeyoungster Maks Maunz sorgt für Aufsehen

Der Rennkalender des Austria Youngster Cup 2019 geht in die letzte Etappe. Der Harter Jungstar der diesjährigen Sommer-Bewerbe beweist sich als echter Kämpfer.

Nach dem erfolgreichen Frühjahr und 3. Platz in der Zwischenwertung des Austria Youngsters Cup ging es intensiv weiter für Maks. Im Juni konnte der begeisterte Mountainbiker im Kombi-Bewerb in Kleinzell (OÖ) beim Technik Sprint den 2. Platz und beim XCO den 4. Platz erzielen. Bei den österreichischen Meisterschaften in Windhaag (OÖ) belegte er den 6. Platz. In Villach (K) den 4. Platz, in Kirchschatz (NÖ) im Kombi-Bewerb -Technik den 2. Platz und XCO den 4. Platz. In Koppl (S) kam er bei

einem reinem XCO-Bewerb zum ersten Mal aufs Podest mit dem 3. Platz. Beim Heimrennen in August in Stattegg gewann er den Technik Sprint und schaffte es auf den 2. Platz in XCO. Bei einem neuen Rennen im Enduro Format im Wechsel (NÖ) in September belegte er den 2. Platz und somit festigte er den 3. Platz in Gesamtwertung des AYC. Das Saisonende der MTB Saison fand Mitte September in Vorau statt. Maks hat den Technik-Bewerb gewonnen und im XCO den 2. Platz erreicht. Das ergibt nun



© MTB Maks Maunz

eine fantastische Veränderung in der Gesamtwertung: Er ist nun 2. in Österreich!

Eine lange Saison geht zu Ende, aber die Schule fängt an und somit gibts bis zur nächsten Saison mit Schule und Training vieles zu tun. Nächstes Jahr warten auf Maks eine neue Altersklasse, neue Ziele und Herausforderungen. Alles Gute weiterhin.



SSVV Duo erkämpfte sich den Vizeweltmeistertitel im Teqvoly!

Teqvoly, eine neue Sportart, ist eine Mischung aus Volleyball und Tischtennis, gespielt in Zweiertteams. Die allererste WM fand Anfang September in Budapest statt. 16 Teams aus der ganzen Welt traten an und kämpften um 25.000 Dollar Preisgeld. Für Österreich gingen die beiden SSVV Hart Spieler Michael Bachler und Manuel Fellner ins Rennen.

„Wir sind übergücklich“ meinten die beiden, langjährige Volleyballer, unisono mit

Tränen in den Augen, nachdem sie im Viertelfinale Cubas Profivolleyballer sensationell mit 2:0 besiegen konnten.

Leider konnten die Erwartungen nach dem knappen Semifinalsieg über Favorit Ungarn nicht bestätigt werden. Das Finale in der vor Lichteffekten und Kameras strotzenden Halle gegen Polen ging ganz klar verloren. „Die Polen haben unglaublich serviert, keine Fehler gemacht. Die Luft war draußen, die Polen besser. Ich gratuliere

ALT UND NEU IM SSVV HART

Ab sofort wird in der Kulturhalle wieder **Volleyball** gespielt. Interessenten für Training, Spiel und/oder Meisterschaft zwischen 10 und 99 Jahre sind jederzeit willkommen!

Ab sofort gibt es im SSVV Hart auch eine Sektion **Badminton**. 2x in der Woche gibt es die Möglichkeit in Pachern Badminton zu spielen.

Ab Mitte Oktober kann man in der Volksschule auch **Teqvoly** probieren, lernen und spielen. Spielregeln sind hier nachzulesen: www.hartbeigraz.at/freizeit/vereine.html

Interessenten können sich unter info@ssvv.at oder 0664/88980372 melden.



herzlich“ freute sich Michael Bachler, mit 47 Jahren ältester Teilnehmer des Turniers. „Ganz sicher werden wir diese Sportart nach Hart und hoffentlich ganz Österreich bringen“ so Manuel Fellner voller Begeisterung, „es macht unglaublich Spaß Teqvoly zu spielen und ist leicht für Jedermann zu lernen.“

Michael Bachler kann es kaum erwarten Teqvoly bei uns bekannt zu machen und Manuel Fellner schmunzelt: „Mein Teil des Preisgeldes wird für den kommenden Nachwuchs ins Kinderzimmer investiert, der wird dann zum ersten Teqvoly Native!“

Spielregeln Teqvoly:

Je 2 Spieler stehen sich an beiden Enden eines gebogenen Tisches gegenüber. Das mittig liegende „Netz“ besteht aus stabilem Plexiglas. Um den Tisch gibt es eine sechseckige Umrandung, begrenzt durch Grund- und Seitenlinien.

Der Servierende hat zwei Möglichkeiten, einen erfolgreichen Aufschlag, der nur einmal auf der Platte aufkommen darf, von hinter der Grundlinie auszuführen. Dabei müssen beide Füße am Boden bleiben und die Linie nicht betreten werden. Berührt der Ball beim Service das Netz gilt dies als Fehler. Jeder Servierende spielt ein korrektes Service auf jeden Annahmespieler. Nach 2 korrekten Service wechselt das Aufschlagsrecht zum Gegner.

Jede Mannschaft hat, wie beim Volleyball, maximal 3 Berühr-

ungen (mindestens 2 sind erforderlich) um den Ball auf die andere Tischseite zu spielen. Jeder Kantenball wird wiederholt, es sei denn er wird von der verteidigenden Mannschaft angenommen.

Das Spielen des Balles auf die gegnerische Platte ist nur zulässig, wenn sich der Ball auf der Seite der eigenen Mannschaft befindet. Den Ball von der anderen Seite zurück aufzuspielen ist möglich.

Harte Angriffsschläge von Männern sind nur von hinter der Umrandung erlaubt. Linienberührung gilt als Übertritt. Frauen und Kinder dürfen in das Feld hineinspringen, was den körperlichen Unterschied zu Männern ausgleicht.

Befindet sich der Ball vor dem Angriff innerhalb der Umrandung und muss



zum Gegner gebracht werden, dann ist dies nur deutlich sichtbar nach oben und volleyballtechnisch sauber erlaubt. Das Berühren des Tisches ist nie erlaubt.

Ein Satz endet nach 2 mal 8 Punkten, ohne 2 Punkte Unterschied. Es wird auf 2 gewonnene Sätze gespielt. Ein eventuel-

ler Entscheidungssatz endet bei 12. Erreicht eine Mannschaft 12 Punkte hat jeder Spieler nur mehr ein Service. Pro Satz kann jedes Team einen Doppelpunkt nehmen, das heisst eine Chance, zwei Punkte anstelle von einem zu erzielen. Im Verlustfall zählt der Punkt nur einfach.

Rattlesnakes sind heiß auf die kommende Saison

Nach der Topleistung im Vorjahr und einem erfolgreichen Sommer sind die Rattlesnakes bereits in die neue Saison gestartet.

Im Sommer nahm das Team wieder an der steirischen Inlinehockey Eliteliga teil und konnte zum zweiten Mal in Folge den 3. Platz erreichen! Im stark besetzten Teilneh-

merfeld ließen die Jungs sogar renommierte Hockeyteams hinter sich und jubelten über die Bronzemedaille.

Obwohl die "Snakes" über den Sommer einige Abgänge



Die Snakes feiern die Bronzemedaille im steirischen Inlinehockey

HEIMSPIELE 2019/20	
28.09.2019 vs ATSE Graz	14.12.2019 vs EV Zeltweg
26.10.2019 vs EV Zeltweg	04.01.2020 vs ATSE Graz
02.11.2019 vs Kapfenberg	01.02.2020 vs Kapfenberg
30.11.2019 vs Frohnleiten	08.02.2020 vs Frohnleiten

INFO

verzeichnen musste, welche aber sogleich durch junge Sportler nachbesetzt wurden, ist die Stimmung positiv und das Ziel - auch in diesem Jahr ins Halbfinale zu kommen - durchaus erreichbar. Zwischen den Pfosten soll in dieser Saison der 23-jähriger Mateo Nikolic für den nötigen Rückhalt sorgen. Wir freuen uns, mit Mateo einen gebürtigen Harter für diese Rolle gefunden zu haben. Nachdem die Rattlesnakes in den letzten 8 Jahren zum Trainingslager

nach Tschechien gereist sind, fand dieses heuer erstmalig zu Hause im Eisstadion Hart bei Graz statt. Das Team wurde dabei intensiv auf die kommenden Herausforderungen vorbereitet und freute sich über die Möglichkeit in gewohnter Umgebung zu trainieren.

„Wir sind bereit unseren Fans mutiges Eishockey mit Leidenschaft und Kampfgeist zu präsentieren und freuen uns auf eure Unterstützung!“ verkünden die Rattlesnakes.

Foto: © EC Rattlesnakes Hart

Technik
braucht Service



Wir reparieren Haushaltsgeräte.

Wer seine kaputten Geräte reparieren lässt, verlängert deren Lebensdauer – und das schont die Umwelt.

Müllvermeidung und Wertschöpfung im eigenen Lebensraum sind heute unverzichtbare Grundwerte unserer Gesellschaft. Mit der Reparatur Ihres Haushaltsgerätes schützen Sie die Umwelt. **Kaufst du noch oder reparierst du schon?**

Das ist nachhaltig!

Wir helfen Ihnen gerne:

TSF Technisches Service GmbH
Hüttenbrennergasse 26a-30 | 8010 Graz
kundendienst@tsf.at | www.tsf.at

Tel. 0316 / 8138 28

Die Tennisschule Günter Grimberg stellt sich vor

Ich war nach meinem Studium der Sportwissenschaft und der Trainerausbildung von 1990-2017 Cheftrainer und Tennisschulleiter der Tennisschule Hannes Zischka in Graz. Seit 2008 hatte ich die Tennisschule von Hannes Zischka gepachtet und seit 2017 läuft sie unter dem Namen Günter Grimberg Tennisschule. Nach einigen Gesprächen mit der Gemeinde und dem Pächter des Sportzentrums Jakob Kühass wurde eine langfristige Zusammenarbeit auch in Hart b. Graz vereinbart.

Die Tennisschule beschäftigt derzeit zwei hauptberufliche, fünf nebenberufliche Trainer und eine Bürokraft. Ziele der Tennisschule in Hart sind allen Interessierten einen professionellen, möglichst einfachen und freud-

vollen Einstieg in den Tennissport zu ermöglichen und den Tennisinteressierten ein ganzjähriges, abwechslungsreiches Programm zu bieten. Schwerpunkte werden sein:

- Kontinuierliches, ganzjähriges Kinder- und Jugendprogramm
- Enge Kooperation mit der Volksschule und dem Kindergarten
- Eigener Jugendclub
- Leistungstraining für ambitionierte Kinder und Jugendliche
- Zusammenarbeit mit dem TC Pachern
- Spezielle Einsteigerkurse für Erwachsene
- Gezielte Programme für bestimmte Zielgruppen (Senioren, Ladies Morning, ...)
- Turniere und Camps



Zum Start unserer Tennisschule in Hart bei Graz gab es zwei große Veranstaltungen: **Einen Tag der offenen Tür am 14.9.:** Viele Spaß und Spiele rund ums Tennis standen im Mittelpunkt. Mit fast 100 Teilnehmern (auch der Bürgermeister Jakob Frey hat mitgespielt!) war die Eröffnung ein voller Erfolg.



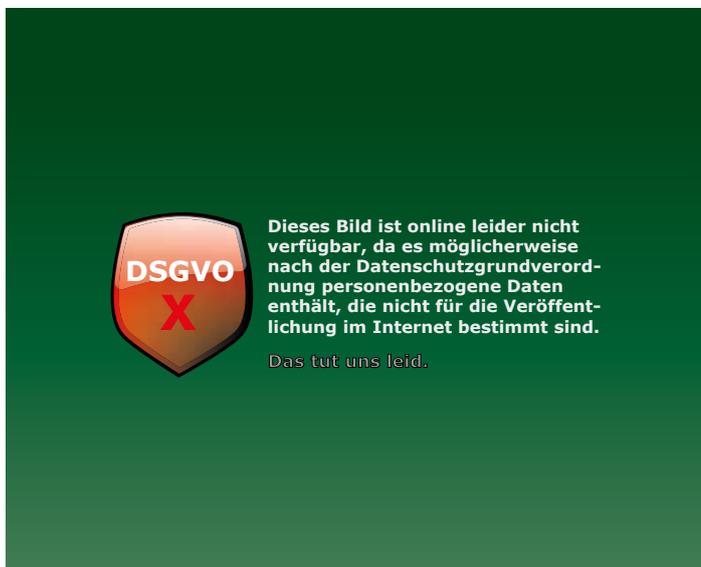
Das durchgehende Kursprogramm der Tennisschule startet am 30.9.2019



Einen Kennlerntag für alle Harter VolksschülerInnen am 23.9. Die Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse konnten in der Halle eine Schulstunde lang die Sportart Tennis spielerisch kennenlernen. Einhelliger Tenor der Kids: Tennis ist cool!

Infos zu unseren Programmen finden sie in der Tennishalle und unter www.tennisschule-grimberg.at Für persönliche Auskünfte rufen Sie mich gerne unter 0650/2863182 an.

Günter Grimberg



Hallenbad & Sauna

Saison 2019/2020

SAISONDAUER: 09.09.2019 bis 05.07.2020
GESCHLOSSEN: 24.12., 25.12., 01.01.,
 Ostersonntag, Pfingstsonntag

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
 08:00 – 22:00 Uhr
 Mittwoch 12:00 – 22:00 Uhr*
 Samstag 08:00 – 19:00 Uhr**
 Sonntag 09:00 – 21:00 Uhr***

* bis 19:00 Uhr Damensauna

** 01.09. bis 30.09. und 01.05. bis 30.06.: bis 15:00 Uhr

*** 01.09. bis 30.09. und 01.05. bis 30.06.: bis 18:00 Uhr



EINTRITT HALLENBAD

	Tag	10x	3 Mon.	6 Mon.	9 Mon.
ERWACHSENE	€ 4	€ 35	€ 90	€ 140	€ 160
ERMÄSSIGT	€ 3	€ 25	€ 70	€ 105	€ 120
KINDER 3-6	€ 2	€ 15	€ 45	€ 70	€ 80
KINDER 0-3	gratis				
SCHULEN	€ 2,50 (Terminabsprache im Gemeindeamt)				

EINTRITT HALLENBAD & SAUNA (mind. 16 Jahre)

	Tag	ab 18h	10x	3 Mon.	6 Mon.	9 Mon.
ERWACHSENE	€ 12	€ 9	€ 105	€ 140	€ 190	€ 230
ERMÄSSIGT	€ 9	€ 7	€ 80	€ 120	€ 170	€ 200

Ermäßigungen: Menschen mit Beeinträchtigung (bei Zusatzeintrag im Behindertenpass ist der Eintritt für die Begleitperson gratis), Pensionisten/Senioren, Schüler, Lehrlinge, Grundwehr-/Zivildienstler, Studenten bis zum 26. Geburtstag (jeweils Ausweispflicht)

Schulen: max. 2 Begleitpersonen gratis

Monatskarten im Bürgerservice der Gemeinde Hart bei Graz erhältlich

Gültigkeitsdauer ab Ausstellungsdatum, Sommerpause berücksichtigt; Ausweispflicht



Eisstadion Publikumseislauf

Saison 2019/2020

SAISONDAUER: 20.11.2019 bis 23.02.2020

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch, Donnerstag, Freitag
 14:00 – 16:20 Uhr
 Samstag 15:00 – 16:20 Uhr (Hobbyeishockey)
 Sonntag 15:00 – 17:50 Uhr

WEIHNACHTSFERIEN

23.12. - 05.01.

Montag – Freitag 10:00 – 12:20 Uhr
 & 14:00 – 16:20 Uhr
 Samstag 15:00 – 16:20 Uhr (Hobbyeishockey)
 Sonntag 15:00 – 17:50 Uhr
 24.12. 10:00 – 15:00 Uhr (bis 16 J. gratis)
 25.12. geschlossen
 26.12. 14:00 – 16:20 Uhr
 31.12. 10:00 – 12:00 & 14:00 – 16:20 Uhr
 06.01. geschlossen

SEMESTERFERIEN

17.02. - 23.02.:

Montag – Freitag 10:00 – 12:20 Uhr & 14 – 16:20 Uhr
 Samstag 15:00 – 16:20 Uhr (Hobbyeishockey)
 Sonntag 15:00 – 17:50 Uhr

Preise	Eintritt	10er Block	Saisonkarte
ERWACHSENE	€ 4,50	€ 40,50	€ 110
ERMÄSSIGT	€ 3,50	€ 31,50	€ 90
KINDER 6-15	€ 2,50	€ 22,50	€ 70
KINDER 0-6	gratis		



aktuelle Infos finden
 Sie auf
www.hartbeigraz.at



#Startup in Hart bei Graz

Pflegeagentur mit Herz und Verstand – Familie Gigerl

Für viele Angehörige ist es ein Schock, wenn durch einen Unfall, oder durch voranschreitendes Alter ein Mensch zum Pflegefall wird. Kaum jemand hat Zeit, sich selbst um die Versorgung und Betreuung zu kümmern. Wenn eine 24-Stunden Hilfe ins Haus kommt, ist Vertrauen die erste große Frage. Johann Gigerl und seine Frau Livia haben durch einen eigenen Schicksalsschlag und unzählige Mühen beschlossen, dass es auch besser geht! Sie haben eine Vermittlungsagentur für Pflegepersonal gegründet. Frau Gigerl selbst wählt aus, wer ins Haus kommt und die Betreuungskraft wird in Absprache mit

der Familie auf alle wichtigen Aufgaben eingeschult und regelmäßig gecoacht.

Familie Gigerl ist es ein Anliegen, dass sich die zu pflegende Person zu Hause in gewohnter Umgebung wohl fühlt.

Kontakt: www.pflegeagentur-mit-herz-und-verstand.at



INFO

Jungunternehmer und Startup's in Hart bei Graz werden mit einem kostenlosen Beitrag in den HartNEWS präsentiert. Bitte um Zuschriften unter gde@hartbeigraz.at



SCHLÖFFER

Atelier Eva Rizzi

Im Atelier Eva Rizzi in Hart bei Graz finden Sie Modellhüte, Fascinator Mützen, Kappen und zahlreiche handgefertigte Accessoires: Steinketten, Stolas, Stirnbänder, Textilketten, große und kleine Geschenke!



Das Atelier Eva Rizzi vertritt exklusiv in Graz die Produkte des Plisseeateliers Marina Krog aus Hamburg

Besuchen Sie doch einen unserer Hobbykurse „Hüte selber machen“

Nähere Informationen und die Öffnungszeiten erfahren Sie unter Tel. 0676 3634579 und www.evarizzi.eu



entgeltliche Einschaltung

GUT BEHÜTET!

Die Modistin Margarete Bayer arbeitete früher in München, Davos und Graz. Heute betreibt sie ihr Atelier „Eva Rizzi“ in Hart bei Graz. Das Atelier in der Reinhard Machold-Straße ist einen Besuch wert, in liebevoller Handarbeit stellt sie hier Kopfbedeckungen aller Art her. Mit großer Freude findet Sie in einem umfassenden Beratungsgespräch für jede Kundin und für jeden Anlass die passende Kopfbedeckung. Zwei Mal im Jahr organisiert die Designerin eine Ausstellung in ihren Atelierräumen. Interessierte BesucherInnen

finden hier kunstvolle Hutvariationen, aus eigener Hand gefertigt, sowie Goldschmiedekunst vom Bodensee, stilvolle Arbeiten eines Hamburger Plisseeateliers (s. Foto) und vielen weitere Werke diverser KünstlerInnen.

Auf die Frage, wie denn so ein Hut hergestellt wird, antwortet Frau Bayer, dass sie auch Hobbykurse anbietet, in dem ein bis drei Hüte unter professioneller Anleitung selbst hergestellt werden. „Wir haben immer viel Spaß dabei“, erzählt die Harter Modistin mit strahlenden Augen.



Ein Roboter, der Zeit schenkt.

Zeit ist ein kostbares Gut – auch in der Apotheke Weiz: Dort ist man mit Herz dabei, Kunden in Gesundheitsfragen ausführlich zu beraten. Dies gelingt seit der Neueröffnung besonders gut, denn die zeitraubende Arbeit im Lager erledigt Robi, ein Roboter von KNAPP.



Roswitha Kuttner, Katrin Kuttner & Werner Kuttner: Die Familie freut sich über den Roboter von KNAPP, der mehr Zeit für die Beratung der Kunden schenkt!

Mittlerweile ist Roboter Robi – ein sogenannter Apostore – der gute Freund des Teams in der Apotheke Weiz am Kaplanweg. Seit der Eröffnung im Dezember 2017 erledigt Robi die Lager- und Kommissionierarbeiten. „Am Anfang hatten wir schon Angst, dass wir durch unseren neuen Roboter viel Wartezeit haben. Aber inzwischen hat sich gezeigt: Diese Zeit geht eins zu eins an unsere Kunden! Sie profitieren von unserer zusätzlichen Beratungszeit“, verrät Dr. Roswitha Kuttner, Konzessionärin und Eigentümerin der Apotheke Weiz.

Keine Angst vor Automatisierung

„Wir sind stolz auf unsere innovative Apotheke! Pro Tag kommen zu uns mindestens



Pharmazeutisch-kaufmännische Assistentin Veronika Grabner, erledigt die Einlagerung der Medikamente in den Apostore, welcher mit dem Warenwirtschaftssystem der Apotheke Weiz verknüpft ist.



Apotheke Weiz: Während Robi - der Apostore von KNAPP - arbeitet, bleibt Zeit für eine ausführliche Beratung.

drei Großlieferungen. Wenn der Kunde am Vormittag bestellt, ist das Medikament am Nachmittag da“, erzählt Veronika Grabner. Sie ist PKA - pharmazeutisch kaufmännische Assistentin - und sorgt für die „Fütterung“ des Roboters: Bestellen, Einlagern und Kontrollieren. 12.000 Packungen lagern in dem Automaten, der auf Knopfdruck innerhalb weniger Sekunden das Medikament an eine der drei Verkaufsplätze liefert. Dabei erreicht der Roboter-Arm eine Geschwindigkeit bis zu 60 km/h. Und am häufigsten transportiert er Schmerzmittel, denn dafür gibt's die größte Nachfrage. „Die Automatisierung hat viele Vorteile für uns: Wir haben einerseits mehr Zeit für Beratung und andererseits werden die betrieblichen Abläufe vereinfacht!“, resümiert Dr. Roswitha Kuttner.

Perfekte Technologie zu 100% aus Europa

Der Apostore wird in Deutschland von einer Tochterfirma der KNAPP AG produziert und ist zu 100% „Made in Europe“. Vor der Anschaffung plant die Apotheke gemeinsam mit KNAPP den individuellen Prozessablauf. Der Aufbau und die Inbetriebnahme erfolgen schließlich binnen zwei Wochen. Regelmäßige Wartung inklusive Fernwartung, Software-Up-dates und eine 24h-Service-Hotline sorgen für einen einwandfreien Ablauf. „Über eine Kamera sind wir mit den Service-Mitarbeitern verbunden und erhalten jederzeit sofort Hilfe“, berichtet PKA Veronika Grabner. „Die hohe Servicequalität und die regionale Nähe waren entscheidend bei der Auswahl des Automations-



Mag. pharm. Dr. Roswitha Kuttner: „Keine Angst vor Automatisierung – die Abläufe werden dadurch flexibler und effizienter!“

partners KNAPP mit Firmensitz in Hart bei Graz“, ergänzt Mag. pharm. Katrin Kuttner, die Tochter der Eigentümerin. Sie ist seit Abschluss des Studiums



Das digitale Plakat von KNAPP liefert aktuell und schnell wertvolle Informationen für die Kunden.

ebenfalls als Pharmazeutin in der Apotheke tätig.

Eine Apotheke der Zukunft

Roboter Robi ist ein großer Schritt in Richtung Digitalisierung, da Daten einfach eingelesen werden. Zudem steht in der Apotheke Weiz bereits ein digitales Plakat, das für die Kunden schnell und aktuell Informationen liefert. Trotz digitaler Daten ist Beratung immens wichtig – das Apotheken-Team beobachtet sogar einen Anstieg der Beratungswünsche. „Unsere Apotheke ist jetzt top-modern ausgestattet und technisch für die Zukunft bestens gerüstet“, findet Katrin Kuttner, die in einigen Jahren die Apotheke übernimmt. „Für die Zukunft stellen wir uns zusätzliche Selbstberatungsterminals vor. Kunden, die nicht warten wollen, können dort einfach ihre Produkte auswählen.“ Die Apotheke Weiz vereint also perfekt die wertvolle persönliche Beratung mit der unterstützenden Automatisierungstechnik von KNAPP.



Das Team der Apotheke Weiz ist stolz auf die moderne Ausstattung mit innovativer Technologie von KNAPP.

Jobbörse

Offene Stellen

LAGERMITARBEITER/-IN NACHTSCHICHT

25 Std., Fa. **KRÖSWANG**
Hart/Graz

Tourenweise Kommissionierung, Aufteilung uns. Produkte & Nachbestückung d. Lagerplätze.

Ihr Profil: genau, verlässlich, körperlich fit, gutes Deutsch, 5 Std tgl zw. 23:30 und 05:30 Uhr
Lohn: ab € 1.200 brutto + Nachtzul., E-Mail an:

bewerbung@kroeswang.at

IT-SUPPORT TECHNIKER/IN

Aufgaben

- Supportanfragen, inkl. Fehleranalyse -behebung
- Ansprechpartner bei techn. Fragen von Kunden
- Inbetriebnahme + Wartung von Client- + Serversystemen

Anforderungen

- IT-Ausbildung
- Kenntnisse MS Betriebssysteme, Office, IT-Support + Netzwerke
- höfliches u professionelles Auftreten
- Führerschein; Gehalt € 1.820,- brutto lt. Kollektiv, Überzahlung möglich.

Bewerbung an: Marvin EDV, Stefan Zink, office@marvin.at, 0316/426026

SCHILDERHERSTELLER

Wir suchen einen Mitarbeiter/ eine Mitarbeiterin für unsere Abteilung im Folienschnitt. Kenntnisse in diesem Bereich von Vorteil, Vollzeit, Gehalt lt. Kollektiv, Bewerbung an Firma Dunkler, Gewerbepark 9, 8075 Hart bei Graz, zentrale@dunkler.at

ELEKTRO-, GWH- UND METALLFACHARBEITER (M/W/D)

in Hart bei Graz und Umgebung gesucht! Vollzeit, KV Grundlohn mind. 2205,18€ brutto/Monat plus Zulagen (bei Überlassung z.B. in die Metall-Industrie Mindestentgelt von 2637,09€ brutto/Monat),

Bewerbung an:

bewerbung-graz@bridge.co.at, 0316/69-69-99-200, bridge.co.at

DIVERSE FREIE STELLEN BEI SMB

Wir suchen Mitarbeiter in **verschiedenen Arbeitsbereichen:**

- Buchhalter/in
- Bauleiter/in für Stahl u Rohrleitungsbau
- Facharbeiter/in für Stahl- und Rohrleitungsbau
- (Jung)-Techniker/in für Baustellen in Österreich und Europa
- Lehrling Metalltechniker/in
- Projekttechniker (Gebäudetechnik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen)

Alle Details unter www.smb.at
Bewerbung an Firma **SMB Industrieanlagenbau GmbH**, Gewerbepark 25, 8075 Hart bei Graz, zHd. Frau Michaela Brunner-Weber, brunner-weber.michaela@smb.at

JOBS BEI KNAPP AG

Zur Zeit sind viele Stellen bei Fa Knapp ausgeschrieben, die Liste wäre zu lange, um sie hier alle zu nennen

<https://www.knapp.com/karriere/jobs/>

BABYSITTER GESUCHT

Für jeden Donnerstag Nachmittag zw 13-19.15, bzw. Ferienzeit 8:30 – 19:15 Uhr. Direkt in Hart. 0664/1721787

Sie suchen oder bieten Arbeit?

**Inserieren Sie jetzt
einfach mit unserem
Online-Formular auf
www.hartbeigraz.at**

Ihr Inserat wird online veröffentlicht, auf dem schwarzen Brett im Gemeindeamt ausgedruckt und (für Gemeindebürger kostenlos) in der nächsten Gemeindezeitung inseriert. Jobinserate sind entweder bis Bewerbungsschluss oder bis zu zwei Monate gültig.



„DAS HARTER“ SUCHT CHEF DE RANG MIT INKASSO (M/W)

Wir suchen Sie für unsere Kaffee- und Snackbar in der Pachern-Hauptstraße 88a, 8075 Hart bei Graz: Vollzeit

- abgeschlossene Berufsausbildung
- sehr gutes Auftreten
- sehr gute Deutschkenntnisse
- Parkplatz & mit Öffis erreichbar
- brutto € 1.650, je nach Qualifikation & Erfahrung, Überzahlung möglich

Bewerbung an
bewerbung@fuergast.at oder unter 0316/ 403 800 – 13

ARBEITEN VON ZU HAUSE - WANN UND SO VIEL DU MÖCHTEST!

Du legst Wert auf Regionalität, Frische, Nachhaltigkeit und Gesundheit? Dann bist du bei uns richtig! Nebenjob, 2. Standbein, Zuverdienst in der Karenz oder Pension. Lust auf ein unverbindliches Beratungsgespräch? Dann melde dich bei **Ringana** Frischepartnerin Verena Arbeiter: 0676/6769414, veri.wrm@hotmail.com

LEHRSTELLE FRISEUR/IN

Wir suchen ab Sommer 2020 1 Friseur/in (Stylist/in) für ein Lehrverhältnis. Wir erwarten motivierte, verlässliche Bewerber/innen, mit freundlichem, gepflegtem Auftreten, höflichen Umgangsformen und Lerneifer. Bewerbungen bitte schriftlich an: **Friseur & mehr**, Michaela Untersteiner-Seidl, Pachern Hauptstraße 90, 8075 Hart bei Graz

MONTEUR

Wir suchen einen Monteur, Gehalt über Kollektiv, Bewerbung an Firma Dunkler, Gewerbepark 9, 8075 Hart bei Graz, zentrale@dunkler.at

Die „Happy-Hühner-Hobbyfarm“

Jeden Tag ein frisches Frühstücksei? Klingt doch super! Das haben wir, Lieselotte, Paula und Julian uns auch gedacht. Aber wie wurde aus der Idee unsere Happy-Hühner-Hobbyfarm?

Die Begeisterung und das Gefühl für Tiere hatten wir drei immer schon. Außerdem sind Eier aus dem eigenen Garten etwas Wunderbares. Das Federvieh praktisch direkt vor der Haustür zu haben ist einmalig. Dieser Meinung waren wir Drei auch, und so entstand nach und nach die Idee Hühner zu halten.

Ursprünglich wollten wir uns zwei bis drei Hühner zulegen. Nach dem ersten Besuch bei einem Züchter haben wir wegen der großartigen Auswahl sechs Stück mitgenommen. Nach und nach wurden es immer mehr, und nun sind es sogar mehr als 30! Vor allem die Rassen sind bei uns vielfältig, vom klassischen Altsteirer bis zum Javanesischen Ayam Cemani ist vieles dabei. Sehr speziell und vor allem schön sind die

Seidenhühner „Hertha“ und „Miss Bräunchen“ und die kleine Basettenhenne „Baby“.

Nicht nur die Hühner sind bei uns vielfältig, sondern auch die Eier: Von unseren Grünlegerhennen werden wir fast täglich mit grünen Eiern versorgt, und von den Maranshennen „Margot“ und „Estrude“ werden schokofarbene Eier gelegt. Aber auch klassische cremefarbige oder weiße Eier finden in unserem Kühlschrank einen Platz. Beim Kauf unserer Hühner achten wir besonders auf Qualität, und darauf, möglichst kleine Züchter dabei zu unterstützen. Diese haben nicht selten lustige Rassen und einzigartige Kreuzungen. Eigene Züchterfolge hatten wir bereits auch schon. Zu Ostern sind zwei Küken unter unserer ge-



liebten Seidenhenne „Hertha“ geschlüpft. Außerdem hat vor Kurzem eines unserer speziellen „Haubenhühner“ vier Wachteln ausgebrütet. Unser Hahn Zac hält alle Hennen beisammen und passt gut auf sie auf. Keine seiner Damen muss Angst vor dem gefürchteten Habicht haben. Und Dank Zac

werden uns weitere Züchterfolge garantiert sein.

Ja, vielfältig ist unsere Hühnerwelt, und auch nach eineinhalb Jahren ist uns die Freude an unseren „Pipis“ nicht vergangen. Auch heute gab es bei uns wieder frische Eier von unseren Happy-Hühnern.

von Julian Glerton

typisch Saubermacher

Bist auch du typisch untypisch?
Dann bewirb dich jetzt!

Ozan, 38

Saubermacher Fahrer
Schriftsteller & Poet

Sandro, 23

Saubermacher Fahrer
Motocrossfahrer
& Bastler

Wir suchen

LKW-FAHRER/INNEN

die im Team Großes bewegen.

saubermacher.at/karriere

Grünschnittabholung im Frühjahr

Die Gemeinde organisiert auf vielfachen Wunsch im Herbst wieder eine Grünschnittabholung. Wie bereits im Frühjahr: Einfach ohne Termin anmelden, der Grünschnitt wird selbstständig innerhalb der Woche abgeholt!

Für GärtnerInnen ist im Herbst Hochsaison. Dabei fällt auch eine Menge Strauch- und Baumschnitt an.

Obwohl unser Grünschnittplatz (siehe rechts) nun an 36 Terminen im ganzen Jahr - auch an Samstagen - geöffnet hat, organisiert die Gemeinde wieder eine Herbst-Grünschnittabholung.

Einfach bei der Gemeinde persönlich oder telefonisch anmelden, den Grünschnitt auf einen für das Abholfahrzeug gut zugänglichen Haufen legen und Ihr Grünschnitt wird zwischen **zwischen 23. und 26. Oktober** abgeholt. Die Verrechnung erfolgt nach abgeholter Menge durch die Gemeinde.

Nutzen Sie jetzt das Angebot und melden Sie sich im Gemeindeamt an. Die Abholung wird in Zukunft jeden Frühling und Herbst stattfinden.

Details zum Ablauf im grünen Kasten.

Abheizen verboten!

Achtung: Das Abheizen von Gartenabfällen ist in Hart bei Graz aufgrund der Schadstoffbelastung per Landesgesetz verboten!

PAUSCHALPREISE

Grünschnittabholung:

- bis 2m² € 30,00
- bis 5m³ € 50,00
- bis 10m³ € 80,00

GRÜNSCHNITT ÜBERS JAHR GRATIS ABLIEFERN

INFO

WO: Moggau 31, an der Autalerstraße im Tomschetal (Laßnitzhöhe) – vor den Fußballplätzen.

WANN: An ausgewiesenen Montagen bzw. Dienstagen zwischen 14:00 und 18:00h sowie an ausgewiesenen Samstagen zwischen 9:00 und 12:00h
Details im Abfuhrkalender unter www.hartbeigraz.at oder über die App "Daheim".



3 SCHRITTE ZUR ABHOLUNG

Die Frühjahrs-Grünschnittabholung 2019 einfach erklärt.

Es ist keine Terminvereinbarung notwendig, der Grünschnitt wird im Laufe der Woche abgeholt. Bitte beachten Sie die Vorgaben, da bei Zuwiderhandeln (etwa Beimengung anderer Müllsorten) der Grünschnitt trotz Anmeldung liegengelassen werden kann.

1



Im Gemeindeamt melden

Einfach mit Namen, Abholadresse und der geschätzten Menge im Bürgerservice anmelden:

- +43 316 49 11 02 - 0
- gde@hartbeigraz.at

Oder melden Sie sich direkt zu Parteienverkehrszeiten im Gemeindeamt (Johann Kamper-Ring 1) an:

- Mo. 8-12h,
- Di. 8-12h und 13-15h,
- Fr. 8-12h und 13:30-17h

2



Haufen zugänglich lagern

Sammeln Sie Ihren Strauch- und Baumschnitt. **Säcke, Laub, Bretter, Blumentöpfe, Grasschnitt, Kunststoff oder sonstiger Restmüll gehören nicht dazu.**

Der Haufen muss **ab 23. Oktober 2019** von der Straße per Greifarm erreichbar gelagert sein. (z.B. bei Mistkübel) **ACHTUNG!** Nicht an Strom- oder Telefonkasten legen, da diese sonst beschädigt werden könnten.

3



Gemeinde schreibt Kosten vor

Die tatsächliche Abholmenge wird im Abholprotokoll vermerkt und bei Überschreitung auch fotografisch dokumentiert. Da die Abholung maschinell erfolgt, muss damit gerechnet werden, dass kleinere Grünschnittteile liegen bleiben.

Die Kosten werden nachträglich durch die Gemeinde verrechnet. Sie bekommen eine Rechnung über die im Abholprotokoll vermerkte Menge zugeschickt.

Wertstoffsammelstelle wurde verlegt

Die Wertstoffsammelstelle entlang der Westseite des Sportplatzes, angrenzend an den P&R Platz wurde verlegt!

Sie finden die neue Stelle mit Sammelcontainern für Glas,

Metall und Bekleidung nun an der Südseite des Sportplatzes, also nur 300 m entfernt, in der Harter Süd Straße.



Das Land Steiermark informiert über den Heizkostenzuschuss

Der Heizkostenzuschuss kann heuer wieder **zwischen 01. Oktober und 20. Dezember 2019** in Ihrer Gemeinde, Servicecenter und Servicestellen der Stadt Graz beantragt werden. Im Anhang dürfen wir Ihnen die Richtlinien zum Heizkostenzuschuss übermitteln

Für Auskünfte zum Thema **Heizkostenzuschuss** steht Ihnen das Referat Beihilfen und Sozialservice unter der Tel. Nummer 0316/877-2325

zur Verfügung. Wenn Sie Fragen zur **Wohnunterstützung** haben, wenden Sie sich bitte an 0316/877-3748.



Behälter richtig positionieren



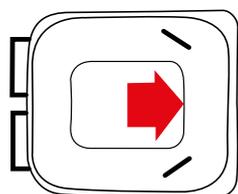
Die Sammlung mit Seitenlader bietet Vorteile für Sie und Ihre Umwelt!

- Schnellere Abfallsammlung und geringere Geruchsbelastung
- Kürzere Wartezeit für alle Verkehrsteilnehmer
- Weniger Lärm und Abgase in der Gemeinde

Für eine ordnungsgemäße Entsorgung mit dem Seitenlader-LKW, bitten wir Sie, **den Behälter wie folgt bereitzustellen:**

1. An den Straßenrand.
2. In Fahrtrichtung (der Greifarm befindet sich auf der Seite, auf der gewöhnlich der Beifahrer sitzt).
3. Der Pfeil am Deckel weist Richtung Straße.
4. Bitte achten Sie darauf, dass der Behälter frei zugänglich und gut ersichtlich ist.
5. Bitte positionieren Sie Ihre Behälter am Vortag der Abfuhr so, wie sie der Fahrer nach der letzten Entleerung hinterlassen hat.

Wir danken für Ihre Unterstützung!



Nur Behälter, die so positioniert sind, können über den Greifarm aufgenommen werden. Ist dies nicht der Fall, muss der Fahrer das Fahrzeug abstellen, aussteigen und den Behälter zurecht rücken. Dies führt zu erheblichen Verzögerungen bei der Entleerung und Wartezeiten für den Verkehr.

Saubermacher

T: +43 59 800 5000 | E: kundenservice@saubermacher.at | www.saubermacher.at

HARTER KLEINANZEIGER

Schicken Sie uns Ihre Kleinanzeigen und wir veröffentlichen diese kostenlos in der nächsten Gemeindezeitung. Mit der Harter Gemeindezeitung erreichen Sie beinahe 100% aller Harter Haushalte und mehr als 3.000 LeserInnen!

Ob Sie etwas verkaufen wollen oder kaufen, ob Sie Hilfe suchen oder anbieten, ob sie eine Dienstleistung anbieten oder einen Partner fürs Leben oder nur zum Tanzen suchen.



Flohmarkt

HAUSFLOHMARKT

am Samstag-
19.10.2019
zw. 11 - 19 Uhr

Großer privater Flohmarkt wegen Hausverkauf, Hohenweg 4 (ggü Rupertikirche),

Geschirr, Bauernmöbel, Lampen, Bilder, Baumaterial, uvm. - GÜNSTIGST!

Kontakt: Herr Gradischnigg
0664/2729614

www.hartbeigraz.at

Immobilien

SUCHE HAUS ODER GRUNDSTÜCK IN HART BEI GRAZ UND UMGEBUNG

Das Grundstück sollte in der Größenordnung von 1200-3000m² sein. Daniel Schloffer, Tel.: 0680 44 50 758

BAUGRUNDSTÜCK ZU VERKAUFEN

Baugrundstück an der Rastbühelstraße, 1043 m², schöne Lage, Ganztagssonne, nur wenige 100 m vom Stadtbus entfernt, Preis: EUR 220,-/m²

Kontakt 0664/335175

BAULAND ZU VERKAUFEN

Verkaufe 1240 m² Bauland inkl. keines Holzhaus mit 40m² (Abbruch), nahe Rupertikirche, Alle Anschlüsse vorhanden (Kanal, Wasser, Strom), Preis EUR 280.000,- Privatverkauf - Kein Makler!

Kontakt: Herr Gradischnigg
0664 2729614 tgl. zw 11-19 Uhr

EINFAMILIEN HAUS MIT GARTEN ZUM MIETEN GESUCHT

Wir suchen ein Einfamilien Haus mit Grundstück und mind. 3 Zimmern, ab 80m². Zustand des Hauses ist nicht vorrangig, bin gerne bereit Instandhaltung und Renovierungsarbeiten nach Absprache durchzuführen. Wir sind eine 5-köpfige Jungfamilie, max. EUR 700,-/Monat.

Kontakt: Fa Bozic, krunoslav.bozic@icloud.com, 0676 9700 275

NEUBAU VON DOPPELHAUSANLAGE

mit 4 Wohneinheiten, ca 110m² mit Garten/Terrasse und je zwei Tiefgaragenstellplätze in der Pachern-Hauptstraße 215. (Eine Einheit bereits verkauft) Schlüsselfertig, oder Belagsfertig. Baubeginn Herbst 2019 - Fertigstellung August 2020

PROVISIONSFREI FÜR DEN KÄUFER

Kontakt: Manuela Skof 0699/ 11 057 047 od. Ing. Mario Wilhelm 0664/ 88 62 0512, Mail: office@sm-immo.at

HAUS ODER GRUNDSTÜCK GESUCHT!

Familie mit Kindern sucht ein Grundstück oder Haus mit max. 1 km Entfernung zu den Grazer Linien.

Kontakt: Familie Koch - 0681 20217711

Sie suchen oder verkaufen ein Grundstück, vermieten eine Wohnung oder ein Zimmer?

Inserieren Sie jetzt einfach mit unserem Immobilienformular auf www.hartbeigraz.at

Ihr Inserat wird online veröffentlicht, auf dem schwarzen Brett im Gemeindeamt ausgedruckt und (für Gemeindebürger kostenlos) in der nächsten Gemeindezeitung inseriert. Immobilieninserate sind drei Monate gültig. Teilen Sie uns mit, sollte Ihr Objekt vom Markt sein.

Senden Sie ihre Immobilien-Anzeige als Text oder mit unserem Formular an

gde@hartbeigraz.at



Gratis, aber nicht umsonst: Immobiliensprechstunde

ImmobilienGlück, der Immo-Spezialist in Hart bei Graz, ist Ihr erster Ansprechpartner für Immobilienfragen in der Region. Als ganz besonderen Service lädt ImmobilienGlück alle Interessenten aus Graz und Umgebung zweimal im Monat zur kostenlosen Immobiliensprechstunde. Wie wertvoll der fachliche Rat sein kann, zeigt sich dabei oft sehr rasch.



KONTAKTDATEN

www.immobilienglueck.at

Johann Kamper Ring 4/1, 8075 Hart bei Graz

Sei es ein unerklärlicher Leerstand in Ihrer Bestandsimmobilie, sei es die Entscheidung zwischen Verkauf oder Vermietung oder der heikle Fall einer Scheidungsimmobilie – ImmobilienGlück steht Ihnen Rede und Antwort und schafft eine solide Basis für die weitere Vorgehensweise. „So mancher hat sich schon irgendwo informiert, hat aber noch nicht den perfekten Durchblick“, berichtet ImmobilienGlück-Chefin Judith Glerton. „Genau dann sind wir mit unserem Experten-Know-how da und bringen Licht ins Dunkel.“ Beispielsweise bei der Entscheidung, eine Immobilie selber zu bewohnen, sie zu vermieten oder zu verkaufen, kann der Profi mit dem neutralen Blick von außen hilfreich

zur Seite stehen. Gerade in rechtlichen und organisatorischen Fragen hilft ImmobilienGlück mit fachkundigem Immobilienwissen, viel Zeit und Geld zu sparen. Dass die Sprechstunde, die eigentlich einen Wert von 299 Euro repräsentiert, kostenlos angeboten wird, erklärt Judith Glerton so: „Wir bieten das gratis an, weil wir für die Region ein preiswertes Immo-Service bieten wollen, das jeder und jedem unkompliziert offensteht.“

Die Immobiliensprechstunde findet jeden **2. und 4. Donnerstag im Monat nach persönlicher Voranmeldung** statt. Vereinbaren Sie einen Termin unter **0676 96 45 730** oder glerton@immobilienglueck.at

entgeltliche Einschaltung

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?

Sie suchen Ihr Traumhaus?

Sie kennen jemanden, der eine Immobilie verkaufen möchte?



Überzeugen Sie sich von meinen Leistungen und vereinbaren Sie einen Termin. Ich berate Sie gerne!

Bereiten Sie sich, gemeinsam mit mir, optimal auf Ihren Immobilienverkauf vor. Es geht um viel und vor allem um Ihr Geld! Ich bin für Sie vom Erstgespräch und der Bewertung bis hin zum Kaufvertrag und der Übergabe für Sie da.

Nicole Hadl

0664/88 17 62 81

n.hadl@remax-for-all.at

RE/MAX
for all in Graz



ZU VERKAUFEN

www.am-laerchenhof.at

**Raiffeisen
Immobilien**



**Am LÄRCHENHOF
Leben in der Natur**



**10 Wohneinheiten mit Terrassen
8 Doppelhäuser am Südosthang
8 Terrassenhäuser am Südwesthang
4 Terrassenhäuser am Südosthang
11 Reihenhäuser mit Terrassen**

**Wohnräume verschiedener Größen
von 42 m² bis 125 m²**

HWB von 43,00 bis 54,40 kWh / m²a

Kaufpreis ab EUR 159.000,00

KONTAKT

Brigitte Brandstätter, 0664 627 5108

Sandra Kielhauser, 0664 627 5103

www.am-laerchenhof.at

www.raiffeisen-immobilien.at

Allgemeinmediziner

Dr. Stephanie Poggenburg
 Fachärztin für Allgemeinmedizin
 Pachernbergweg 22a, 8075 Hart bei Graz, Tel: 0316 49 13 00
 Ordination: Mo, Mi, Fr 7:30–12:30 Uhr, Di, Do 15:30–18:00 Uhr, Mi 7:30–12:30 Uhr u. Voranmeldung

Dr. med. univ. Ines Giner
 Homöopathie und Allgemeinmedizin
 Pachern-Hauptstraße 90, 8075 Hart bei Graz, Tel: 0680 20 68 508
 Ordination: Mi nach tel. Vereinbarung

**Manualmedizinpraxis
 Dr. Magdalena Demuth**
 Ärztin für Allgemeinmedizin, Manuelle Medizin, Ärztliche Hypnose und Palliativmedizin, Notärztin
 Pachernbergweg 22a, 8075 Hart bei Graz, Wahlärztin für alle Kassen, Tel: 0660 70 86 887, Ordination: nach tel. Vereinbarung
 office@manualmedizinpraxis.at
 www.manualmedizinpraxis.at

Dr. Miggitsch Ursula
 Allgemeinmedizinerin
 GKK, BVA, VA, SVA, KFA, SVB
 Waltendorfer Hauptstraße 181
 8042 Graz, Tel: 0316/47 10 00
 Ordination: Mo 8:00–11:00 Uhr und 15:00–18:00 Uhr, Di 8:00–11:00 Uhr, Mi 8:00–11:00 Uhr und 15:00–18:00 Uhr, Do 8:00–11:00 Uhr, Fr 8:00–11:00 Uhr

Fachärzte

Dr. Helga Lechner
 Fachärztin für Augenheilkunde und Optometrie, SVA, KFA, Wahlärztin und Privat
 Pachern-Hauptstraße 88, 8075 Hart bei Graz, Tel: 0316 492442
 Ordination: Mo, Do 14:00–18:00 Uhr, Di, Mi 8:00–12:00 Uhr und n. V.
 Internetanmeldung:
 www.augelechner.at

Dr. med. univ. Agnes Bretterklier
 Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Ärztin für Allgemeinmedizin, Wahlarzt/privat
 Pachern-Hauptstraße 90/2, 8075 Hart bei Graz, Tel: 0316/491459
 Tel: 0664/3991349, Ordination:

Mo 10:00–12:00 Uhr, Di, Fr 17:00–19:00 Uhr nach tel. Vereinbarung,
 www.drbretterklierer.net,
 ordination@bretterklierer.net

Dr. med.univ. Peter Potzinger
 Facharzt für HNO, Wahlarzt aller Kassen, privat. KFA Graz
 Pachern-Hauptstraße 90, 8075 Hart bei Graz, Tel: 0664 88 363 024
 Ordination: Do 16:00–20:00 Uhr, für Termine an anderen Wochentagen bitte um tel. Kontaktaufnahme,
 potzingerp@aon.at

Dr. med. Barbara Schneeberger
 Traditionelle Chinesische Medizin TCM, Akupunktur, Westliche Kräuter, Wahlarzt für alle Kassen
 Kaltenbergstraße 23, 8075 Hart bei Graz, Tel: 0680 55 83 138
 Ordination: nach tel. Vereinbarung,
 www.akupunktorschneeberger.at,
 akupunktorschneeberger@gmx.net

Dr. med. Thomas Muszi
 Osteopathie, Kinderosteopathie
 Angermayrstrasse 30, 8047 Hart bei Graz, Tel: 0316 59 12 01, Tel: 0676 315 05 61, Ordination: Mo - Do 7:30–13:00 Uhr, Mo - Mi 14:00–18:00 Uhr

Dr. Elisabeth Spindler-Riahi
 Akupunktur, Traditionelle Chinesische Medizin TCM, Privatarzt
 Pachern-Hauptstraße 90, 8075 Hart bei Graz, Tel: 0676 38 41 407
 Ordination: nach tel. Vereinbarung,
 Praxis@tcm-spindler.at

Dr.med. Weirather-Suppan Klaudia
 Akupunktur, Kinderakupunktur, Hypnoakupunktur, ÖÄK Diplom für Akupunktur, Wahlarzt
 Bierbaumstraße 11, 8075 Hart bei Graz, Tel: 0699 10000392
 Ordination: nach tel. Vereinbarung,
 klaudia.suppan@gmx.at

Univ.Prof.Mag.Dr. Seibert Franz
 Facharzt f. Unfallchirurgie
 Pachern-Hauptstraße 95, Tel: 0316 492417, nach tel. Vereinbarung

Dr. Barbara Bacher
 Psychotherapie und Coaching
 Privat – www.psychotherapie-bacher-newole.jimdo.com

Univ. Prof Dr. Heinz Walter Bacher
 Facharzt für Chirurgie und Allgemein Chirurgie
 Privat – www.chirurgieingraz-bacher-heinz.jimdo.com

Zahnärzte

Dr. med. dent Birgit Pribitzer
 Zahnärztin, Prothetik
 Ordination: Mo 15:00–20:00 Uhr, Di 8:00–12:00 Uhr, Mi 16:00–20:00 Uhr, Do 8.00–13:00 Uhr

Dr. med. dent. Andreas Jeglitsch
 Zahnarzt, Implantologie
 Ordination: Mo 8:00–15:00 Uhr, Di 12:00–20:00 Uhr, Mi 8:00–16:00 Uhr, Do 13:00–20:00 Uhr, Fr 8:00–14:00 Uhr

Dr. med. univ. et med. dent Friedwald Jeglitsch
 Zahnarzt, Prothetik
 Tel: 0316 49 24 56, Ordination: Termine nach Vereinbarung

Dr. med. dent. Bärbel Jeglitsch
 Kieferorthopädie, qualifizierte Wahlkieferorthopädin
 Ordination: Do 9:00–17:00 Uhr, und nach Vereinbarung

SVA, KFA
 Pachern-Hauptstraße 90, 8075 Hart bei Graz, Tel: 0316 49 24 56
 ordination@zahnärzte-team.at
 www.zahnaerzte-team.at

Dr. med. univ. Helga Stessl
 Facharzt für Zahn-, Mund-, Kieferheilkunde, Angstpat. und Mundhygiene, alle Kassen
 Josef Hartmanngasse 22, 8075 Hart bei Graz, Tel: 0316 49 39 49
 Ordination: Mo, Mi, Do, Fr 8-12h
 Di + Do 15-18h
 dr.stessl@medway.at

Diverse

Hebamme Eva-Maria Wildling, BSc
 8047 Hart bei Graz, Tel: 0680 50 50 930, evawilding@gmail.com
 www.hebamme-evawilding.at

Institut Praxis Interdisziplinäre Physiotherapie P-I-P
 Susanne Reinprecht GmbH, MSC, MBA
 Private ambulante Krankenanstalt

für Physiotherapie, Orthopädie, Unfallchirurgie und Neurologie,
 Pachern-Hauptstr. 95, 8075 Hart bei Graz
 Tel: 0316 49 24 17
 Mo, Mi 11:00-20:00, Di, Do 07:30-16:30 und Fr 08:00-17:00 Uhr
 office@p-i-p.at, www.p-i-p.at

med beauty Fachinstitut für Kosmetik Rosmarie Wilfling
 medizinische Peelings – Hautverjüngung – sensible Haut, Akne – Pigmentflecken
 Pachern-Hauptstraße 90/2, 8075 Hart bei Graz, Tel: 0664 145 09 29
 office@medbeauty-pachern.at,
 www.medbeauty-pachern.at

Living Drops
 Heilmassage, Kosmetik, Fußpflege
 Pachern-Hauptstraße 94, 8075 Hart bei Graz, Tel: 0316 218 00 17
 info@livingdrops.net, www.livingdrops.at

Monika Brolli
 Kinesiologie & Coaching, Lebens- und Sozialberatung
 Reinhard Machold-Straße 45/3
 8075 Hart bei Graz
 0660/5818128
 info@monikabrolli.at
 www.monikabrolli.at

Apotheke Mag. pharm. Martina Evers
 Harter Süd Straße 2, 8075 Hart bei Graz,
 Tel: 0316 207120,
 Fax: DW 20
 info@apotheke-hart.at
 www.apotheke-hart.at
 Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 8:00–13:00 und 14:00–18:00, Di, Do 8:00–13:00 und 14:00–18:00 (*19:00), Sa 8:00–12:00



AKTUELLE ÄRZTELISTE

Alle Informationen zu den Ärzten in Hart bei Graz finden Sie online unter:
<https://www.hartbeigraz.at/gesundheit/aerzte.html>



Pfarre Autal

**Wir laden
dich ein!**

**zur Martinsfeier
Samstag, 9.11.2019**

um 17.00 Uhr



**& zum
Familien-
gottesdienst**

jeden 1. Sonntag im Monat

um 9.00 Uhr

in der Kirche **Autal**
Wir freuen uns auf dich!

Pfarre Messendorf

GOTTESDIENSTZEITEN

Marienkirche MO - FR 7: Uhr / SO 8:00 Uhr
Gottesdienstraum SO 10:00 Uhr
Pflegezentrum Anton Jandl Weg
jeden 1. und 3. DO 15:00 Uhr

BESONDERE GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

SO 13.10. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Stefan Ulz
SA 19.10. Pfarrausflug nach Stift Heiligenkreuz,
Auskunft und Anmeldung unter
0676 848 973 400 od.
sandra@baptist.co.at

SO 20.10. 10:00 Uhr Weltmissionssonntag, Schwerpunkt
Myanmar, Combonifest mit Agape

SA 26.10. 10:00 Uhr Nationalfeiertag, GD
Achtung: Ende der Sommerzeit

FR 01.11. 10:00 Uhr Allerheiligen Gottesdienst, **Weltladen**
14:30 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche St. Peter
15:00 Uhr Gebet beim Kriegerdenkmal -
Ortsfriedhof St. Peter

SA 02.11. 8:00 Uhr Allerseelen, GD für die verstorbenen
Brüder und Patres der Comboni
Missionare

SO 03.11. 10:00 Uhr Familien GD, **Weltladen**
06.10. - 03.11. **11:00 -12:00 Firmenmeldung, jeden SO nach
dem 10:00 Uhr Gottesdienst**

Jeden DO 9:30 - 11:00 Zwergerltreffen, außer Feiertag
und Ferien

16:00 - 18:00 Meditation mit Dieter Kurz

Laufende Treffen wie Turnen, Quigong, Yoga, Tanz und
Gitarre entnehmen Sie bitte der Anschlagtafel

Pfarre Graz-Ragnitz

29.09.2019 Bruder-Klaus-Sonntag, Pfarrpatrozinium,
Gottesdienst mit Schola,
10:30 Uhr in der Pfarrkirche Ragnitz

04.10.2019 Kleintiersegnung, 18:00 Uhr am Kirchplatz der
Pfarre Ragnitz.

13.10.2019 Herzliche Einladung zum Schöpfungs- und
Familiengottesdienst sowie Erntedankfest und
Pfarrfest, Beginn um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche,
anschließend Fest am Kirchplatz, mit Kinder
programm.

20.10.2019 Kirchweihsonntag
mitgestaltet vom Ragnitzer Kirchenchor inklusive
CD Präsentation, 10:30 Uhr in der Pfarrkirche.

24.10.2019 Nachhaltigkeitsabend, 18:00 Uhr, Haus der
Begegnung

30.10.2019 100 Jahre LKH Pfarre,
13:00 Uhr Festmesse in der LKH Kirche

01.11.2019 Allerheiligen
10:30 Uhr HI Messe

02.11.2019 Allerseelen
19:00 Uhr HI Messe mit Totengedenken

29.11.2019 Adventkranzsegnung
19:00 Uhr HI Messe mit Adventkranzsegnung

Pfarre St. Rupert/Hohenrain

**Wir laden Sie herzlich ein zum Gottesdienst,
jeden Sonntag um 9:00 Uhr**

Nachstehend finden Sie die Sonntage
mit speziellem Programm:

12.10.2019 10:00 - 17:00 Jungschartreffen
für Kinder ab der ersten
Klasse Volksschule

13.10.2019 9:00 Uhr Erntedankfest/Familiengottesdienst

20.10.2019 9:00 Uhr Gottesdienst - mit besonderer
Einladung für alle Neuzugezogenen

01.11.2019 9:00 Uhr Gottesdienst zu Allerheiligen

02.11.2019 19:00 Uhr Gottesdienst zu Allerseelen

21.11.2019 19:00 Uhr Vortrag „Lebendige Vielfalt in guter
Balance“ Impulse des HI. Benedikt für
ein Leben im Gleichgewicht,
mit Pater Mag. Gerwig Romirer OSB.

24.11.2019- 9:00 Uhr Gottesdienst zu Christkönig -
Jugendgottesdienst

14.06.

Abschlusskonzert der Musikschule

Im Juni fand das Schlusskonzert der Musikschule in der Kulturhalle statt, die MusikschülerInnen hatten bei dieser Veranstaltung wieder die Gelegenheit ihr erlerntes Können vom vergangenen Unterrichtsjahr dem begeisterten Publikum darzubieten.

15.06.

2. Harter Kirtag

Am Harter Kirtag gab es wieder ein buntes Programm, das von großen und kleinen BesucherInnen mit Begeisterung angenommen wurde. Nach Herzlust konnten sie die Fahrgeschäfte ausprobieren, bei den Verkaufsständen stöbern, Oldtimer bewundern und sich durch das vielfältige kulinarische Angebot kosten. Höhepunkt war der Auftritt der Partyhirschen im Festzelt, bei dem sich niemand mehr auf



den Bänken halten konnte und die Tanzfläche gemeinsam gestürmt wurde.

20.06.

Wiener Sängerknaben

Standing-Ovations beim „Heimspiel für David“. Die Wiener Sängerknaben überzeugten durch gesangliche Glanzleistungen das Harter Publikum in der vollen Kulturhalle. Nach vier Jahren und



Konzerten auf der ganzen Welt war diese Darbietung der würdige Abschluss für acht Sängerknaben des Chors.

28.06.

Sommerolympiade und Schulschlussfest

Auch heuer ging die Sommerolympiade mit vielen Stationen über die Bühne. Die Kinder



und ihre Eltern waren begeistert und DJ Jochen Kotschar sorgte mit der passenden Musik für coole Partystimmung.

29.06.

4. Harter Business-Cup powered by Raiffeisenbank

Sommer, Sonne, Sand, motivierte Teams, kühle Getränke, coole Beats von DJ Hannes, ganz viel

Spaß und spielen für einen guten Zweck machten diesen Business Cup zu einem besonderen Event. Mit vollem Körpereinsatz und Teamgeist gewann das Team „KNAPP daneben ist immer noch vorbei“ den 1. Platz. Das Team hatte die Ehre das gesamte Nenngeld in der Höhe von €

02.07.

Lernen Sie Afghanistan kennen

Einen interessanten Abend, zu dem das Sprachencafe einlud, gab es in der Bibliothek. Abida und Bashir erzählten von ihrer Heimat Afghanistan. Mit vielen Bildern, Liedern, Geschichten und Speisen wurde dem Publikum das Land mit all seinen Bräuchen, Systemen und Menschen nähergebracht.



03.07.

Auftaktveranstaltung, die Gemeinde wird Plastikfrei

Der Einladung zum Vortrag der GemeinderätInnen, sowie des Umweltausschusses folgten zahlreiche interessierte BürgerInnen. Sandra Krautwaschl zeigt vor, wie ein Leben ohne Plastik möglich ist.



06.07.

Reiterfest Reintalranch

Cowboy-Feeling erlebten die Gäste am Sommerfest der Rein-

talranch. Vorführungen und Infos der Westernreitszene gab es in den Disziplinen Trail, Pleasure und Reining. Kulinarisch wurden die Pferdefans vom Grillsportverein Grill(h)art verwöhnt.

03.08.

Sommerfest Gepflegt Wohnen

Anfang August lud Gepflegt Wohnen Hart bei Graz traditionell Angehörige und Freunde des Hauses zum Sommerfest. Viele Gäste, darunter Bgm. Jakob Frey und OBI a.d. Franz Preuss mit Gattinnen, konnten sich am hauseigenen Grill- und Mehlspei-



senbuffet stärken und sich von der hohen Qualität der Küche persönlich überzeugen. Musikalisch wurde das Fest von „2-3 Stromlos Stainz“ begleitet.

01.09.

Pfarrfest Messendorf

Das Motto des heurigen Pfarrfestes lautete: Wir knüpfen ein buntes Netz im neuen Seelsorgeraum. Ein Netz spannte sich über den Altarraum, fest genug um Halt zu geben, Aufhängen, Einfangen, aber fein genug um durchzublicken, den Blick über den Horizont frei zu geben zum Vernetzen und Anknüpfen. Musikalisch begleitet wurde der Festgottesdienst von der Familie Marterer. Für



das anschließende Fest war dank der freiwilligen Helfer alles vorbereitet und unsere Gäste konnten einen gemütlichen Nachmittag mit Musik bei Speis' und Trank genießen.

22.09.

Rupertifest 2019 –

generationenübergreifendes Feiern

Gemeinsam beten, singen, feiern, singen, kochen, helfen, essen, trinken, spielen, reden, lachen, zusammenhalten - das und wunderbares Herbstwetter waren auch 2019 die Zutaten für ein gelungenes Pfarrfest in St. Rupert/Hohenrain. Highlights waren der Festgottesdienst mit Dr. Stefan Ulz (Pfarrer und Leiter des Seel-



sorgeraumes Graz Süd-Ost), ein Generationenchor-Projekt und kulinarische Köstlichkeiten aus regionaler Produktion. Dazu kamen wie jedes Jahr ein tolles Kinderprogramm, eine Tombola und reichlich gute Stimmung.

22.09.

1. Harter Kinderflohmarkt mit Bücherflohmarkt

Fantastische Stimmung am 1. Harter Kinderflohmarkt. Bei über 40 Ausstellern fanden die zahlreichen BesucherInnen



sehr schöne Second Hand Stücke. Im Kulturraum wurden parallel alle Lesefreunde beim Bücherflohmarkt fündig.

03.10

Lesung Hannes Hager

Punkpoet und Liebesprophet Hannes Hager bezauberte mit tiefsinnigen, originell gereimten Gedichten und rockte das Haus mit seiner punkig-gelb-lila besprühten Gitarre. Der Vollblut-Entertainer und Allroundkünstler in-



tegrierte die spontane Reimkunst des Publikums gewitzt in seine Lesung und mit dem Lied „Flieg“ waren die Gäste nicht mehr auf ihren Sitzen zu halten.

05.10.

Hart herbst'lt

Danke unseren tollen Besuchern beim Harter Herbstfest, welche trotz der wechselhaften Wetterbedingungen für



eine super Stimmung gesorgt haben!

Veranstaltungskalender Oktober / November

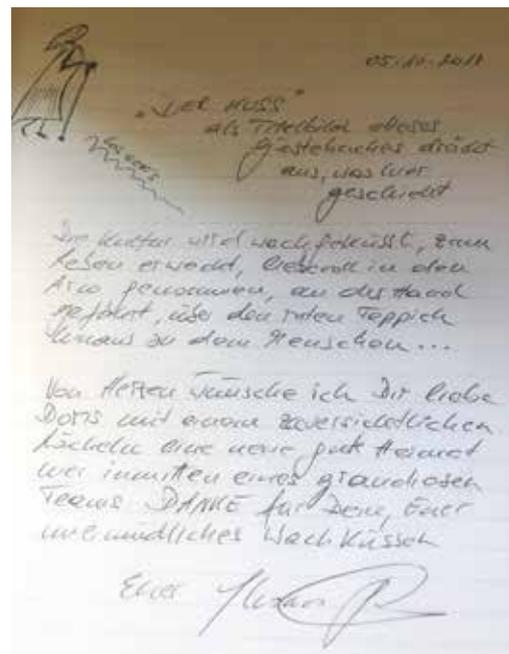
Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
13.Okt	09 Uhr	Gospel-Messe mit dem HartChor	Pfarre Autil	Pfarre Autil
29.Okt	16 Uhr	Notarsprechtag (Anmeldung im Gemeindeamt) Um Voranmeldung wird ersucht		Gemeindesaal
31.Okt		Erwin Steinhauer	div Veranstalter	Kulturhalle
07.Nov	19 Uhr	Gemeinderatssitzung	Gemeinde	Gemeindesaal
09.Nov		Seniorenclub - Clubnachmittag (Glückshafen)	Seniorenclub	Kulturraum
13.Nov		Workshop - Ballonfiguren modellieren lernen	Balloondreams	Cafe Overtime
15-25.Nov		Bürgerbefragung Bildungscampus – InfoSeite 8-9	Gemeinde	Gemeindeamt
20.Nov		SAM Unplugged - Abschied	div Veranstalter	Kulturhalle
24.Nov	8-13 Uhr	Landtagswahl	Gemeinde	Div. Wahllokale
26.Nov	16 Uhr	Notarsprechtag (Anmeldung im Gemeindeamt) Um Voranmeldung wird ersucht		Gemeindesaal
26.Nov	17-22 Uhr	A besondere Zeit + Weihnachtsmarkt	Doris und Gemeinde	Kulturhalle alles
29.Nov	16 Uhr	Adventbazar	Elternverein VS Pachern	Kulturhalle
jeden Mittwoch	15-18 Uhr	Sprachencafé für MigrantInnen		Seminarraum Villa Kunterbunt

Kulturveranstaltungen in Hart bei Graz

Am 5.10. 2018 wurde unter meiner „Regie“ die erste Veranstaltung in der Kulturhalle Hart bei Graz durchgeführt. Einer der ersten Einkäufe, die ich tätigte war ein Gästebuch... mit dem Cover des Kusses von Gustav Klimt. Mein erster Gast war Thomas Raab, ein begnadeter Krimiautor und ein ganz besonderer Mensch.

Er durfte sich auch als erster in diesem Buch verewigen. Und seine Worte drücken genau das aus, was hier in Hart passiert...schöner könnte man es nicht formulieren.

Inzwischen gab es neun Kulturveranstaltungen und ja ...ich habe mit einem grandiosen Team im Hintergrund die Kultur hier in Hart bei Graz zum Leben erweckt.



„Der Kuss“ als Titelbild dieses Gästebuches drückt aus, was hier geschieht
Die Kultur wird wachgeküsst, zum Leben erweckt, liebevoll in den Arm genommen, an der Hand geführt, über den roten Teppich hinaus zu den Menschen. (Thomas Raab)



Heinz Marecek begeisterte das Publikum mit seinen Geschichten über das Theater vor und hinter der Bühne. „Ein ganz Großer in Hart bei Graz“

Dies gelang mir aber nur mit einem kulturinteressierten Publikum und an dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich für den Besuch vieler.....vieler Menschen bedanken die dieses „Wachküssen“ ermöglichten.

Ich habe noch viel vor in der Kulturhalle Hart bei Graz und bitte Sie weiterhin um Ihr Kommenum Ihr Interesse. Im Jahr 2019 können wir noch als Gäste begrüßen

- Erwin Steinhauer
- Sam Unplugged (neues Programm)
- Den Graz Gospel Chor



Sam Unplugged schaffte es das Publikum Standing Ovationen abzuverlangen und nach vielen, vielen Zurufen von meinem Publikum gibt es am 20. November das Programm „Abschied“ hier bei uns und wir freuen uns auf die vier Ausnahmekünstler.

Aber auch im Jahr 2020 wird es mit grandiosen Künstlern weitergehen. Um nur eine Veranstaltung zu nennen:

- VIKTOR GERNOT & HIS BEST FRIENDS. 3.10.2020

Der Kartenvorverkauf hat schon begonnen.

Es wäre schön Sie bei den Veranstaltungen wieder begrüßen zu dürfen und ich verbleibe bis dahin

Ihre Doris Weihs

Impressum: HartNEWS berichtet Nützliches, Wissenswertes und Unterhaltsames für Bevölkerung, Gäste und Freunde von Hart bei Graz. Blattlinie: HartNEWS berichtet überparteilich über Kultur und Leben sowie über Angebote der Gemeinde Hart bei Graz. Enthält amtliche Mitteilungen und Informationen der Gemeinde Hart bei Graz. Die Autoren sind für die Inhalte ihrer Artikel selbst verantwortlich. Medieninhaber (Verleger), Herausgeber, Redaktion: Gemeinde Hart bei Graz, Bgm. Jakob Frey, Johann-Kamper-Ring 1, 8075 Hart bei Graz, +43 316 491102-0, Fax: DW 79, gde@hartbeigraz.at, www.hartbeigraz.at; Erscheinungsweise: Nach Bedarf, jedoch mindestens vier Mal jährlich. Redaktionelle Beiträge werden von den Verfassern unentgeltlich bereitgestellt. Keine Haftung für unverlangt übermittelte Bilder und Texte. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Wir setzen ein Zeichen und stärken heimische Druckereien. Dafür wurden wir von der WKO Steiermark mit dem Siegel „Gedruckt in der Steiermark“ ausgezeichnet. Layout & Satz: The Schubidu Quartet OG; Fotos: © Gemeinde Hart bei Graz, Vereine, Firmen; Druck: Druckhaus Thalerhof, Gmeinergasse 1-3, 8073 Feldkirchen bei Graz, office@druckhaus.at



Unsere Infrastruktur für Ihre Kommunikation



© Marius Mascher

citycom we connect
the world

We connect: Graz with the world, the world with you

Als regionaler Marktführer „Citycom“ sorgen wir mit unserem hochqualitativen Glasfasernetz für schnelle und sichere Datenübertragung. Wir bieten die richtigen Kommunikationslösungen für Ihr Unternehmen.

Citycom Telekommunikation GmbH
Gadollaplatz 1, 8010 Graz
Tel: +43 316 887-6225
Mail: office@citycom-austria.com
citycom-austria.com

Ein Unternehmen der
HOLDING



achtungshelm | Foto: iStock | RobBlackburn | bewährte Anzeigen

BEGLEITUNG IST VERTRAUENS- SACHE

grazerbestattung.at



Auszeichnung
des Landes



Hauptgeschäftsstelle

Grazbachgasse 44-48

Tel.: +43 316 887-2800 od. 2801

Filiale Urnenfriedhof – Feuerhalle

Alte Poststraße 343-345

Tel.: +43 316 887-2823

Lust auf ...

... deine Karriere in der
Zukunftsbranche Logistik?



knapp.com/karriere

#weareknapp